

Stadt Oberderdingen

# Jahresrückblick 2023



**Oberderdingen**  
*... alles zum Leben!*





## Inhalt

Seite

Oberderdingen ist Stadt	3 - 7
Kommunale Themen	8 - 23
Bauprojekte	24 - 34
Bildung & Betreuung	35 - 41
Kunst & Kultur	42 - 44
Veranstaltungen & Vereinsleben	45 - 55
Sonstiges & Verschiedenes	56
Industrie, Handel & Gewerbe	57 - 58
Statistik	59
Impressionen	60 - 61
Vorschau 2024	

Folgen Sie uns auch auf:

Facebook



Instagram



Impressum:

Stadtverwaltung Oberderdingen  
Amthof 13, 75038 Oberderdingen  
www.oberderdingen.de

Herausgeber: Stadt Oberderdingen

Redaktion: Barbara Lohner  
Büro des Bürgermeisters

Gestaltung: Titel, Inhaltsverzeichnis, Anzeige, Rückseite  
www.projekt-k.de Werbeagentur

Druck: Verlag Schlecht, Mühlacker





## Oberderdingen ist Stadt

### Hervorragende Entwicklung über Jahrzehnte durchlaufen

Nach positiven Gesprächen mit Vertretern des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg entschied der Gemeinderat Anfang Mai 2023 auf Vorschlag von Bürgermeister Thomas Nowitzki gemäß § 5 Absatz 2 Gemeindeordnung Baden-Württemberg den Antrag auf Verleihung der Bezeichnung „Stadt“ an die Landesregierung Baden-Württemberg zu stellen. „Dies ist heute einer der bedeutendsten Gemeinderatstagesordnungspunkte im Laufe des Sitzungsjahrs 2023. Wenn die Landesregierung unseren Antrag positiv bescheidet, dann ist das heute eine historische Sitzung“, sagte Bürgermeister Thomas Nowitzki bei der Einleitung in den Tagesordnungspunkt. Bedeutsam auch, da die Gemeinde in diesem Jahr auf die Entwicklung der letzten 50 Jahre seit der Verwaltungsreform Anfang der 1970er-Jahrenblickt und somit noch im Jubiläumsjahr „50 Jahre Oberderdingen mit Flehingen und Großvillars“ die Verleihung der Bezeichnung „Stadt“ erhalten könnte. Bereits 2021 hatte Bürgermeister Thomas Nowitzki den Ältestenrat des Gemeinderates über die rechtlichen Voraussetzungen einer Stadterhebung nach den Regelungen der Gemeindeordnung informiert und über die Chancen sowie die Vorgehensweise gesprochen. Im Frühsommer 2022 erfolgten Gespräche mit dem Innenministerium zum Vorgehen. Der Bürgermeister übermittelte eine Expertise zu den Strukturdaten von Oberderdingen zu

einer Ersteinschätzung an das Innenministerium. Nach deren Sichtung und Prüfung hat eine Abordnung aus dem Ministerium im Februar 2023 Oberderdingen einen ganzen Tag besucht und die strukturellen Voraussetzungen vor Ort für eine mögliche Stadterhebung geprüft. Eine positive Rückmeldung folgte, ein Antrag sei möglich, woraufhin der Gemeinderat die Thematik beraten und die Antragstellung in der Aussprache befürwortet. Der Ministerrat des Landes Baden-Württemberg hat in seiner Sitzung am Donnerstag, 21. September 2023 den Beschluss gefasst, dass die Gemeinde Oberderdingen zur 316. Stadt in Baden-Württemberg wird. „Die Landesregierung hat auf meinen Vorschlag hin den Beschluss gefasst, der Gemeinde Oberderdingen zum 1. November 2023 die Bezeichnung ‚Stadt‘ zu verleihen. Den Bürgerinnen und Bürgern und Herrn Bürgermeister Thomas Nowitzki gratuliere ich herzlich“, sagte der Stv. Ministerpräsident und Innenminister Thomas Strobl. Der Ministerrat hatte in seiner Sitzung am 21. September 2023 den Beschluss gefasst. Die Bezeichnung „Stadt“ hat keine Auswirkungen auf die gemeinderechtlichen Verhältnisse. Die Gemeinderäte, der Bürgermeister oder Mitarbeitende der Gemeinde haben keine finanziellen Vorteile. Das Stadtrecht ist jedoch eine besondere Ehre. Oberderdingen hat sich hervorragend entwickelt und über Jahrzehnte eine Struktur mit Wohn- und Lebensqualität geschaffen.



# Oberderdingen feiert

## Minister Thomas Strobl verleiht Urkunde zur Stadterhebung



Mit einem fulminanten Festbankett feierte Oberderdingen die Erhebung zur Stadt. Über 300 Gäste waren am 20. November in die Aschingerhalle gekommen, darunter der stv. Ministerpräsident und Innenminister des Landes Baden-Württemberg, Thomas Strobl, der Bundestagsabgeordnete Nicolas Zippelius, die Landtagsabgeordneten Ulli Hockenberger, Ansgar Mayr, Andrea Schwarz und Dr. Christian Jung, Landrat Dr. Christoph



Schnaudigel, Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder, GPA-Präsidentin Monika Berndt-Eberle, Gemeinderäte, Bernd Eckl von der BLANC & FISCHER Familienholding, Bürgermeister Georg Hofmann aus Heinfels sowie Vertreter des Ehrenamts, aus Organisationen, Industrie, Gewerbe, Handwerk und Handel. Auf die Gäste wartete mit der Ansprache des Ministers und der Übergabe der Stadterhebungsurkunde, kulinarischen Genüssen, launigen Grußworten, Musik der Musikvereine Oberderdingen und Flehingen sowie dem Startenor Jay Alexander ein schöner, unterhaltsamer Abend.

Kerzenleuchter, rotweißer Blumenschmuck auf den Tischen, weiße Tücher an der Wand sowie stimmungsvolles Licht ließen

die Aschingerhalle Oberderdingen am Abend in feierlicher Atmosphäre erstrahlen. Die beiden Musikvereine begrüßten die Gäste zu Beginn des Abends, an dem das Zusammenwachsen von Oberderdingen, Flehingen und Großvillars im 50. Jahr des Zusammenschlusses mit der Erhebung zur Stadt gekrönt wurde, musikalisch. Moderatorin Jennifer More führte durch das Programm.

Bürgermeister Thomas Nowitzki betonte, dass die Stadterhebung Höhepunkt einer dynamischen Entwicklung nach 1945 und das anfänglich nicht leichte Zusammenwachsen Oberderdingens mit Flehingen und Großvillars gelungen ist, ohne dass die Identität der Orte verloren ging. Ebenso stellte er die Meilensteine der Entwicklung zur Stadt hervor. Zum einen waren das richtungweisende Entscheidungen des Gemeinderats sowie das Handeln seiner Vorgänger im Amt Paul Burger, Karl Pfister und Erwin Breitingler. „In seiner Gesamtstruktur





bringt Oberderdingen mit was eine Stadt braucht – eine gute Voraussetzung für eine weitere Aufwärtsentwicklung“, sagte der Bürgermeister und führte weiter aus: „Die Stadterhebung zur 316. Stadt im Land ist eine Auszeichnung für die Bürgerinnen und Bürger von Oberderdingen und bedeutet für alle einen erheblichen Imagegewinn.“

Innenminister Thomas Strobl ging in seiner Ansprache auf die Voraussetzungen einer Gemeinde ein, die zur Stadt erhoben



werden kann. „Die Verleihung des Stadtrechts setzt bereits die erfolgreiche Entwicklung einer Gemeinde voraus: Die Bezeichnung Stadt wird an Gemeinden verliehen, die nach ihrer Einwohnerzahl, Siedlungsform und ihren kulturellen und wirtschaftlichen Verhältnissen städtisches Gepräge haben. In Oberderdingen ist dies in überzeugender Weise gelungen. Die Erhebung zur Stadt ist Ergebnis der Energie, des Geschicks und des Fleißes ihrer Bürgerinnen und Bürger sowie engagierter Gemeinderäte“, sagte der Innenminister. Von großer Bedeutung ist auch das Engagement von Bürgermeister Thomas Nowitzki, der das Wohl der Gemeinde seit 45 Jahren im Blick hat und nun mit der Stadterhebung den verdienten Lohn vielfältiger Bemühungen erleben darf. Innenminister Thomas Strobel überreichte die Urkunde zur Stadterhebung an Bürgermeister Thomas Nowitzki und gratulierte zur Ernennung. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel begrüßte Oberderdingen als Stadt im Landkreis und berichtet, dass der Landkreis



Karlsruhe immer städtischer wird. Oberderdingen ist die zweite Stadterhebung in seiner Amtszeit. „Der Landkreis ist aber auch deshalb ein „städtischer“ Landkreis, weil wir der Landkreis in Baden-Württemberg sind, in dem es die mit Abstand im Durchschnitt einwohnerstärksten Städte und Gemeinden gibt. Bei uns leben 450.000 Einwohner in „nur“ 32 Städten und Gemeinden. Ein Zeichen dafür, dass die Gemeindegebietsreform vor nun 50 Jahren ganze Arbeit geleistet hat“, sagte der Landrat und beglückwünschte die Kommune.



Bernd Eckl, Chairman of the Management Board / CEO der BLANC & FISCHER Familienholding sprach für die Oberderdinger Industrie. Er blickte auf die Entwicklung der Unternehmen und zog dabei Parallelen zur Entwicklung der Stadt. „Es freut mich, in aller Demut und trotzdem nicht ohne Stolz feststellen zu dürfen, dass die Entwicklung Oberderdingens und der BLANC & FISCHER-Gruppe in den letzten fast 100 Jahren eng miteinander verbunden war. Es sind die kurzen Wege, der politische Weitblick in der Wirtschaftsförderung der Gemeinde, die guten infrastrukturellen Voraussetzungen und ganz besonders die motivierten, geschickten und verlässlichen Menschen in der Region, die uns unseren Weg hier vor Ort ermöglichen“, sagte Bernd Eckl und schloss mit Glückwünschen seine Ansprache ab.

Im Anschluss sorgte Startenor Jay Alexander mit seiner einzigartigen Tenorstimme für Gänsehautmomente.



## Gratulationen aus nah und fern

„Sehr geehrter Herr Nowitzki,  
zur Erhebung der Gemeinde Oberderdingen zur Stadt  
gratuliere ich Ihnen, Ihren Bürgerinnen und Bürgern sehr  
herzlich.

Die stetige und erfolgreiche Entwicklung von Oberder-  
dingen zu einer Stadt durften wir als Ihr Partner in allen  
Versicherungsangelegenheiten und im Risikomanage-  
ment begleiten.

Die Württembergische Gemeinde-Versicherung a.G. un-  
terstützt Sie und Ihre Mitarbeiter als Ihr Kommunalversi-  
cherer auch weiterhin gerne bei allen haftungs- und versi-  
cherungsrechtlichen Fragen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ralf Pfeiffer“

„Sehr geehrter Herr Nowitzki,  
mit großer Anerkennung und Respekt gratulieren wir der  
Stadt Oberderdingen zur Stadterhebung zum 1. November  
2023 durch unsere Landesregierung. [...]

Freundliche Grüße  
Sparkasse Pforzheim Calw  
Der Vorstand  
Hans Neuweiler

Sven Eisele“

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister Nowitzki,  
lieber Thomas,  
es ist uns eine Ehre der Gemeinde Oberderdingen zur Stadt-  
erhebung zu gratulieren.  
Auf Grund unserer langjährigen (seit 1987) Zusammenarbeit  
im Bereich der Vermessung und Planung konnten wir direkt  
die großartige Entwicklung der Gemeinde begleiten und  
miterleben. [...]

Ihre  
Gerst Ingenieure und PEG  
Siegfried Gerst Alexander Gerst Sebastian Gerst“

„Hallo Herr Nowitzki,  
selbst bei uns an der Schweizer Grenze ist die schöne Nach-  
richt heute in der Zeitung gestanden. Herzlichen Glück-  
wunsch und Ihnen weiterhin viel Erfolg und Gesundheit.  
Ich erinnere mich auch immer wieder sehr gerne an unser  
gemeinsames Projekt und die sehr gute Zusammenarbeit.

Mit den besten Grüßen  
aus Höchenschwand-Heppenschwand,  
Hardy Gutmann Geschäftsführer“

„[...]So haben wir gelesen und dazu möchten wir Ihnen und Ih-  
rer „Stadt“ ganz herzlich gratulieren! Viele Faktoren waren not-  
wendig, um das Stadtrecht zu erlangen, nicht nur die Einwoh-  
nerzahl, auch das „Städtische Gepräge“, vorhandene Industrie  
und Gewerbe sowie Entwicklungsmöglichkeiten waren unter  
anderem ausschlaggebend für die Entscheidung.

[...] Wir wünschen Ihnen in aller Hinsicht immer gute Ideen  
und bei deren Umsetzung hilfreiche Unterstützende. Gerne  
zählen wir dazu.

Mit herzlichen Grüßen  
Andreas Grube  
Freier Architekt, BDA“

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister Nowitzki,  
wir freuen uns von Herzen, Ihnen und der gesamten Gemeinde  
Oberderdingen mit den Ortsteilen Flehingen und Großvillars  
zur wohlverdienten Erhebung zur 316. Stadt in Baden-Würt-  
temberg durch die Landesregierung gratulieren zu dürfen! [...]

Mit freundlichen Grüßen  
Norbert Griebhaber  
Vorstandsvorsitzender

Thomas Geis  
Vorstandsmitglied“

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister Nowitzki,  
ich möchte Ihnen herzlich zur Stadterhebung gratulieren. Dies ist  
zweifellos ein bedeutendes Ereignis für Ihre Gemeinde/Stadt. [...]

Mit freundlichen Grüßen  
Leonie König  
Zentralstelle  
Redaktionsleitung die:gemeinde“

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister Nowitzki,  
herzlichen Glückwunsch zur Erhebung der Gemeinde Ober-  
derdingen zur Stadt Oberderdingen! Dies ist zweifellos ein his-  
torischer Moment für Ihre Gemeinde und all ihre Bürgerinnen  
und Bürger. Ihre harte Arbeit und Ihr stetiges Engagement für  
die Entwicklung von Oberderdingen wird jetzt ganz beson-  
ders belohnt. Sie, zusammen mit Ihrer Verwaltung, haben das  
gemeinsam geschafft und dazu gratulieren wir Ihnen ganz  
persönlich und auch Ihrem ganzen Team recht herzlich. [...]

Bis bald, alles Gute und schöne Grüße aus Eberdingen  
Anton Deberling mit Katrin & Philipp Deberling“



„Lieber Thomas,  
das war eine überaus große Überraschung, als ich [...] in der  
„Heilbronner Stimme“ gelesen habe, dass aus der „Gemeinde“  
eine „Stadt Oberderdingen“ wird [...] Dir und Deiner ganzen Einwohnerschaft gelten meine aller-  
herzlichsten Glückwünsche. [...] Da unser Heimatort Knittlin-  
gen nicht weit entfernt von Oberderdingen ist, bin ich auch  
immer wieder in Oberderdingen „aufgetaucht“, wir hatten  
dort Verwandte.  
Dir lieber Thomas weiterhin alles Gute, viel Gesundheit und  
noch einige erfolgreiche Jahre an der Spitze der „Stadt Ober-  
derdingen“. [...]

Mit einem herzlichen Gruß aus Ludwigsburg

Dein  
Rudolf und Ramona“

„Sehr geehrter Herr Nowitzki,  
ich lebe mit meiner Familie seit gut 40 Jahren in Bad Salzuflen  
(NRW). Nun lese ich zu meiner Überraschung auf der ersten  
Seite meiner Tageszeitung (Lippische Landeszeitung), dass  
mein Heimatort Oberderdingen die Stadtrechte erhalten hat.  
[...] und gratuliere herzlich! [...] Bisher konnte ich immer sagen: „Ich komme vom Dorf.“ Das  
hat sich ja nun grundlegend geändert!

Herzlich grüßt Sie  
Dr. Claus Jourdan“

„Hallo Herr Nowitzki,  
herzlichen Glückwunsch zur Verleihung der Bezeichnung  
Stadt zum 1. November 2023, Ihnen, dem Gemeinderat und  
allen Mitarbeiter/Innen. Es war mir immer eine Freude mit Ih-  
nen zusammen zu arbeiten.

Ihr  
Harald Röcker“

„Sehr geehrter Herr Nowitzki,  
aus der Zeitung (PZ) habe ich erfahren, dass Ihre Gemeinde Oberderdingen zur Stadt erhoben wurde. „Also hat sich die Lehrzeit in  
Vaihingen /Enz und die Verweilzeit auf dem Gündelbacher Rathaus gelohnt“. Meine inzwischen schon länger verstorbene Mutter  
würde sich freuen.

Mit freundlichen Grüßen  
Wolfgang Klein  
StD im Ruhestand“

„Lieber Herr Nowitzki,  
[...] Herzlichen Glückwunsch zum neuen Status und ein schö-  
nes und würdiges Fest.

Herzliche Grüße  
Hans-Peter Fischer“

„Hallo Herr Nowitzki,  
na saperlott - aus der Gemeinde wird die Stadt Oberder-  
dingen. Herzlichen Glückwunsch !!  
Daran müssen auch wir uns gewöhnen. [...]

Mit den allerbesten Grüßen  
Darko u. Renate Gol“

„Sehr geehrter Herr Nowitzki,  
letzte Woche habe ich die Zeitung aufgeschlagen und war  
erfreut über den Artikel zur neuen Stadt Oberderdingen und  
das auf der ersten Seite! Mein Bruder hatte mich zwar im Vor-  
feld schon informiert, war dann aber doch überrascht den Ar-  
tikel hier zu lesen.  
Herzlichen Glückwunsch! [...] Seit einem Jahr wohne ich in Bielefeld in der schönen Stadt  
am Teutoburger Wald mit viel Grün und hügelig, fast wie im  
Kraichgau. [...] Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg bei der  
Entwicklung der Gesamtgemeinde Oberderdingen.

Mit freundlichen Grüßen  
Arnold Weber  
Architektur und Facility Management“

„Sehr geehrter Herr Nowitzki,  
ich freue mich mit Ihnen und den Einwohnern von Oberder-  
dingen über die Stadterhebung.  
Ein fröhliches „Weiter so“.

Liebe Grüße aus Mühlacker  
Gottfried Kautter“



### Neujahrsempfang



Das neue Jahr 2023 startete nach zweijähriger Pause mit dem traditionellen Neujahrsempfang in der Aschingerhalle. Rund 500 Gäste waren am 6. Januar zum Neujahrsempfang der Gemeinde gekommen. Beim Empfang begrüßte Bürgermeister Thomas Nowitzki alle Besucher - darunter auch Ehrengäste sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger. Anlässlich des Gemeindejubiläums „50 Jahre Oberderdingen mit Flehingen und Großvillars“ war Ehrengast und Gastredner Landrat Dr. Christoph Schnaudigel eingeladen. Musikalisch umrahmten die Musikvereine Oberderdingen und Flehingen den Empfang.

### Weihnachtsfeier für Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine



Weihnachten wird in der Ukraine nach dem julianischen Kalender am 6. und 7. Januar gefeiert, was auch die Ukrainer in Oberderdingen getan hatten. Das bürgerliche neue Jahr beginnt jedoch seit rund 100 Jahren nach dem gregorianischen Kalender am 1. Januar. Zur Feier des „alten neuen Jahres“ am 14. Januar hatte die Gemeinde die in Oberderdingen untergebrachten ukrainischen Geflüchteten ins DRK-Heim eingeladen. 35 Personen nahmen die Einladung an und konnten sich nach der Begrüßung durch die Leiterin des Bürgeramtes, Raphaela Trumpp, bei Kaffee, Tee, Hefe- und Nusszopf und selbst mitgebrachtem Gebackenem in gemütlicher Runde austauschen.

### 100. Geburtstag des Ehrenbürgers Heinz Treffinger

Anlässlich des 100. Geburtstags des verstorbenen Ehrenbürgers Heinz Treffinger hat die Gemeinde seine Familie, Weggeführten sowie Bürgermeisterstellvertreter und Fraktionsvorsitzende zu einer Baumpflanzaktion eingeladen. Symbolisch pflanzten Bürgermeister Thomas Nowitzki, Heinz Treffingers Schwiegersohn, Rolf-Dieter Kögel, die Weggeführten Georg Fischer und Frank Straub sowie CEO der BLANC & FISCHER Familienholding Bernd Eckl mit Unterstützung der Gärtnerei am Amthof eine Heinz Treffinger-Sommerlinde gegenüber des Rosenkreisels beim Feuerwehrhaus Oberderdingen in Blickrichtung Wilfenberg. Im Anschluss fand im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Oberderdingen eine kleine Feierstunde statt.



### Interkommunale Zusammenarbeit wird fortgesetzt

Die Fortsetzung der interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der Wirtschaftsförderung zwischen den Gemeinden Oberderdingen, Sulzfeld, Kürnbach und Zaisenhausen ist auch für die Zukunft gesichert. Mit der Unterzeichnung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung besiegelten Oberderdingens Bürgermeister Thomas Nowitzki, Sulzfelds Bürgermeisterin Sarina Pfründer, Kürnbachs Bürgermeister Armin Ebbart und Zaisenhausens Bürgermeisterin Catrin Wöhrle diese bis





ins Jahr 2050. Ziel ist es auf Grundlage der Gemeinderatsbeschlüsse weiterhin den Wirtschaftsstandort im ländlichen Raum zu stärken und weiter auszubauen.

## Führungsteam des Gemeindetags Baden-Württemberg zu Gast



Der Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg, Steffen Jäger, war mit seinem Führungsteam aus Stuttgart zwei Tage zur jährlichen Klausurtagung zu Gast in Oberderdingen. Bürgermeister Thomas Nowitzki begrüßte die Gäste im Sitzungssaal des Oberderdinger Rathaus und Präsident Steffen Jäger trug sich ins Goldene Buch der Gemeinde ein. Bei der zweitägigen Klausurtagung ging es um die Vorbereitung von bevorstehende Themen im Jahr 2023 sowie um die nächsten Präsidiums- und Landesvorstandssitzungen.

## „Begrüßungsbank“ erinnert an Lichtmess-Brauch



Auch in diesem Jahr haben Mitarbeiter der Gemeinde die große Sitzbank am Rosenkreisel passend mit Lichtmesspferdchen, Lichtmesslaibe und Instrumenten geschmückt. Nach zwei Jahren fand der Lichtmessbrauch und der Lichtmessmarkt traditionell wieder statt. Mit ihrem passenden Schmuck an Weihnachten, Neujahr, Lichtmess und Ostern prägt die Bank, die vor fünf Jahren von Waldarbeitern gebaut wurde, immer wieder das Ortsbild direkt am Ortseingang und stößt damit auf positive Resonanz.



## Waldspaziergang mit dem Förster

Rund 90 Personen, darunter auch Kinder, nahmen am traditionellen Waldspaziergang mit Bürgermeister Thomas Nowitzki, Förster Michael Deschner und Försterin Mirjam Sagnus vom Forstamt im Landratsamt Karlsruhe teil. Die drei führten die Interessierten vom Parkplatz am Wilfenberg auf einem Spaziergang durch den Wald und machten an verschiedenen Stationen Halt. Schwerpunkte beim Spaziergang waren die Waldökologie, Jungbestandspflege, das Totholzkonzept, der Naturschutz, die Brennholznachfrage und das Naherholungsgebiet. Zum Abschluss waren alle Teilnehmer zu einem gemütlichen Ausklang an der Kuglerhütte eingeladen.

## Herbert Schmidt ist Tourismusheld 2023

Orts- und Gästeführer Herbert Schmidt aus Oberderdingen hat den vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, der Tourismus-Marketing GmbH Baden-Württemberg und der Messe Stuttgart sowie den Industrie- und Handelskammern in Baden-Württemberg ausgelobten Preis „Tourismusheld 2023“ im Rahmen der CMT Stuttgart vom baden-württembergischen Staatssekretär Dr. Patrick Rapp bei einer Feierstunde überreicht bekommen. Insgesamt wurden 68 Menschen aus ganz Baden-Württemberg geehrt, für die ihr Job in der Tourismusbranche mehr als nur ein Job ist. Darunter auch Herbert Schmidt.







### Landtagsabgeordnete zu Gast im Rathaus

Bürgermeister Thomas Nowitzki begrüßte die Abgeordnete und Sprecherin für Denkmalschutz Barbara Saebel, MdL und MdL Andrea Schwarz, Abgeordnete des Landtags Baden-Württemberg im Rathaus. Beim Gespräch mit dem Bürgermeister stand das Thema Städtebausanierung in der Gemeinde im Mittelpunkt. Bereits seit 1980 nimmt die Gemeinde am Städtebausanierungsprogramm teil. Am Ende lud der Schultes die beiden Landtagsabgeordneten zu einem kleinen Rundgang ein, um sich vor Ort einen Eindruck der sanierten Gebäude und Anlagen zu verschaffen. Barbara Saebel war von den sanierten Gebäuden und dezentralen Parkmöglichkeiten im historischen Ortskern beeindruckt.

### Austausch ehemaliger Weggefährten



Ehrenbürger und Bürgermeister a.D., Erwin Breiting, hatte zahlreiche Weggefährten und ehemalige Kurs- und Studienkollegen seiner aktiven Zeit nach Oberderdingen eingeladen, um ihnen die Gemeinde vor Ort vorzustellen und sich einmal wieder persönlich auszutauschen. Bürgermeister Thomas Nowitzki begrüßte die Gäste im Rathaus Oberderdingen. Nach der Präsentation des Imagefilms stellte der Schultes die Gemeinde noch einmal in wenigen Sätzen näher vor und kam dann mit den Gästen ins Gespräch. Im Anschluss daran besuchten die Gäste das E.G.O.- Museum, bevor es dann zum Mittagessen zum Weingut Lutz und danach zur Besichtigung des Aschingerhauses Oberderdingen ging.

### Familienbesucherinnen

Heike Zickwolf und Veronika Benedini haben das Ehrenamt der Familienbesucherinnen übernommen. Bürgermeister Thomas Nowitzki begrüßte die beiden neuen Familienbesucherinnen Heike Zickwolf und Veronika Benedini im Rathaus Oberderdingen und hieß sie in ihrem Ehrenamt willkommen. Nach rund 10 Jahren als Familienbesucherin in der Gemeinde hatte Sybille Meffle Anfang des Jahres aus persönlichen Gründen ihr Ehrenamt abgegeben.



### Gemeinde stellt Ausbildungsberufe vor

Die Gemeinde war bei der 20. interkommunalen Ausbildungsbörse in der Aschingerhalle in Oberderdingen mit einem Informationsstand vertreten. Der Amtsleiter im Büro des Bürgermeisters und Personalchef Heiko De Vita sowie seine Stellvertreterin, Luisa Böser, informierten gemeinsam mit der Mitarbeiterin Chiara Walschburger, den Verwaltungspraktikanten sowie mit den Auszubildenden der Gemeinde interessierte Schülerinnen und Schüler über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten und berichteten aus ihren Erfahrungen bei der Kommune. Die Gemeinde vergibt zu jedem Ausbildungsjahr Ausbildungsplätze und sucht Auszubildende in den Bereichen staatlich anerkannte/r Erzieher/in, Verwaltungsfachangestellte/r und Beamtin/Beamter des gehobenen Verwaltungsdienstes -Bachelor of Arts-.







## Mitarbeitererehrungen

Im Rahmen der Mitarbeiterfeier der Gemeinde in der „Neue Schlossgartenhalle“ Flehingen hat Bürgermeister Thomas Nowitzki Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre langjährige Zugehörigkeit geehrt. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Beschäftigungsjubiläen aus den Jahren 2020-2022 für ihr 10-, 15-, 20-, 25- und 30-jähriges Beschäftigungsverhältnis geehrt. Der Schultes bedankte sich bei ihnen für die gute Zusammenarbeit mit einigen Worten und überreichte allen ein Präsent als Anerkennung.

## Staatssekretärin Dr. Ute Leidig zu Besuch



Der Bau eines Cafés mit Backstube und Arbeitsplätzen für behinderte Menschen bei der Mühle in der Gochsheimer Straße im Oberderdinger Ortsteil Flehingen ist das Ziel des Vereins Mühlwerk Sinneswandel e.V.. Manuela und Felix Rominski, die 2018 gemeinsam mit Sarah Barresi und Claudia Hackenjos das Mühlwerk Sinneswandel und den unterstützenden Förderverein gegründet haben, präsentierten der Staatssekretärin im Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration, Dr. Ute Leidig, der Landtagsabgeordneten und Gemeinderätin Andrea Schwarz sowie Bürgermeister Thomas Nowitzki ihr Inklusionsprojekt. Ziel ihres Projektes durch die Unternehmergesellschaft sowie den Förderverein Mühlwerksinnes Wandel ist die Inklusion voranzubringen, Menschen mit unterschiedlich hohem Hilfebedarf einen sinnstiftenden Platz inmitten der Gesellschaft zu geben und mit dem Café eine Begegnungsstätte zu schaffen.

## Treffen der Ehrenamtlichen

Auf Einladung von Bürgermeister Thomas Nowitzki sind die für die Gemeinde ehrenamtlich als Gästeführer und im Aschingerhaus-Team tätigen Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie die Ansprechpartnerinnen im Rathaus zu einem Treffen in die Infothek gekommen. Dabei gab der Schultes einen kleinen Überblick sowie Ausblick in den Oberderdinger Tourismus. Gemeinsam tauschten sie sich aus und entwickelten verschiedene Ideen für mögliche touristische Angebote in Oberderdingen, die aktuell ausgearbeitet werden.



## Frühjahrsputz in und um Oberderdingen

Bei strahlendem Sonnenschein und frühlinghaften Temperaturen fand im Frühjahr 2023 zum 19. Mal die alljährliche Flurputzaktion unter dem Motto: „Bei uns ist es schön – mach' mit, dass es so bleibt“ statt. Insgesamt rund 160 Ehrenamtliche, darunter Schülerinnen und Schüler der Strombergschule Oberderdingen, der Samuel-Friedrich-Sauter-Schule Flehingen, der Heinrich-Blanc-Schule Großvillars, der Paula-Fürst-Schule, Kinder des Waldkindergartens sowie Privatpersonen und Anwohner vom Seniorenwohnpark Flehingen machten sich auf den Weg, sowohl die Ortskerne von Oberderdingen, Flehingen und Großvillars, als auch die Landschaft vom Müll zu befreien. Insgesamt wurden 4 m<sup>3</sup> Müll gesammelt. Die Freiwilligen fanden z.B. leere Dosen und Flaschen, Zigarettenskippen, alte Zeitungen, Süßigkeiten, Verpackungen und ein Videorekorder war auch dabei.







## Regierungspräsidentin und Landrat zu Gast

Zu einem Besuch kamen Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder sowie Landrat Dr. Christoph Schnaudigel nach Oberderdingen. Bürgermeister Thomas Nowitzki begrüßte die Gäste im Beisein der Amtsleiter im Rathaus. Zu Beginn stellte der Schultes den Gästen die Gemeinde mit einer kleinen Präsentation vor. Schwerpunkte waren Infrastruktur, Tourismus sowie Sanierungsgebiete in der Gemeinde. Nach einem Rundgang durch den historischen Ortskern lud der Schultes die Gäste zu einer Besichtigungsfahrt durch die Gemeinde ein. Themen dabei waren das Sanierungsgebiet „Sickingen“ im Ortsteil Flehingen mit der geplanten Sanierung der alten Güterhalle am Bahnhof Flehingen und die Sanierung und der Umbau des Gebäudeanwesens Hauptstraße 35 zu jeweils einer Kindertageseinrichtung.

## Bürgerstiftung Oberderdingen gegründet



In Oberderdingen ist eine Bürgerstiftung entstanden. Unter dem Motto „Von Bürgern für Bürger“ lud Bürgermeister Thomas Nowitzki dreizehn Gründungstifter in den Großen Ratsaal des Rathauses zu einer offiziellen Feierstunde ein. Dabei waren Mitglieder des Gemeinderates sowie der Vorsitzende Norbert Griebhaber von der Sparkasse Kraichgau, die gemeinsam mit der Deutschen Treuhand zur Gründung der unselbständigen Bürgerstiftung gehört. Zum Start standen der Stiftung 145.000 Euro zur Verfügung.

## Ukraine-Treff

Anfang April hat der erste Ukraine-Treff für die aus der Ukraine geflüchteten Menschen im Alten Rathaus in Oberderdingen stattgefunden. Bei Kaffee und Tee konnten sich die Teilnehmerinnen in gemütlicher Atmosphäre austauschen und informieren. Organisiert und durchgeführt wird der Treff von Hannelore Zwesper-Goll, Iris Krimmel, Carmen Rittmann, Waltraud Naumann, Margarete Gehrig, Kirsten Kilian und Sigrid Ippich, die sich ehrenamtlich engagieren.



## Sehr gute Wasserwerte in der Badesiason 2022

Die Gemeinde hat den Abschlussbericht zu den gewässerökologischen Untersuchungen im NaturErlebnisBad Flehingen von der beauftragten KLS Gewässerschutz GmbH erhalten. Die Wasserqualität ist zum wiederholten Male mit einem Gesamtindex von 1,1 und dem Prädikat „sehr gut“

bewertet. Dies spiegelt auch die sehr guten Wasserwerte der vergangenen Jahre 2021 mit 1,1, 2020 mit 1,3 und 2019 mit 1,4 wieder. Wie bereits in den vorausgegangenen Badesiasons hat die Gemeinde ein Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für naturnahe Badegewässer e.V. für die Wasserqualität 2023 beantragt.




Deutsche Gesellschaft für naturnahe Badegewässer e.V.

**Das Naturerlebnisbad Flehingen**  
hat am Qualitätsmanagement für Schwimm- und Badeteichanlagen teilgenommen und die Anforderungen des IQM (Index für die Qualität von Naturfreibädern) erfüllt.

Dem Naturerlebnisbad Flehingen wird eine  
**sehr gute Wasserqualität**  
in der Saison 2022 bescheinigt.

Physikalische Parameter	Beckenwasser
Chemische Parameter	1,1
Biologische Parameter	1,3
Hygienische Parameter	1,0
<b>Gesamtindex</b>	<b>1,1</b>

1,0 = sehr gut 2,0 = gut 3,0 = mäßig 4,0 = schlecht

Weitere Informationen zur Qualitätsanalyse sind im Bad oder bei der örtlichen Verwaltung erhältlich.

Hamburg, 23. Februar 2023

  
Dirk Walter  
Präsident der DGfB

  
Thomas Kippels-Othoff  
1. Vizepräsident der DGfB

ZERTIFIKAT

Der IQM ist eine eingetragene Warenmarke von KLS-Gewässerschutz  
 www.kls-gewaesserschutz.de







### Über 20 Jahre Bürgermeister

20 Jahre Bürgermeister von Oberderdingen. An dieses „Jubiläum“ hat Bürgermeisterstellvertreterin Brigitta Harms-Janssen im Auftrag des Gemeinderates Bürgermeister Thomas Nowitzki erinnert und ein Präsent übergeben. Bereits im vergangenen Jahr feierte der Schultes sein 50-jähriges Jubiläum im öffentlichen Dienst. Dieses Jahr folgte das Jubiläum für 45 Jahre bei ein und demselben Dienstherrn, bei der Gemeinde Oberderdingen. Dies bedeutet ebenfalls 20 Jahre regionales und landesweites Engagement. Einige Weggefährten und Mitstreiter aus der ersten Amtszeit sind auch heute noch im Gemeinderat und können auf die kontinuierliche und erfolgreiche Entwicklung der Gemeinde bei den sich stets wandelnden Anforderungen und Bedürfnissen zurückblicken.

### Kommunalpolitik trifft Bundespolitik



Bei einem Besuch des Landkreises Karlsruhe ist mit MdB Thorsten Frei, dem Ersten Parlamentarischen Geschäftsführer der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, in Oberderdingen ein „politisches Schwergewicht“ im Beisein mit Bürgermeistern zu einem Gespräch zusammengekommen. Bürgermeister Thomas Nowitzki hatte als Kreisvorsitzender des Gemeindetags Baden-Württemberg Landrat Dr. Christoph Schnaudigel sowie die Bürgermeisterkolleginnen und -kollegen aus dem Landkreis Karlsruhe in Abstimmung mit dem Wahlkreisabgeordneten MdB Nicolas Zippelius, Weingarten, ins Oberderdinger Rathaus eingeladen.

### Thorsten Frei von der CDU/CSU-Bundesfraktion zu Gast im Oberderdinger Rathaus

Im Rahmen seines Besuchs des Landkreises Karlsruhe, war MdB Thomas Frei, Erster Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, zu Gast in Oberderdingen. Er traf sich mit dem Landrat und den Bürgermeistern des Landkreises zum Gespräch und trug sich in das Goldene Buch der Gemeinde Oberderdingen ein. Bürgermeister Thomas Nowitzki begrüßte die Gäste, stellte die Gemeinde vor und führte sie durch den Amthof und den historischen Ortskern. Dabei berichtete er Historisches zur Gemeinde, über die Sanierungsmaßnahmen, den Industriestandort sowie die Einwohnerentwicklung und den Demographischen Wandel.



### Kooperationsvertrag mit der Deutschen Glasfaser geschlossen

Bürgermeister Thomas Nowitzki unterzeichnete im Rathaus Oberderdingen den Kooperationsvertrag mit der Deutschen Glasfaser zum eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau im Gemeindegebiet. Beim gemeinsamen Termin unterzeichneten auch Landrat Dr. Christoph Schnaudigel, Kreiskämmerer und Geschäftsführer der Breitbandkabel Landkreis Karlsruhe GmbH (BLK) Ragnar Watteroth sowie der Geschäftsführer der Deutschen Glasfaser Wholesale GmbH Heiko Hambücker den Kooperationsvertrag zum eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau im Landkreis Karlsruhe. Damit machen der Landkreis Karlsruhe sowie die Gemeinde eine flächendeckende Versorgung mit schnellem, leistungsfähigem Internet und einem einheitlichen Ausbau der Infrastruktur möglich.







### Glockenturm in Großvillars eingeweiht

Die Gemeinde und der Bürgerverein Großvillars e.V. hatten zur Einweihung des Glockenturms auf dem Friedhof im Oberderdinger Ortsteil Großvillars eingeladen. Zuvor hatte mit viel Engagement ein ehrenamtliches Projektteam des Bürgervereins Großvillars e.V. mit Unterstützung und Förderung von der LEADER-Aktionsgruppe Kraichgau, der Gemeinde sowie Fachfirmen und zahlreichen Spendern den Glockenturm auf dem Friedhof in Großvillars erstellt. Ziel des Projekts war es nicht nur den Zusammenhalt im Ort zu stärken, sondern auch die Tradition des Totengeläuts fortzuführen.

### Sparkasse Pforzheim-Calw spendet 1.000 Euro für Kinderfest



Die Sparkasse Pforzheim-Calw hat das Kinderfest in Oberderdingen mit 1.000 Euro unterstützt. Anlässlich dessen überreichten Filialdirektor Götz Berger und der neue Geschäftsstellenleiter in Oberderdingen, Moritz Seifried, Bürgermeister Thomas Nowitzki sowie der Rathausmitarbeiterin und Organisatorin des Kinderfestes, Simone Jankowski, symbolisch einen Spendenscheck. Die Sparkasse Pforzheim-Calw unterstützt die Gemeinde bereits seit Jahren immer wieder bei größeren Veranstaltungen. „Nach so langer Zeit war es uns ein Anliegen wieder einen Teil beizutragen. Das Kinderfest war ein voller Erfolg. Darüber freuen wir uns sehr“, sagte Filialdirektor Götz Berger bei der Scheckübergabe.

### Digitalisierung der Gemeinde schreitet voran

Die Gemeinde geht einen weiteren Schritt in Richtung Digitalisierung. Gemeinsam mit Karlheinz Holzwarth, Geschäftsführer der KLIK EDV-Dienstleistungen GmbH, haben Personalchef Heiko De Vita und Personalsachbearbeiterin Franziska Schwebel von der Gemeinde das Digitale Bewerberportal als Pilotprojekt entwickelt. Das Onlinestellenportal ist auf der Homepage der Gemeinde einzusehen. Hier erhalten potentielle Bewerber eine Übersicht der ausgeschriebenen Stellen. Die Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen oder auch Initiativbewerbungen sowie der Schriftverkehr mit dem Personalamt laufen digital über dieses Portal.



### Gespendete Sitzbänke - Oasen der Erholung

Zu Standortvorschlägen sowie Spenden für neue Sitzbänke im Gemeindegebiet hatte die Gemeinde aufgerufen. Diesem Aufruf sind zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nachgekommen, so dass insgesamt 2.448 Euro Spenden zusammengekommen sind und neun Sitzbänke durch den Bauhof aufgestellt werden konnten. Bürgermeister Thomas Nowitzki hatte zur offiziellen Übergabe der Bänke an die Öffentlichkeit die Spender zum Wilfenberg eingeladen. Gemeinsam mit Frank Straub, Oskar Combe, dem Ehepaar Heidi und Uwe Kugler, Brigitte Pfeiffer und Bauhofleiter Horst Simmel verschaffte sich der Schultes vor Ort einen Eindruck der neu aufgestellten Sitzbank und dankte für die Unterstützung.







### Korksammelwettbewerb 2023

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe hat zum 28. Mal Kindergärten, Schulen und andere Jugendgruppen aus dem Landkreis aufgerufen, sich am jährlichen Korksammelwettbewerb zu beteiligen und Flaschenkorken aus Naturkork zu sammeln. Auch Oberderdingen beteiligte sich erneut daran und hatte eine Annahmestelle eingerichtet. Zusammen sammelten sie 287 Kilogramm Flaschenkorken. In diesem Jahr belegte die Heinrich-Blanc-Schule, Großvillars den 1. Platz mit 229 Kilogramm Korken mit der Unterstützung von Bürgermeister Thomas Nowitzki. Auf dem 2. Platz landete die Offene Jugendwerkstatt Oberderdingen mit einer Menge von 31 Kilogramm. Den 3. Platz belegte mit 13 Kilogramm die Ev. Kindergottesdienstgruppe aus Flehingen.

### Besuch auf dem Jüdischen Friedhof



Im Rahmen ihrer alljährlichen Dienstbesprechung waren Vertreter der vier Regierungspräsidien in Baden-Württemberg Stuttgart, Karlsruhe, Tübingen und Freiburg, Vertreter des Innenministeriums, des Landesamts für Denkmalpflege sowie der Israelitischen Religionsgemeinschaft Baden zu Gast in Oberderdingen. Gemeinsam besuchten sie mit Oberderdingens Ehrenbürger, Bürgermeister a.D. und Vorsitzenden des Heimatkreises Oberderdingen, Erwin Breiting, den Jüdischen Friedhof und erhielten eine interessante Führung. Im Anschluss begrüßte Bürgermeister Thomas Nowitzki die Besucher mit einem kleinen Umtrunk im Rathaus.

### Bürgermeisterin Sarina Pfründe verabschiedet

Im Rahmen der Gesellschafter- und Aufsichtsratssitzung der Wirtschaftsförderung Industriegebiete Oberderdingen, Sulzfeld, Kürnbach, Zaisenhausen GmbH & Co. KG (WFI) verabschiedete Bürgermeister Thomas Nowitzki in seiner Funktion als Geschäftsführer der WFI Sulzfelds Bürgermeisterin Sarina Pfründer von ihrem Amt als Geschäftsführerin der WFI. Seit 1.



August 2023 ist sie in ihrem neuen Amt als Bürgermeisterin in Lauffen am Neckar tätig. Bürgermeisterin Sarina Pfründer übernahm mit Eintritt in ihr Amt als Bürgermeisterin der Gemeinde Sulzfeld 2010 das Amt der WFI Geschäftsführerin.

### Hügelsofa gespendet

Die Gemeinde hat zu Standortvorschlägen und Sitzbankspenden aufgerufen. Diesem Aufruf sind die Eheleute Nicole und Axel Schwarz aus Oberderdingen nachgekommen. Gemeinsam mit Bürgermeister Thomas und Bauhofleiter Horst Simmel übergaben sie der Öffentlichkeit ihr gespendetes Hügelsofa am Ende des Zigeunergrabens, direkt am Waldrand. Gemeinsam mit Bauhofleiter Horst Simmel haben Nicole und Axel Schwarz den genauen Standort ausgewählt. Die Bauhofmitarbeiter fertigten danach für das Hügelsofa das Fundament, bauten es auf und montierten es. Ebenfalls haben die Mitarbeiter einen Mülleimer angebracht. Die Gemeinde hat rund 40 innerorts und insgesamt 117 Sitzbänke auf der Gemarkung Oberderdingen mit den Ortsteilen Flehingen und Großvillars aufgestellt.







### Ministerin Nicole Razavi zu Gast in Oberderdingen

Auf Einladung von Ansgar Mayr MdL war die Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen, Nicole Razavi, MdL zu Gast in Oberderdingen. Bürgermeister Thomas Nowitzki begrüßte die Ministerin im Rathaus im historischen Amthof im Beisein der Mitglieder des Gemeinderates und Amtsleiter. Gekommen war sie zum Austausch über Sanierung, städtebauliche Erneuerungsprogramme sowie zur Wohnraumsituation in der Gemeinde. Vor Ort konnte sie sich außerdem einen Eindruck über die bereits umgesetzten Projekte machen.

### Neuer Bagger für den Abwasserverband Oberer Kraichbach



Der Verbandsvorsitzende des Abwasserverbandes, Bürgermeister Thomas Nowitzki, hat den neu angeschafften Bagger an die Mitarbeiter übergeben. Der Bagger soll in erster Linie für die Instandsetzung der Schachanlagen im Verbandsgebiet verwendet werden. Ferner können die Bauhöfe und Eigenbetriebe der Verbandsgemeinden Oberderdingen, Sulzfeld, Kürnbach, Sternenfels, Zaisenhausen und Bretten-Bauerbach den KUBOTA Bagger gegen Kostenerstattung beim Abwasserverband ausleihen.

### Gustav Koch feiert 100. Geburtstag

Anlässlich seines 100. Geburtstags besuchte Bürgermeister Thomas Nowitzki Gustav Koch. Bei seinem Besuch überbrachte der Schultes die besten Wünsche und überreichte ein Präsent der Gemeinde. Gustav Koch wurde in Neuenbürg im Schwarzwald geboren und wohnt seit 1953 in Oberderdingen. Er ist der älteste Bürger der Gemeinde sowie ein geschätzter und beliebter Mensch. Mit seinen 100. Jahren macht er immer noch einen Spaziergang vom Westen Oberderdingens zum Marktplatz. Seinen Geburtstag feierte er mit seiner Familie, darunter seine zwei Töchter und Enkelkinder.



### Stadtradeln - Premiere für Oberderdingen

Erstmals nahm die Gemeinde in diesem Jahr beim Stadtradeln teil. Ziel war es in Teams drei Wochen lang möglichst viel Fahrrad zu fahren und Kilometer zu sammeln – egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit. Insgesamt nahmen für die Gemeinde 68 Personen teil. Diese fuhren bei 965 Fahrten zusammen 11.453,1 Kilometer mit dem Rad. Durch die Teilnahme der Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer konnten 1.855,4 Kilogramm Co2 eingespart werden. Im Landkreis Karlsruhe nahmen insgesamt 612 Teams mit 10.336 aktiven Radlern teil. Diese legten zusammen eine Strecke von 2.221.257 Kilometer zurück. Dadurch konnten 360 Tonnen CO2 eingespart werden. Ziel ist es mit der Maßnahme des Landes eine fahrradfreundliche Mobilitätsstruktur zu unterstützen.







## 1. Standesamtliche Trauung im Schloss Flehingen

Mitte August, im 50. Jahr der Gemeinde mit Flehingen und Großvillars, fand die erste Trauung seit mindestens 1894 im Lichthof vom Schloss Flehingen statt. Das Brautpaar mit Wurzeln in Bretten und Sao Paulo ließ sich an diesem für das Paar besonderen Tag von Bürgermeister Thomas Nowitzki trauen. Die Gemeinde hat seit Sommer 2023 ihr Angebot der standesamtlichen Trauungen erweitert. Neben der klassischen Eheschließung im Trauzimmer des Oberderdinger Rathauses sind nun auch Trauungen im Lichthof im Schloss Flehingen möglich.

## Ausbildungsbeginn bei der Gemeinde



Zum Ausbildungsbeginn wurden die neuen Auszubildenden, die ihre Ausbildung bei der Gemeinde beginnen, begrüßt. Beim ersten Zusammentreffen lernen die jungen Erwachsenen sich bei einer Vorstellungsrunde näher kennen. Sie erhielten Informationen über die Verwaltung und die Gemeinde. Am Ende wünschte Personalchef Heiko De Vita allen Auszubildenden „Einen guten Ausbildungsstart.“ In der Einführungswoche besuchten die Auszubildenden berufsvorbereitende Seminare wie „Kommunikation und Kooperation“, „Ernährung am Arbeitsplatz“, „Stressbewältigung und Ressourcenstärkung“ und „Konfliktmanagement“

## Gratulation zur gewonnenen Bürgermeisterwahl

Bürgermeister Thomas Nowitzki hatte Amtsleiter und Personalchef Heiko De Vita im Kreise der Kolleginnen und Kollegen im Rathaus Oberderdingen zur gewonnenen Bürgermeisterwahl beglückwünscht. „Das Wahlergebnis mit fast 60% zeigt, dass sein Wahlkampf gut war. Außerdem verfügt er über die notwendige Erfahrung“, sagte der Schultes. Die Stelle muss nun neu besetzt werden, da Heiko De Vita Anfang November 2023 sein neues Amt angetreten hat.



## Kommunalpolitischer Seniorennachmittag

Traditionell besuchte Bürgermeister Thomas Nowitzki nach drei Jahren Zwangspause wieder die Seniorinnen und Senioren aus Oberderdingen, Flehingen und Großvillars zum kommunalpolitischen Seniorennachmittag im DRK-Haus Oberderdingen. Rund 60 Mitbürgerinnen und Mitbürger waren zum Seniorennachmittag des Seniorenkreises Oberderdingen organisierten Nachmittag gekommen. Anhand einer Power-Point-Präsentation, die noch einmal mit Bildern und Zahlen seinen Vortrag unterstützten, berichtete der Rathauschef über Aktuelles aus dem Rathaus. Dazu gehören beispielsweise Neubaugebiete, Sanierungsprojekte, die Gründung einer Bürgerstiftung sowie die Antragsstellung zur Stadterhebung, aber auch die stetig steigende Bevölkerungsentwicklung in der Gemeinde, die Besucherzahlen vom FilpleBad Oberderdingen sowie der Medi@Thek Oberderdingen und vieles mehr.







### Dienstjubilare in Oberderdingen

Insgesamt 130 Jahre sind die Mitarbeiterinnen des Rathaus-Teams, Annette Zengerle, Silvia Reiner, Simone Jankowski und Elke Knab im öffentlichen Dienst tätig. Zu diesem Anlass hat Bürgermeister Thomas Nowitzki alle Mitarbeitenden des Rathauses zu einer kleinen Feierstunde eingeladen. Er überreichte Annette Zengerle und Silvia Reiner anlässlich ihres 25-jährigen sowie Simone Jankowski und Elke Knab anlässlich ihres 40-jährigen Jubiläums im öffentlichen Dienst eine Urkunde sowie einen Blumenstrauß. Bei der kleinen Feierstunde dankte er den Jubilarinnen für ihre langjährige, gute Arbeit und sprach ihnen seine Anerkennung aus.

### Weinlese im Gemeinderats-Weinberg



Bürgermeister Thomas Nowitzki, Gemeinderäte sowie Alt-Gemeinderäte trafen sich im Gemeinderats-Weinberg am Derdinger Horn zur Weinlese 2023. Bei gutem Wetter und bester Laune wurde der 800 Quadratmeter große Weinberg abgeerntet. Das gesamte Jahr über kümmern sich der ehemalige Gemeinderat Oskar Koppenstein und Gemeinderat Armin Schäufole um den Gemeinderats-Weinberg. Alt-Gemeinderat Hans Meffle übernimmt dabei die maschinelle Arbeit. Seit vielen Jahren wird der Gemeinderatswein ausgebaut und beim früheren Ortsvorsteher des Ortsteils Großvillars, Frieder Zerrer, abgegeben.

### Fahrradfreundliche Kommune

Oberderdingen ist ein beliebtes Ausflugsziel. Durch die neugestaltete Ortsmitte wird der historische Ortskern noch mehr belebt. Zahlreiche Gäste besuchen die Gemeinde im Sommer nicht nur mit dem Pkw, sondern auch immer häufiger mit dem Fahrrad. Um den Radfahrern eine Möglichkeit zu geben ihre Räder abzustellen und sicher abzuschließen, kleine Reparaturen oder Ladevorgänge durchzuführen oder sogar den Helm zu verstauen, hat die Gemeinde eine Fahrradservicestation inklusive E-Lademöglichkeit, Schließfächer sowie Fahrradplätze mit Fahrradanhängerbügeln entlang der Brettener Straße, gegenüber des Kaffeehauses Aschinger installiert.



### Tafel Oberderdingen in neuen Räumlichkeiten

Nachdem die Tafel Oberderdingen Kraichgau Hilfe e.V. bei einem Brand Anfang des Jahres alles verloren hatte und kurzfristig bei einem in der Nachbarschaft liegenden Discounter unterkommen konnte, ergab sich durch Vermittlung von Bürgermeister Thomas Nowitzki eine langfristige Lösung. Die Tafel Oberderdingen ist im Mai in die Räumlichkeiten der ehemaligen Azubi-Werkstatt der Firma E.G.O. eingezogen und konnte somit wieder ihren Regelbetrieb aufnehmen. Die Räumlichkeiten der ehemaligen Azubi-Werkstatt eignen sich bestens für den Betrieb der Tafel Oberderdingen. Sie bietet mit dem großen Hauptraum genug Platz um die Lebensmittel in Regale einzuräumen und zum Verkauf bereitzustellen.







### Spende zur Dachstuhl-sanierung der St. Laurentiuskirche erhalten

Die Instandsetzung des Dachstuhls der Ev. Pfarrkirche St. Laurentius kann dank privater Spenden und der Mittel der Lotterie GlücksSpirale durch die Stiftung Denkmalschutz mit 80.000 Euro unterstützt werden. Pfarrerin Dita Grefe-Schlüntz nahm im Beisein von Bürgermeister Thomas Nowitzki, Kirchenpflegerin Anette Stäble, Sabine Heim 1. Vorsitzende des Kirchenrats, Andreas Kiefer vom Büro Kiefer und Müller sowie Maria Rohde von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, Ortskuratorium Stuttgart den symbolischen Fördervertrag von Dr. Fritz Fischer Ortskurator der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und Lotto Regionaldirektorin Petra Görlach für die Dachstuhl-sanierung der St. Laurentiuskirche im Amthof Oberderdingen entgegen.

### Besuch der Partnergemeinde Heinfels



Auf Einladung der österreichischen Partnergemeinde Heinfels in Osttirol reiste eine Oberderdinger Delegation mit Bürgermeister Thomas Nowitzki, Gemeinderäten und Feuerwehrkommandant Thomas Meffle mit dem Bus der Firma Wilk nach Österreich. In den drei Tagen wurden die Gäste aus Oberderdingen mit großer Gastfreundschaft von Bürgermeister Georg Hofmann, seinen Mitarbeiterinnen, Gemeinderäten sowie Mitbürgerinnen und Mitbürgern aus Heinfels empfangen und nahmen an einem abwechslungsreichen Programm teil. Die Delegation erhielt eine interessante Führung durch die E.G.O. in Heinfels und bekam eine geführte Tour durch die sanierte und renovierte Burg Heinfels. Ebenfalls nahm die Gruppe an

einer Stadtführung durch die Stadt Lienz teil, besuchte einen Obsthof und legte einen Stopp bei der Firma Loaker ein. Bei gemeinsamen Abendessen mit Vertretern der Gemeinde Heinfels lernten die Oberderdinger neue Leute kennen und es entstanden interessante Gespräche.

### Einwohnerversammlung



Bürgermeister Thomas Nowitzki hatte zu einer Einwohnerversammlung in die Leopold-Feigenbutz-Realschule Oberderdingen (LFR) alle Mitbürgerinnen und Mitbürger eingeladen. Mehr als 100 interessierte Gäste, darunter auch die Mitglieder des Gemeinderates, waren gekommen, um sich zu den vom Gemeinderat festgelegten Themen, Generalfortschreibung des Flächennutzungsplans bis 2040, Neuregelung der Grundsteuer und mittelfristige Kindergartenbedarfsplanung mit der Schaffung von Einrichtungen, zu informieren.

### LEADER geförderte Packpresse

Die von der LEADER-Aktionsgruppe aus den Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ des Bundes sowie des Landes Baden-Württemberg geförderte Packpresse für die Stadtkelter Oberderdingen ist eingetroffen. Mitarbeiter des Bauhofs haben sie mit Hilfe eines Gabelstaplers abgeladen und in die Kelter gestellt, sodass sie für die kommende Keltersaison bereitsteht. Für die Packpresse erhält die Stadt einen Zuschuss von 11.625 Euro. Das sind 80 Prozent der geförderten Netto-Ausgaben, sodass die Stadt rund 5.570 Euro Eigenmittel dafür aufbringen muss.







### Ausschuss für Umwelt und Ländlichen Raum des Gemeindetags Baden-Württemberg zu Gast in Oberderdingen

Der Ausschuss für Umwelt und Ländlichen Raum (AUL) des Gemeindetags Baden-Württemberg tagte unter der Vorsitzenden und Bürgermeisterin Hannelore Reinbold-Mench im FORUM im Alten Schulhaus in Oberderdingen. Bürgermeister Thomas Nowitzki, bisher selbst Mitglied des Ausschusses, begrüßte die Anwesenden und stellte die jüngste Stadt Baden-Württembergs näher vor. Vor Eintritt in die Tagesordnung gab die Vorsitzende des AUL bekannt, dass Bürgermeister Thomas Nowitzki sein Amt als Mitglied des Ausschusses abgeben wird und in dieser Sitzung das letzte Mal dabei ist. Grund dafür ist die Übernahme des Amtes des Vizepräsidenten des Gemeindetags Baden-Württemberg sowie weitere Verpflichtungen, die Zeit in Anspruch nehmen. Die Vorsitzende dankte Bürgermeister Thomas Nowitzki für sein jahrzehntelanges Engagement im AUL und begrüßte seine Nachfolgerin Bürgermeisterin Catrin Wöhrle aus Zaisenhausen im Ausschuss.

### Infoabende der Deutschen Glasfaser



In der Stadt soll mit der Deutschen Glasfaser ein eigenwirtschaftlicher Glasfaserausbau stattfinden. Hierzu hat nun die Nachfragebündelung der Deutschen Glasfaser begonnen. Voraussetzung für einen Ausbau ist, dass sich im Rahmen der Nachfragebündelung bis 26. Februar 2024 mindestens 33%

der Anschlussnehmer für einen Glasfaseranschluss entscheiden. Um alle interessierten Bürgerinnen und Bürger über einen Glasfaseranschluss zu informieren, hat die Deutsche Glasfaser zu zwei Infoabenden in die Aschingerhalle Oberderdingen und in die Neue Schlossgartenhalle Flehingen eingeladen. Gekommen waren insgesamt rund 350 Personen zu den Infoveranstaltungen.

### 13. Obstbaumaktion



Die Stadt hat mittlerweile die 13. Obstbaumaktion durchgeführt. Einwohnerinnen und Einwohner, die auf der Oberderdinger oder Flehinger Gemarkung eine Obstbaumwiese bewirtschaften, konnten verschiedene Obstbaumsorten bestellen und beim Bauhof der Stadt abholen. Aufgrund der heißen Sommermonate war das Angebot der Baumschulen geringer, als das Interesse der Einwohnerinnen und Einwohner. Bauhofleiter Horst Simmel und Gabriele Watzl von der Stadtverwaltung haben 29 Bestellungen zu je 20 Euro ausgegeben.

### Tattoostudio spendet an Bürgerstiftung

Bürgermeister Thomas Nowitzki nahm vom Inhaber des Tattoostudios Inkoink in der Rote-Tor-Straße in Oberderdingen, Stavros Karavassileiou, eine Spende in Höhe von 1.000 Euro für die Bürgerstiftung Oberderdingen entgegen. Der Tattoostudioinhaber hat am Verkaufsoffenen Sonntag die Spenden gesammelt und wollte diese vor Ort der Allgemeinheit für einen guten Zweck zur Verfügung stellen.







### Austausch mit der Regierungspräsidentin

Die Vorsitzenden der Kreisverbände des Gemeindetags Baden-Württemberg aus den Regierungsbezirken Karlsruhe haben sich auf Einladung von Bürgermeister Thomas Nowitzki in seiner Funktion als Vizepäsident des Gemeindetags mit Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder im Oberderdinger Rathaus zum Austausch getroffen. Nach der Begrüßung stellte Bürgermeister Thomas Nowitzki die Stadt vor. Im Anschluss haben die Vertreter der Kreisverbände mit Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder sich über verschiedene Themen ausgetauscht.

### Dambedeis für Seniorenwohnheime in Oberderdingen, Sulzfeld und Kürnbach



Bürgermeister Thomas Nowitzki hat als Lions Club-Mitglied am Nikolaustag dem Haus Edelberg Senioren-Zentrum Oberderdingen, dem Alten- und Pflegeheim Villa am Weinberg in Kürnbach mit Lions Mitglied Philipp Plag sowie mit seinem neuen Bürgermeisterkollegen Simon Bolg im Pflegeheim Auf der Gänswende in Sulzfeld Dambedeis vom Lions Club Bretten-Stromberg überbracht. Die 325 Dambedeis, die der Schultes als Mitglied der Lions verteilte, hatte die Bäckerei Weigel für Oberderdingen und Kürnbach und die Bäckerei Fink für Sulzfeld gebacken. Der Lions Club Bretten-Stromberg wurde vor 23 Jahren gegründet. Ihr Ziel ist es einsatzfreudige Menschen zu bewegen, der Gemeinschaft zu dienen, ohne daraus einen persönlichen Nutzen zu ziehen, sowie aktiv und dauerhaft Mitverantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen.

### Verabschiedungen in den Ruhestand

Im Kreise ihrer Kolleginnen und Kollegen des Reinigungs- und Hausmeister-Teams sowie im Beisein von Konrektor Rainer Stump, der Schulsekretärin Andrea Strobel sowie ihrer Familie verabschiedeten Bürgermeister Thomas Nowitzki und der Schulleiter der Strombergschule Josef Roth **Annemarie Weisert** in den wohlverdienten Ruhestand. Annemarie Weisert ist gebürtige Österreicherin und hat ihren Mann Dieter Weisert über die Partnerschaft des Musikvereins Sipbachzell zum Musikverein Oberderdingen kennengelernt. Nach ihrem Umzug nach Oberderdingen folgte die Heirat mit ihrem Mann sowie die Geburt ihrer beiden Söhne. Fast 25 Jahre war sie als Reinigungskraft in verschiedenen Einrichtungen der Gemeinde tätig. Der Schultes dankte ihr und wünschte ihr alles Gute, Zufriedenheit, und viel Gesundheit für die Zukunft.



In einer Feierstunde im Beisein von aktuellen und ehemaligen Kolleginnen und Kollegen der Gemeindeverwaltung verabschiedete Bürgermeister Thomas Nowitzki die beiden langjährigen Mitarbeiterinnen **Elke Knab** in den Ruhestand und **Dagmar Kußmaul** in die Freistellungsphase ihrer Alterszeit und wünschte ihnen für die Zukunft alles Gute. Elke Knab war von 2000 - 2013 zuerst als Schreibkraft im Grundbuchamt und dann im neu eingerichteten Bürgerbüro im Rathaus Oberderdingen tätig, bevor sie dann zehn Jahre im Vorzimmer des Schultes arbeitete. Dagmar Kußmaul begann 1992 bei der Gemeinde in der Finanzverwaltung zu arbeiten, wo sie seither auch tätig war. Seit Anfang Februar ist sie nun in der Freistellungsphase der Alterszeit, bevor sie dann in ihren Ruhestand eintritt.







Bürgermeister Thomas Nowitzki verabschiedete Gitta Rexer im Beisein ihrer Kolleginnen, Medi@Theks-Leiterin Gudrun Frank sowie ihres Mannes in den wohlverdienten Ruhestand. Nach Eintritt in die Rente und mit der Eröffnung der Medi@Thek Oberderdingen 2018 übernahm sie einen Minijob als Aushilfe und unterstützte das Team rund um Medi@Theks-Leiterin Gudrun Frank bei täglichen Aufgaben, aber auch bei Veranstaltungen. Bürgermeister Thomas Nowitzki bedankte sich bei Gitta Rexer für die gute und zuverlässige Arbeit in den mehr als 5 Jahren für die Medi@Thek. Außerdem wünschte er ihr und ihrer Familie alles Gute sowie Gesundheit und überreichte ihr ein kleines Präsent.

### Gertrud Lutz feiert 100. Geburtstag



Anlässlich ihres 100. Geburtstags besuchte Bürgermeister Thomas Nowitzki Gertrud Lutz. Bei seinem Besuch überbrachte der Schultes die besten Wünsche und überreichte ein Präsent der Stadt. Gertrud Lutz ist in Flehingen geboren und wohnt bis heute im Oberderdinger Stadtteil. Ihre große Leidenschaft ist das Singen. Jahrzehnte war sie aktiv im Katholischen Kirchenchor Flehingen. Sie ist die zweit älteste Bürgerin der Stadt sowie eine geschätzte und beliebte Mitbürgerin. Ihren runden Geburtstag feierte sie mit ihrer Familie, darunter Kinder, Enkel und Urenkel.

### Neue Buslinie 149 zwischen Oberderdingen und Kraichtal

Mit dem Fahrplanwechsel Ende des Jahres führte der Landkreis Karlsruhe eine neue Buslinie ein. Zwischen Oberderdingen und Kraichtal fährt nun in einem 1-jährigen Probetrieb die Buslinie 149. Bei der Eröffnungsfahrt von Oberderdingen nach Gochsheim wurden Landrat Dr. Christoph Schnaudigel, Bürgermeisterstellvertreterin Brigitte Harms-Janssen, Bürgermeisterstellvertreter Alfred Woll, Prokurist der Karlsruher Verkehrsbetriebe Olaf Strotkötter sowie Busunternehmer Thoms Balmer von Pressevertretern begleitet und am Bahn-



hof Gochsheim von Bürgermeister Tobias Borho aus Kraichtal empfangen. Die Querverbindung schafft nicht nur, jedoch besonders für Berufspendler sowie Schülerinnen und Schüler wichtige Synergieeffekte. Die Kosten werden zur Hälfte vom Landkreis Karlsruhe übernommen. Von den restlichen 50 % übernimmt Oberderdingen 60% und Kraichtal 40% der Kosten.

### Neueinstellungen

Seit Januar gehört **Angelina Däschle** zum Rathaus-Team im Bürgeramt. Gemeinsam mit **Lisa Herzl**, die seit Mitte März bei der Stadt tätig ist, arbeitet sie im Wechsel im Bürgerbüro Oberderdingen sowie im Bürgerbüro Flehingen. Ihre Aufgaben umfassen unter anderem Melde- und Ausweisangelegenheiten, Führerscheinanträge, Entgegennahme von Sozialanträgen, sowie Müllberatung, Anmeldung zu Volkshochschul-Kursen und Belegung der Grillplätze.

**Ina Freund** hat seit Mitte Januar die Aufgaben im Vorzimmer von Bürgermeister Thomas Nowitzki





übernommen. Außerdem ist sie für die Verwaltungsaufgaben der Oberderdinger Marketing GmbH und die Wirtschaftsförderung Industriegebiet Oberderdingen, Sulzfeld, Kürnbach, Zaisenhausen GmbH & Co. KG tätig. **Miriam Weyhermüller** ist seit Anfang Februar neu im Büro des Bürgermeisters. Sie ist für das Schulwesen, die Jugendarbeit sowie für Teile im Kindergartenwesen im Stadtteil Flehingen zuständig. Nach seiner erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten hat die Stadt **Alexander Link** übernommen. Seit Ende Februar ist er im Bauamt der Stadt tätig. Zu seinem Aufgabengebiet gehören das Prüfen von Bauanträgen bis zur Baugenehmigungen, das Erstellen von Negativzeugnissen, aber auch die Wohnraumförderung. Der European Energy Award und Klimaschutz sind als Teilaufgabenbereiche neu dazugekommen. Die Finanzverwaltung wird seit Mitte März von **Sonja Schwarze** verstärkt. Sie ist unter anderem für die Einführung des Rechnungsworkflows und die Anlagebuchhaltung des städtischen Haushalts und Eigenbetriebe zuständig. **Andreas Eigenmann** ist seit Anfang November neu in der Finanzverwaltung. Er ist Sachgebietsleiter für den Bereich Grundstücksmanagement, Kommunalbau GmbH sowie Prokurist der Wirtschaftsförderung Industriege-



biet Oberderdingen, Sulzfeld, Kürnbach, Zaisenhausen GmbH & Co. KG. **Katja Kreißl** verstärkt das Bauamt im Rathaus seit Anfang November. Zu ihren Aufgaben gehören unter anderem das Sekretariat der stellvertretenden Bauamtsleitung, die Mitwirkung bei den Bauplatzverkäufen, die Bauleitplanung, Umlageungsmaßnahmen, Ortskernsanierung sowie das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum, die Verwaltung der Ortspläne und Karten und die Mitwirkung bei Maßnahmen des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege. Seit Mitte November gehört **Franziska Ngnoudji** zum Rathaus-Team. Sie arbeitet in der Finanzverwaltung und ist insbesondere für die Jahresabschlüsse im neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen zuständig.

### Ehrungen langjähriger Mitarbeiter der Stadt



Die Stadt Oberderdingen lädt in jedem Jahr zu einer Weihnachts- beziehungsweise Winterfeier alle ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein. Organisiert wird diese Feier von den Auszubildenden im Rathaus. Im Rahmen der traditionellen Weihnachtsfeier der Stadt Oberderdingen in der Eugen-Gültlinger-Halle Oberderdingen hat Bürgermeister Thomas Nowitzki Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre langjährige Zugehörigkeit zur Stadt geehrt. Er bedankte sich bei den insgesamt 18 Jubilaren für die gute und zuverlässige Zusammenarbeit mit einigen Worten und überreichte ihnen ein Präsent als Anerkennung.

Bürgermeister Thomas Nowitzki ehrte:

#### Für ihr 10-jähriges Beschäftigungsverhältnis:

Vanessa Jirovy (Rathaus), Anne-Isabel Schrade (Kita Ideenreich), Jutta Stoll (Reinigung Spielscheune), Brigitte Burkhardt (Medi@Thek), Beate Woll (Medi@Thek) Olga Scherer (Aschingerhalle)

#### Für ihr 15-jähriges Beschäftigungsverhältnis:

Dieter Motzer (Rathaus), Theresa Pospieszczyk (Bäder), Beatrice Del Granado (Kindergarten in der Alten Schlossgartenhalle)

#### Für ihr 20-jähriges Beschäftigungsverhältnis:

Valentina Urbaneck (Rathaus)

#### Für ihr 25-jähriges Beschäftigungsverhältnis:

Silvia Reiner (Rathaus), Thomas Schelling (Bauhof)

#### Für ihr 30-jähriges Beschäftigungsverhältnis:

Horst Simmel (Bauhof), Ralf Herzig (Bauhof), Katja Lippoth (Rathaus), Helga Richter (Rathaus)

#### Für ihr 35-jähriges Beschäftigungsverhältnis:

Andrea Strobel (Strombergschule)

#### Für ihr 40-jähriges Beschäftigungsverhältnis:

Simone Jankowski (Rathaus)





### 45.500 Euro Breitbandförderung vom Land

Der Breitbandausbau in der Stadt macht weitere Fortschritte. Der Landkreis Karlsruhe hat für den Breitbandausbau u.a. in Oberderdingen eine erneute Förderung in Höhe von mehr als 45.500 Euro vom Land Baden-Württemberg erhalten. Bürgermeisterstellvertreter Alfred Woll nahm für Bürgermeister Thomas Nowitzki bei einer Feierstunde in Stuttgart den Förderbescheid von Minister Thomas Strobl entgegen. Mit der Fördersumme soll in den kommenden fünf Jahren eine Vollabdeckung mit Glasfaser in der Stadt erzielt werden.

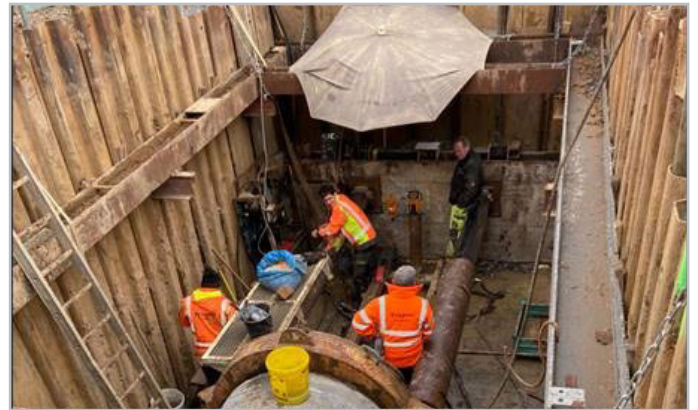
### Teilsanierung der Amthofmauer



Ein drittes Teilstück der Amthofmauer im nord/westlichen Bereich des Amthofes, entlang des Fußwegs wurde in Abstimmung mit dem Landesdenkmalamt saniert. Die Sanierung der Amthofmauer beschäftigt die Gemeinde bereits seit 2019. Zwischenzeitlich wurden bereits zwei Teilabschnitte saniert. Vor dem Abtrag wurden die Steine gekennzeichnet, um sie beim Wiederaufbau in ähnlicher Anordnung wieder zu verwenden. Im Finanzhaushalt 2023 wurde für die Sanierung der Amthofmauer 3. Abschnitt mit 350.000 Euro berücksichtigt. Der Abschluss der gesamten Sanierung ist für die Jahre 2025/2026 geplant. Die Gesamtkosten der komplett sanierten Amthofmauer soll sich voraussichtlich auf rund 2,323 Mio. Euro belaufen.

### Bau eines Stauraumkanals im Interkommunalen Industriegebiet

Die Wirtschaftsförderung Industriegebiet Oberderdingen, Sulzfeld, Kürnbach, Zaisenhausen GmbH & Co. KG (WFI) lässt im Interkommunale Industriegebiet Oberderdingen einen Stauraumkanal bauen. Der Stauraumkanal soll zur Retention von anfallendem Mischwasser des bereits erschlossenen 8. Bauabschnitts und dem geplanten 9. Bauabschnitt sowie Flächen der künftigen Erweiterungsbereiche gemäß der Vereinbarung zur Fortsetzung der gemeinsamen Wirtschaftsförderung dienen.



### Straßen- und neugestaltung

#### Aschingerstraße/Süd

Die Tiefbauarbeiten zur Umgestaltung sowie Kanalerneuerung der Aschingerstraße/Süd sind abgeschlossen. Die Straßenumgestaltung hat ab Höhe von Aschingerstraße 8 begonnen. Der Gehwegausbau erfolgt mit luxgelbem Pflaster. Die Hochborde werden durch Rundborde ersetzt. Die Parkplätze im oberen Bereich der Aschingerstraße werden gepflastert. Baumquartiere und ein Grünstreifen sollen die Parkplätze umranden. Die Böschung wird mit Natursteinblöcken gesichert. Der Straßenausbau ist in Asphalt erfolgt. Oberderdingen erhält für die Straßenbaumaßnahme in der Aschingerstraße/Süd vom Regierungspräsidium Karlsruhe Finanzhilfe aus dem Ausgleichsstock in Höhe von 230.000 Euro.







Kürnbacher Straße

Die Kürnbacher Straße in Oberderdinger-Flehingen in Richtung Kürnbach soll im Bereich des Bahndurchlasses verkehrssicherer werden. Im Zuge dieses Straßenumbaus soll auch das Eingangsbild im Einfahrtbereich aufgewertet werden. Um den Bahndurchlass, der im Kurvenbereich liegt sicherer zu gestalten, sehen die Planungen den Bau eines Gehweges unter Einhaltung der Mindestdurchfahrbreite vor. Die Fahrbahn wird eine Breite von 3,55 Meter und der Gehweg von ca. 1,35 Meter erhalten. Außerdem soll die Vorfahrtsregel geändert werden, so dass auf der Fahrspur ortseinwärts der Gehweg entlang führen, der Verkehr stadteinwärts jedoch vorfahrtsberechtigt und der Verkehr stadtauswärts wartepflichtig sein soll, um den Verkehr abzubremsen. Um dem Fußgänger zusätzlich Sicherheit zu bieten wird der Gehweg mit Hochbord und Poller versehen sein. Jeweils eine Barke wird stadtaus- und stadteinwärts angebracht. Die Geschwindigkeit wird auf 30 km/h begrenzt. Das Verkehrszeichen „Verengung der Fahrbahn“ wird installiert. Nach erster Kostenschätzung belaufen sich die geschätzten Baukosten auf ca. 50.000 Euro brutto.

Gerhart-Hauptmann-Straße



Nach 13 Monaten Bauzeit konnte Bürgermeister Thomas Nowitzki den 1. Bauabschnitt der Gerhart-Hauptmann-Straße zwischen Rote-Tor-Straße und Kleiststraße in Oberderdin-

gen der Öffentlichkeit übergeben. Das Projekt umfasste die Erneuerung der Kanäle, der Wasserleitung, Verkabelung der Straßenbeleuchtung und Umgestaltung der Straße zur Mischverkehrsfläche. Baumquartiere wurden neu angelegt und gekennzeichnete Parkflächen im Verkehrsraum eingerichtet. Der Bau erfolgte in mehreren Teilabschnitten, um die Zufahrtsmöglichkeit zu den Grundstücken so lange wie möglich aufrecht zu erhalten. Insgesamt hat die Kommune 2,116 Millionen Euro diesen Straßenbauabschnitt investiert.

## Erweiterung der Deponie „Hasengarten“

Die Kapazitätsgrenze der Deponie „Hasengarten“ ist seit Dezember 2022 vollständig erschöpft. In einer Machbarkeitsstudie zur Erweiterung der Bodenaushubdeponie eines Fachplanungsbüros aus Karlsruhe wird eine mögliche Erweiterung untersucht. Der Untersuchungsbereich liegt im nördlichen Anschluss an die bestehende Erdeponie und ist etwa 2,5 ha groß und erstreckt sich auf weitere Grundstücke. Der Grund-



erwerb dieser Grundstücke ist abgeschlossen. In den Jahren 2021 und 2022 fielen rund 90.000 Euro Erwerbskosten an. Die vom Gemeinderat bevorzugte Variante 5 ohne Eingriff in das Landschaftsschutzgebiet und Biotop, aber mit Einbeziehung des Weges umfasst ein Deponievolumen von ca. 132.000 m<sup>3</sup> und eine Laufzeit von ca. 17,5 Jahre. Die Realisierung wird nach Genehmigung im Jahr 2024 eingeplant. Die Deponiegebühren werden in diesen Zusammenhang neu kalkuliert und angepasst.

## Mehrfamilienhaus soll Baulücke schließen

Der Neubau eines Mehrfamilienhauses mit sechs Wohnungen unterschiedlicher Größe in der Schillerstraße 41 ist baurechtlich genehmigt. Mit dem Bau soll die langjährige Baulücke in geschlossen werden und dringend benötigter Wohnraum entstehen. Das Grundstück wird von der Schillerstraße erschlossen. Der Eingang befindet sich im mittleren Geschoss. Durch das Gefälle des Grundstücks war es möglich in den 35





Meter langen Neubau eine 4-Zimmer-Wohnung mit rund 111 Quadratmetern im Untergeschoss einzuplanen. Bei der Planung lag die Herausforderung besonders am Grundriss des etwa 55 Meter langen und etwa 17 Meter breiten Grundstücks sowie dessen Gefälle von rund 2,7 Metern. Das Projekt wird von der Kommunalbau GmbH finanziert.

### Hochwasserschutz

Nach vielen Jahren der Planung und Abstimmungsgesprächen mit übergeordneten Behörden konnte die Erhöhung der drei Hochwasserrückhaltebecken Kohlbach, Kraichbach und Humsterbach sowie der Neubau des Hochwasserrückhaltebeckens Breitwiesen beginnen. Im Zuge der derzeitigen Entwicklung des Klimas, Anstieg der Häufigkeit und der Intensität von Starkregenereignissen und der momentanen Kostenentwicklung müssen diese vier Maßnahmen umgesetzt werden. Oberderdingen erhält Fördermittel in Höhe von 458.000 Euro für die Erhöhung der Hochwasserrückhaltebecken.



### Abbruch eines Wohngebäudes mit Nebengebäuden im rückwirkenden Bereich der Sternenfelser Straße 27

Das nicht denkmalgeschützte Wohnhaus in der Sternenfelser Straße 27/2 mit Scheune und einem Stallgebäude, welches sich im Besitz der Gemeinde befand, wurde abgerissen. Im Rahmen des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR) wurde der Abbruch des seit vielen Jahren leerstehenden Hauses, welches sich in einem desolaten Zustand befand mit

Scheune und einem Stallgebäude mit Bescheid von Februar 2021 mit 21.520 Euro vom Regierungspräsidium Karlsruhe gefördert. Die Gesamtkosten belaufen sich laut Kostenschätzung auf rund 62.517 Euro brutto. Für das angrenzende denkmalgeschützte Gebäude, Sternenfelser Straße 27, zeichnet sich leider noch keine Lösung ab. Es bleibt bis auf weiteres stehen. Dieser Abbruch konnte leider nicht kostensparend mit der ELR-Maßnahme verbunden werden.



### Waldenserplatz als Treffpunkt

Die Neugestaltung des Waldenserplatzes als Festplatz im Rahmen des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum neigte sich dem Ende zu. Bei einem Vor-Ort-Termin verschaffte sich Bürgermeister Thomas Nowitzki gemeinsam mit dem ausführenden Landschaftsplaner Edgar Schwab und dem beauftragten Landschaftsgärtner Peter Kruse von Kruse Garten plan & bau aus Großvillars einen Überblick. Gleichzeitig übergab Landschaftsgärtner Peter Kruse dem Schultes zwei Jurasteine. Die gespendeten Steine stammen aus dem Albmühltal und sind als Sitzgelegenheit für kleine Pausen auf dem Waldenserplatz integriert. Um einen historischen Bezug zum Neubaugebiet und einen Wiedererkennungswert zu Großvillars zu schaffen, soll am Ende der Treppenstufe auf dem Erdwall ein Denkmal durch die ortsansässige Künstlerin Helga Essert-Lehn entstehen. In Anlehnung an das Denkmal von Sibaud. Welches an eines der dramatischsten Ereignisse der Waldensergeschichte im 17. Jahrhundert erinnert - die Verfolgung der Waldenser durch die katholische Inquisition. Die Kosten für





die beauftragten Gewerke belaufen sich auf rund 89.123 Euro. Oberderdingen erhält aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum eine Förderung in Höhe von 35.160 Euro für das Projekt.

## Kaffeehaus Aschinger eröffnet

Mit einer Feierstunde hat die Gemeinde das Kaffeehaus Aschinger in der neuen Ortsmitte nach vielen Monaten Bauzeit offiziell eröffnet. Bürgermeister Thomas Nowitzki konnte als Gastgeber rund 60 Gäste im Kaffeehaus Aschinger begrüßen. Bereits seit Mitte der 80er Jahre ist die Gemeinde aktiv in Städtebauprogrammen und setzt mit der „Neuen Ortsmitte“, nach der Einweihung der Medi@Thek Oberderdingen 2018 und der Neuen Schlossgartenhalle in Flehingen 2019 die städ-



tebaulich, strukturelle Erfolgsgeschichte Oberderdingens fort. Alle vier Fachwerkhäuser der „Neuen Ortsmitte“ wurden von der Gemeinde von privaten Eigentümern gekauft und unter der Leitung der Architekten Weindel aus Waldbronn und Architekt Günther Meerwarth aus Oberderdingen saniert und umgebaut. Im Mittelpunkt steht das Kaffeehaus Aschinger. Im Erd- und Obergeschoss zweier Fachwerkhäuser sind atmosphärisch an die 1920er angelehnte Gasträume im verbindenden Neubau auf rund 230 Quadratmetern entstanden. Es bietet 92 Gästen im Innenbereich, Lichtdurchflutet und mit tollem Blick zum Amthof barrierefrei und gemütlich sowie 40 Personen im Außenbereich Platz. Die Investsumme liegt bei rund 3,3 Mio. Euro. Finanziert wird das Projekt mit 500.000 Euro Eigenkapital, rund 750.000 Euro Förderung aus Sanierungsmitteln und einem auf 40 Jahre festgeschriebenen Darlehen.



## Handwerkerfrühstück im Kaffeehaus

Zur offiziellen Eröffnung des Kaffeehauses Aschinger lud Bürgermeister Thomas Nowitzki die Architekten, Planer sowie alle beteiligten Handwerkerfirmen und ihre vor Ort tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Samstagmorgen zu einem Handwerkerfrühstück ein. Insgesamt nahm der Bau des Kaffeehauses Aschinger in der neuen Ortsmitte zwei Jahre in Anspruch. Vier Jahre vergingen seit der ersten Machbarkeitsstudie. Das Projekt war eine gewaltige Herausforderung. Bürgermeister Thomas Nowitzki dankte den beteiligten Handwerkern für ihre gute und noch viel wichtiger unfallfreie Arbeit.

## Katholischer Kindergarten St. Josef in Flehingen eröffnet



Mit einem Gottesdienst in der St. Martins Kirche und einem Tag der offenen Tür im Katholischen Kindergarten St. Josef im Oberderdinger Ortsteil Flehingen wurde die für 3 Mio. Euro sanierte und neugebaute Kindertageseinrichtung durch Bürgermeister Thomas Nowitzki, Pfarrer Wolfgang Winter und die Kindergartenleiterin Elisabeth Lötterle offiziell übergeben und mit den Kindergartenkindern, deren Eltern sowie der gesamten Bevölkerung die Einweihung gefeiert. Eine bauliche Untersuchung hatte ergeben, dass das Gebäude des Kindergartens stark sanierungsbedürftig war. Nach einer Machbarkeitsstudie der Weindel Architekten aus Waldbronn wurde der nicht denkmalgeschützte Bauteil aus den 1960er/1970er Jahren abgerissen und das denkmalgeschützte ehemalige



Schwesternwohnheim erhalten und in die Planungen der Weindel Architekten aus Waldbronn einbezogen. Dadurch konnte eine weitere Krippengruppe (U3) geschaffen werden, so dass nun insgesamt zwei Krippen- und zwei Kindergartengruppen (Ü3) vorhanden sind. Die Kirchengemeinde beauftragte die Gemeinde mit der Durchführung sämtlicher Maßnahmen und übertrug ihr die Bauherrnereignenschaft. Architekt Günther Meerwarth übernahm die Bauleitung vor Ort. Insofern war die Gemeinde als Bevollmächtigte der Kirchengemeinde in deren Namen tätig. Demnach übernahm die Kirchengemeinde 10 Prozent der Investitionskosten. Die restliche Finanzierung, also 90 Prozent, übernahm die Gemeinde. Der Anteil der Kirchengemeinde an den 3,0 Millionen liegt bei 300.000 Euro. 1,7 Millionen Euro trägt die Gemeinde. Rund 1,0 Mio. Euro erhielt die Gemeinde vom Bund aus dem „Gute-Kita-Programm“ sowie aus dem kommunalen Ausgleichstock.

### Bau eines dreigeschossigen Parkdecks



Im Rahmen des Sanierungsverfahrens Ortskern III entsteht auf dem Grundstück Flehinger Straße 39 ein dreigeschossiges Parkdeck mit 44 Stellplätzen. Im Untergeschoss wird es 14 Stellplätze für die Wohnungen in der Flehinger Straße 37 geben. Diese sollen über die Kommunalbau GmbH an die dortigen Nutzer vermietet werden. Das Erdgeschoss wird direkt über die Flehinger Straße anfahrbar sein. Insgesamt stehen auf dieser Etage 16 öffentliche Stellplätze zur Verfügung, die im Rahmen des Städtebauverfahrens entstehen und mit einer Zuwendung von insgesamt 240.000 Euro gefördert werden. Die Stellplätze im Erdgeschoss und die 14 im Obergeschoss können an Dauermieter vermietet werden. Der Betrieb des Parkdecks wird über die Verpachtung an die Kommunalbau GmbH laufen. Außerdem wird auf dem gesamten Parkhausdach eine PV-Anlage für den Eigenverbrauch des Gebäudes in der Flehinger Straße 37 angebracht. Die überschüssige erzeugte Energie wird in das Stromnetz eingeführt. Durch die baukonjunkturelle Lage steht die Baustelle seit einiger Zeit still und soll 2024 wieder fortgeführt werden.



### Neugestaltung der Flehinger Straße

Die Neugestaltung der Parkplätze sowie der Gehwege entlang der Flehinger Straße bis zur Rote-Tor-Straße sollen im Zuge des Neubaus eines Mehrfamilienhauses in der Flehinger Straße 8 entstehen. Auf dem neugebildeten Hausgrundstück ist ein Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses sowie die Schaffung eines öffentlichen Parkplatzes im Rahmen des Sanierungsgebiets „Ortskern III“ geplant. Der öffentliche Parkplatz soll den Kunden der angrenzenden Geschäfte als gut anfahrbare Parkmöglichkeit dienen und gleichzeitig die teils gefährliche Parksituation entlang der Flehinger Straße entschärfen. Bei der Gestaltung des Gehweges bleiben die Randsteine stehen. Die bisherigen Parkbuchten entlang der Flehinger Straße entfallen. Diese Flächen werden dem Gehweg zugeschlagen. Die Aufenthaltsqualität soll dadurch gesteigert werden. Eine Sitzgruppe und Fahrradabstellflächen sollen zum Verweilen einladen und zur Belebung beitragen.

### Sulzfelder Straße 2

Die bereits seit Jahren bestehende Baulücke in der Kurve Hauptstraße / Sulzfelder Straße am Lindenplatz wird von der gemeindeeigenen Kommunalbau GmbH mit einem Wohnhaus bebaut. Die Bebauung des städtebaulich wichtigen Grundstücks stellte aufgrund seiner Größe von nur 139m<sup>2</sup> eine große Herausforderung dar. Architekt Günther Meerwarth wurde mit dem Konzept einer Bebauung beauftragt. So entsteht nun ein ansprechendes Wohnhaus mit einer Wohnung mit 108 m<sup>2</sup> Wohnfläche sowie einem wunderschönen Blick auf den Lindenplatz aus Betonfertigbauteilen.







### Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten im Gasthaus Lamm

Das denkmalgeschützte und leerstehende Gasthaus Lamm mit Wohnung in Oberderdingen, das sich im Eigentum der Kommunalbau GmbH – Gesellschaft für Stadterneuerung und Stadtentwicklung Oberdingen befindet, erhält endlich nach langem Leerstand einen neuen Pächter. Deshalb wird es modernisiert und saniert. Mit der geplanten Eröffnung durch das gastronomieerfahrene Pächterpaar Anfang 2024 soll das gastronomische Angebot gestärkt werden. Die Gesamtkosten belaufen sich laut Kostenschätzung auf 705.000 Euro. Aus Sanierungsmitteln werden 250.000 Euro für das Projekt an Förderung bewilligt. Die Gesamtinvestition wird von der Kommunalbau GmbH getragen.

### Sanierung und Umbau der Hauptstraße 35 zu einer Kindertagesstätte



Geplant ist das denkmalgeschützte Anwesen in der Hauptstraße 35 in Oberderdingen zu einer Kindertagesstätte mit zwei Gruppen für Kinder unter 3 Jahren und insgesamt sechs Wohnungen umzubauen. Das Anwesen befindet sich im Eigentum der Stadt und liegt im Sanierungsgebiet „Lindenplatz“. Die Maßnahme soll als Bauherren-Projekt zwischen der Stadt und der städtischen Kommunalbau laut vorläufiger Kostenschätzung für rund 3,5 Mio. Euro realisiert werden. Mehrere Abstimmungsgespräche zwischen Stadt, Landesdenkmalamt, dem

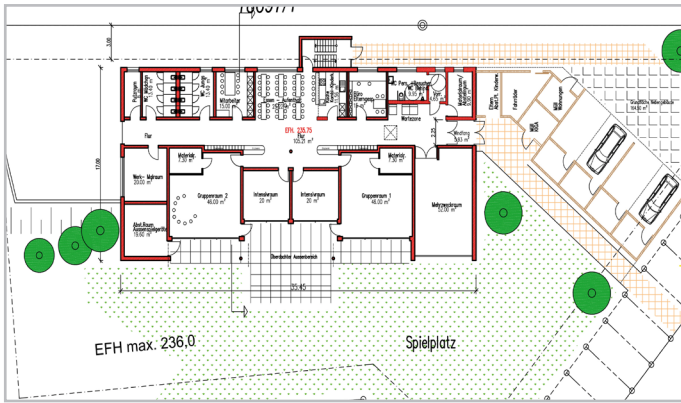
Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg sowie allen weiteren beteiligten Behörden und Fachplanern fanden bereits statt. Den Umbau des Erdgeschosses im rückwärtigen Scheunengebäude zu zwei Krippengruppen (U3) finanziert die Stadt und hat dafür einen Antrag auf Finanzhilfe aus dem Ausgleichstock für das Jahr 2024 gestellt. Die Herstellung von drei Wohnungen im Obergeschoss und einer Wohnung im Dachgeschoss der Scheune sowie zwei Wohnungen im ehemaligen Wohnhaus an der Hauptstraße soll durch die Kommunalbau GmbH erfolgen. Die Gesellschaft kann für die Herstellung von Wohnraum Zuschüsse aus dem Landessanierungsprogramm „Am Lindenplatz“ erhalten und hat dazu eine Modernisierungsvereinbarung mit der Stadt abschließen müssen. Der Abbruch des Zwischengebäudes und Schuppens ist bereits erfolgt.

### Sanierung und Umbau der Alten Güterhalle



Die denkmalgeschützte Alte Güterhalle am Bahnhof Flehingen soll saniert und zu einem Kindergarten mit zwei Ü3-Gruppen umgebaut werden. Die Entwurfsplanung wurde auf der Grundlage der baurechtlichen Vorgaben des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales erstellt. Vorgesehen ist, dass an den Öffnungen, der Kubatur sowie der historischen Struktur des aus den 1870er Jahren stammenden Objekts nichts verändert wird. Über einen Anbau, in dem sich die Haustechnik-, der Material-, Personal- und Leitungsraum sowie das Personal-WC befindet gelangt man in den Kindergarten. Der Anbau ist durch einen Windfang mit dem denkmalgeschützten Gebäude verbunden. Die beiden Gruppenräume, Küche, Mehrzweckraum und Kinder-WC befinden sich im Bestandsgebäude. Über die Außenanlage führt ein barrierefreier Zugang in das Gebäude. Im Außenbereich entlang des Bahngleises fordert die Bahn eine Schutzmauer, damit keine Spielsachen auf die Gleise gelangen können. Ebenso muss der Dachvorsprung entlang des Gleises zurückgebaut werden. Die bestehende Rampe an der Straßenseite wird ebenfalls entfernt, so dass der bestehende Gehweg an der Straße bis zu den Parkplätzen fortgesetzt wird und der Kindergarten für Fußgänger sicher zu erreichen ist. Das Gebäude liegt im geplanten neuen Sanierungsgebiet „Sickingen“. Vorgesehen ist direkt mit der geplanten baulichen Maßnahme zeitnah nach der Aufnahme des geplanten Sanierungsgebietes in ein Programm der Städtebauförderung mit der Sanierung beginnen zu können, und Förderung zu erhalten.





## Planstudie für Neubau eines Kindergartens in Großvillars

Im Stadtteil Großvillars besteht der in der Trägerschaft der Ev. Kirchengemeinde geführte Kindergarten im Kirchhoffeld mit max. zwei U3-Gruppen. Eine Erweiterung ist räumlich nicht möglich. Zudem besteht ein hoher Sanierungsbedarf. Das Gebäude steht im Eigentum der Kirchengemeinde ist, jedoch per Vertrag im Besitz der bürgerlichen Stadt. Alle Gebäudeunterhaltskosten trägt die Stadt. Leider besteht durch die große Zahl der Ü3-Anmeldungen in Großvillars kein Angebot für U3-Kinder. Da beim Bestandsgebäude keine Erweiterung möglich erscheint und gleichzeitig ein Sanierungsstau besteht, wurde Architekt Günther Meerwarth beauftragt, einen Neubau eines 3-Gruppen-Kindergarten in direkter Nachbarschaft zur Heinrich-Blanc-Schule zu untersuchen. Damit wären Synergien mit der Grundschule und der Waldenserhalle denkbar. Zur Finanzierung ist ein Förderprogramm erforderlich. Ein solches besteht aktuell nicht. Es ist jedoch zu hoffen, dass die „große Politik“ auf den aktuellen Bedarf im ganzen Land reagieren muss, weshalb die Planungen darauf auszurichten sind. Bei der Planung wird mit einer Einrichtung mit zwei Gruppen im Ü3 Bereich gerechnet. Laut Architekt ist eine Grundstücksgröße von ca. 22.550 Quadratmeter erforderlich.

## Tag der Städtebauförderung



Im Sommer fand der Tag der Städtebauförderung statt. Die Gemeinde nahm daran teil und informierte über zwei ihrer Sanierungsmaßnahmen. Das denkmalgeschützte Gehöft mit Fachwerkwohnhaus und Scheune aus dem 18. Jahrhundert, Hauptstraße 35 in Oberderdingen befindet sich im Sanierungsgebiet „Am Lindenplatz“. Nach langem Leerstand wird ihm eine neue Nutzung zugeführt. Das Wohnhaus soll zu Wohnungen und die Scheune zu einem Kindergarten für Kinder unter 3 Jahren sowie Wohnungen im Rahmen der Städtebauförderung ausgebaut werden. In der Brettener Straße 13 und 15 in Oberderdingen fand an diesem Nachmittag die Besichtigung des Cafés während der Öffnungszeiten statt. Ein Projekt der Städtebauförderung nach der Sanierung. Zwei Bestandshäuser wurden mit einem neuen Kubus in der Mitte verbunden. Dabei entstanden ein Café und zwei Wohneinheiten sowie eine barrierefreie öffentliche WC-Anlage.

## Ev. Kindergarten Villa Sonnenschein erhält neuen Außenspielbereich



Der Ev. Kindergarten Villa Sonnenschein hat einen komplett neugestalteten Außenbereich erhalten. Bürgermeister Thomas Nowitzki übergab diesen gemeinsam mit den Kindergartenkindern, der Kindergartenleiterin Jutta Deeg, Pfarrerin Ditta Grefe-Schlüntz, Erzieherinnen, Elternvertretern sowie Benjamin Koch vom Bauamt und Bauhofleiter Horst Simmel offiziell an die Kinder zum Spielen. Die Kosten der Eigenleistungen durch den Bauhof und Elternaktion bei den Rückbauarbeiten belaufen sich auf rund 8.000 Euro netto, sowie 1.750 Euro netto für den nachträglichen Sonderwunsch: eine neue Umrandung des Rutschenbereichs. 50% der Zusatzkosten und die Mehrwertsteuer wendet die Kirchengemeinde direkt auf. Die Kosten für die Planung, Material und Ausführung, das Wasserspielgerät sowie die Erneuerung der Sandsteinpfosten ergeben Gesamtkosten von rund 118.400 Euro brutto. Auf Grundlage des allgemeingültigen Vertrags zwischen der Kommune und der Ev. Kirchengemeinde trägt die Kommune diese zu 100%. Sie ist Eigentümerin des Kindergartengebäudes und trägt alle Investitionsausgaben.





### Wohnen am Heiliggrund

Im November 2022 begannen die Bauarbeiten für die vier Neubauten mit jeweils acht Wohnungen auf einer Wohnfläche von insgesamt 2240 m<sup>2</sup> Am Heiliggrund mit dem Spatenstich. Aktuell befinden sich die vier Gebäude im Rohbau. Die städtische Kommunalbau GmbH realisiert das Projekt. Der komplette Grunderwerb der Flächen erfolgte durch die Gemeinde. Die Kosten der Erschließung durch die Gemeinde betragen 340.000 Euro. Auch die Gemeinde und die Kommunalbau sind von der angespannten Lage betroffen. Ursprünglich waren fünf Gebäude mit sieben Wohneinheiten geplant. Durch eine andere Dachform wurden Kosten reduziert und die Wohnfläche pro Gebäude um 32 m<sup>2</sup> erhöht. Die ursprünglich vorgesehene Nahwärmeversorgung über ein BHKW wurde durch vier wirtschaftlichere Luft-/Wasser-/Wärmepumpen ersetzt. Dadurch kann auch die Teilunterkellerung eines Gebäudes wegfallen. Es entstehen 2-, 3-, und 4-Zimmer-Wohnungen mit einer Größe zwischen 44 und 90 m<sup>2</sup>. Die Gebäude werden aus Wirtschaftlichkeitsgründen zeitlich versetzt erstellt. Die Bauzeit wird mit rund 0 Monaten, bis Juni 2024, veranschlagt. Die gesamten Baukosten betragen ohne Grundstück rund 8,5 Mio. Euro, die die Kommunalbau GmbH in die Schaffung des dringend benötigten bezahlbaren Wohnraums mit 32 Wohneinheiten investiert.

### Geplantes Sanierungsgebiet „Sickingen“



Die Stadt hat die Aufnahme in das Sanierungsprogramm im Bereich „Sickingen“ beantragt. Damit soll der Umbau der Gü-

terhalle zum Kindergarten und mittelfristig die Neugestaltung des Areals der alten Schlossgartenhalle sowie private Maßnahmen ermöglicht werden. Das Sanierungsgebiet „Sickingen“ wurde im ersten Anlauf für 2023 noch nicht in ein Programm der Städtebauförderung aufgenommen. Der Gemeinderat hat im Mai 2023 aufgrund zeitlicher Aspekte entschieden eine Vorbereitende Untersuchung als notwendigen Verfahrensschritt einzuleiten und durchzuführen, ehe dann im Herbst 2023 erneut der Antrag zur Aufnahme in ein Städtebauförderungsprogramm gestellt wurde. Zur Gewinnung von Kenntnissen und zur Erarbeitung von Bewertungsgrundlagen über Notwendigkeit und Zielrichtung der Sanierung wurden an die Eigentümer von privaten Haushalten und Gewerbebetrieben im geplanten Sanierungsgebiet Fragebögen verteilt. Von den Befragten stehen 83% positiv einer städtebaulichen Sanierung gegenüber. Die Mitwirkungsbereitschaft der Betroffenen, die Sanierungsabsichten in den nächsten 8 Jahren haben, liegt bei 75%. Abgase und Lärm waren aus Sicht der Befragten die meist genannten Störungen im Gebiet.

### Platzneugestaltung Gochsheimer Straße 20



Die Gemeinde Oberderdingen hat im Sommer 2017 das leerstehende und marode Gebäude Gochsheimer Straße 20 im Stadtteil Flehingen erworben und im Frühjahr 2023 abgebrochen. Geplant ist eine neue Platzanlage zu gestalten, die das Stadtbild verbessern und im direkten Umfeld des Schlosses mehr Aufenthaltsqualität schaffen soll. Die Gesamtmaßnahme wurde bereits 2020 in das Förderprogramm Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) aufgenommen und ein Zuschuss von 40% der förderfähigen Kosten mit 74.480 Euro bewilligt. Die Verwaltung hat weitere 15.000 Euro ELR Zuschuss beantragt. Eine Bewilligung ist noch nicht eingegangen. Mittlerweile liegt die Genehmigung einer Fristverlängerung zur Vorlage des Schlussverwendungsnachweises bis spätestens Ende September 2024 vor. Der Auftrag zur Platzgestaltung wurde an die Firma Kruse vergeben. Die Maßnahme ist 2024 geplant durchgeführt. Auch muss sich in unmittelbarer Nähe bestehende Kohlbachbrücke saniert werden.





### Sanierung der Kohlbachbrücke

Die Brücke über den Kohlbach in der Gochsheimer Straße in Flehingen vor dem Schloss wurde 1970 gebaut und muss nun saniert werden. Die Brückensanierung soll nach dem Abbruch Gochsheimer Straße 20 und vor der Platzneugestaltung durchgeführt werden. Im Rahmen der Sanierung ist geplant die Fahrbahnbreite auf 4 Meter zu reduzieren und die Gehwege auf 1,60 Meter bis 2,70 Meter zu verbreitern. Der vorhandene Fahrbahnbelag wird aufgenommen und erneuert. Der Überbau erhält eine Betonsanierung. Die Gehwegkappen werden komplett abgebrochen und mit neuer Geometrie aufbetoniert. Die Widerlager und Flügelwände erhalten soweit erforderlich eine Betonsanierung. Die Maßnahme wurde bereits 2023 zwei Mal ausgeschrieben und aufgrund der Unwirtschaftlichkeit wieder aufgehoben. Sie soll zu einem späteren Zeitpunkt neu ausgeschrieben werden.

### Tag des offenen Denkmals



Zum diesjährigen „Tag des offenen Denkmals“ konnten Interessierte bundesweit hinter die Kulissen schauen. Das Motto im 30. Jubiläumsjahr lautete „Talent Monument“. Zu besichtigen waren in Oberderdingen die Hauptstraße 35, ein denkmalgeschütztes Gehöft mit Fachwerkwohnhaus und Scheune aus dem 18. Jahrhundert, das Torwächterhaus Amthof 4 in Oberderdingen ist Teil des Gesamtensembles Amthof sowie der

Alte Bahnhof in Flehingen. Das Interesse der Bevölkerung war groß. Zahlreiche Besucher nahmen das Angebot an die denkmalgeschützten Gebäude zu besichtigen, Pläne anzuschauen und sich über die vorgesehenen Maßnahmen zu informieren.

### Aschinger Grab in Berlin

Der erste Ehrenbürger Oberderdingens, August Aschinger, fand 1911 seine letzte Ruhestätte auf dem evangelischen Luisenfriedhof in Berlin-Charlottenburg. 2020 wurde festgestellt, dass sich das Grab in einem schlechten Zustand befand und das Grabmal vor Jahren aus nicht mehr nachvollziehbaren Gründen vom Grab entfernt und in rund 400 Meter Entfernung an anderer Stelle im Bereich von Grünflächen aufgestellt wurde. Der Gemeinderat beschloss das Grab für rund 30.000 Euro vor Ort in Abstimmung mit der Friedhofsverwaltung, dem Denkmalschutz und den Architekten wieder richten zu

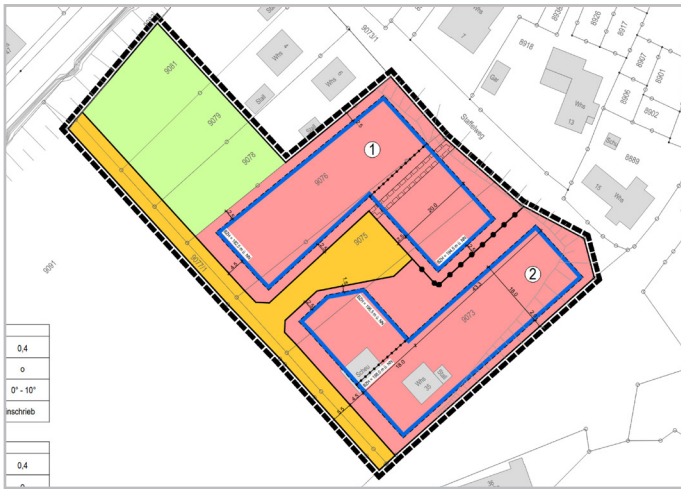


lassen. Ein drei-Mann-Trupp vom Bauhof war in Berlin und hat Fehlstellen des bestehenden Fundaments ausgemauert sowie zwei Fundamente für das Grabmal erstellt. Ziel ist es die Grabstätte wiederherzustellen und die Übernahme als Ehrengrab der Stadt Berlin zu erlangen.

### Aufstellung des Bebauungsplans Staffelweg

Um der erhöhten Nachfrage nach Wohnraum entgegenzuwirken entwickelt die Stadt weiteres Bauland. Es handelt sich um ein Baugebiet der Innenentwicklung. Das Plangebiet von ca. 0,69 ha, das aktuell größtenteils als Gartenland und landwirtschaftliche Fläche genutzt wird, liegt innerhalb der bebauten Stadtlage im östlichen Bereich des Stadtkerns von Oberderdingen, entlang der Aschingerstraße. Der Bebauungsplan wurde im beschleunigten Verfahren aufgestellt. Die beauftragte Machbarkeitsstudie sieht eine Erschließung über die bestehende Aschingerstraße mittels einer Stichstraße vor, die durch die Verbreiterung eines bestehenden Weges entsteht. Diese neue Stichstraße mündet im vorderen Bereich des Plangebietes in einen Wendehammer. Es sollen freistehende Ein-

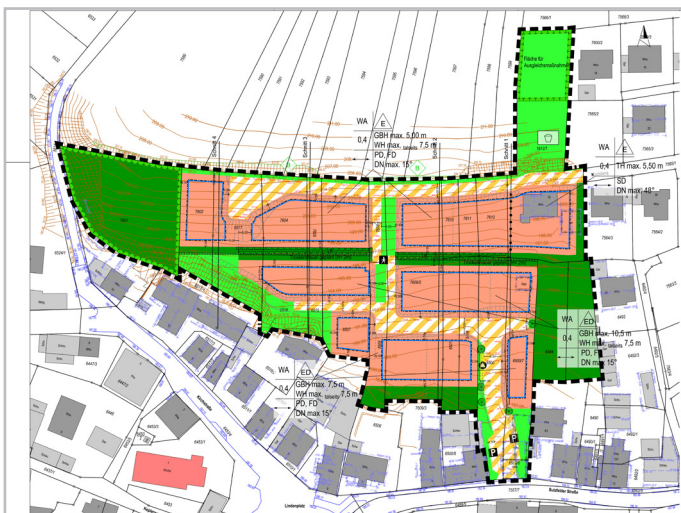




zehlhäuser entstehen, die sich an die umliegende Bebauung anpassen. Geplant sind vorwiegend Mehrfamilienhäuser im Plangebiet anzusiedeln.

### Aufstellung des Bebauungsplans Kirchberg-West

Das Plangebiet liegt mit schwieriger Topographie am nördlichen Stadtrand des Stadtgebietes Oberderdingen und grenzt im Süden an den historischen Kern des „Unterdorfs“ und an das Sanierungsgebiet „Am Lindenplatz“ an. Westlich und östlich grenzt das Plangebiet an bestehende Wohnbebauung an. Nördlich des Plangebiets befinden sich Weinbergflächen. Die Fläche beträgt etwa 1,5 ha. Der Bebauungsplan wurde im Vollverfahren aufgestellt. Die Stadt hat bereits neun Grundstücke mit einer Fläche von 5741 m<sup>2</sup> in den letzten Jahren in diesem Gebiet erworben. Die geplante Entwicklung sieht eine Fortführung der östlich und südlich angrenzenden Bebauung mit insgesamt 15 Baugrundstücken vor. Die Erschließung erfolgt für den südlichen Bereich über eine Zufahrt von der Sulzfelder Straße. Die nördliche Erschließungsstraße wird an die Straße Kirchberg angeschlossen. Über eine Treppe werden die beiden Erschließungsstraßen fußläufig miteinander verbunden.



### Traditioneller Kerwebegang

Bürgermeister Thomas Nowitzki hat den Gemeinderat zum traditionellen Kerwebegang nach Großvillars eingeladen. Vor-Ort besichtigten sie gemeinsam mit Amtsleitern und Planern aktuelle Baumaßnahmen in Oberderdingen, Flehingen und Großvillars. Dazu gehörten u.a. in Flehingen das geplante Sanierungsgebiet Sickingen – Bereich „Alte Schlossgartenhalle“, das Hochwasserrückhaltebecken Kohlbach und den Friedhof Flehingen, in Oberderdingen die Pumpstation „Siebenbrunnen“, das Gasthaus Lamm und „Wohnen am Heiliggrund“, und in Großvillars das ehemalige Gasthaus Traube mit Scheune.



### Bauhof

Die Aufgaben des Baubetriebshofs der Stadt sind vielseitig. Neben den schon genannten Projekten waren die Mitarbeiter u.a. an folgenden Projekten beteiligt: die Amthofmauer von Efeu befreit für die Sanierung, große Thujahecke an der Neue Schloßgartenhalle entfernt für den Zaunbau, Fahrradboxen an der Haltestelle Industriegebiet montiert, großes Tor im Amthof neu gemacht, den Gehweg Bachstraße gepflastert, ca. 30 Straßenbäume gepflanzt, Erdlager auf dem Friedhof Großvillars erstellt, Fallschutz und Sand im Außenbereich des Ev. Kindergartens Regenbogen ausgetauscht, im Aschingerhaus die Wand im Hof verputzt und ein Holztor gebaut, Pflasterarbeiten im Hof getätigt und vieles mehr. Wir bedanken uns bei den Mitarbeitern für ihren Einsatz.







### Biodiversität- und Biotopverbundplanung

Mit Zustimmung des Gemeinderates zur Auftragsvergabe für eine Biodiversität- und Biotopverbundplanung hat die Stadt eine langfristige Planung für die Gesamtmarkung auf den Weg gebracht. Rund 66.000 Euro kostet dieses für zukünftige Ausgleichsmaßnahmen wichtige Plankonzept. Die Stadt erhält 90 Prozent Förderung dafür. Das beauftragte Fachplanungsbüro wird 2024 mit der Maßnahme beginnen. Ausgleichsmaßnahmen sind beispielsweise die Trockensandsteinmauer am Spielplatz des Neubaugebiets Karl-Fischer-Straße am Stadtausgang in Richtung Sternenfels sowie Baumpflanzungen.

### Heizzentrale für die Nahwärmeversorgung

Die Heizzentrale für die Nahwärmeversorgung der städtischen Bedarfseinrichtungen in der Aschingerstraße ist mit 2 Mio. Euro veranschlagt. 1 Mio Euro ist bislang abgerufen. Der neun Meter hohe Pufferspeicher mit 40.000 Liter Fassungs-



vermögen wurde Anfang des Jahres mit zwei Autokränen angeliefert. Die Inbetriebnahme des ersten Blockheizkraftwerks sowie des 350kW Pelletkessels fand im August statt. Ebenso wurden die Isolierarbeiten und die Mess-Steuer-Regelungstechnik abgeschlossen, so dass nun die Pellets-Anlage in Betrieb ist.

### Hintere Gasse 16

Die gemeindeeigene Kommunalbau GmbH hat das Anwesen Hintere Gasse 16 in Oberderdingen im Jahr 2019 von der Erbgemeinschaft Schelling erworben, um dringend notwendigen und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Das Wohngebäude im historischen Stadtkern wurde von der Kommunalbau GmbH umgebaut und energetisch saniert. Entstanden sind drei Wohneinheiten, die bis Jahresende alle bezogen waren. Die Maßnahme wurde im Rahmen des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR) mit 24.440 Euro gefördert.



### Ehemaliges Gasthaus Traube

Das denkmalgeschützte ehemalige Gasthaus Traube in der Heilbronner Straße 35 im Oberderdinger Stadtteil Großvillars befindet sich seit mehreren Jahren im Eigentum der Kommunalbau GmbH. Geplant ist im Gebäude der ehemaligen Gaststätte drei und in der dahinter liegenden Scheune vier Wohnungen einzubauen, um weiteren dringend benötigten und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Durch langwierige Verhandlungen mit dem Denkmalamt und aufgrund der Baukonjunktur musste der Baubeginn auf Frühjahr 2023 verschoben werden. Das Kostenvolumen beläuft sich abzüglich Förderung aus dem ELR-Programm auf rund 1,4 Mio. Euro.







### Kindergarten Strombergigel ist eigenständig

Die Außenstelle der Kindertagesstätte IdeenReich an der Strombergschule ist seit 1. Januar 2023 selbstständig. Personalchef Heiko De Vita und seine Stellvertreterin sowie Sachgebietsleiterin für Schulen und Kindertageseinrichtungen, Luisa Böser, waren deshalb zu Beginn des Jahres vor Ort und wünschten dem Team einen guten Start zur Eröffnung des nun selbständigen Kindergartens Strombergigel. Jessica Nock-Kern hat seit 1. Januar 2023 die Leitung des Kindergartens Strombergigel mit drei Kindergartengruppen übernommen.

### Neues Angebot zur Leseförderung



Die Medi@Thek ist um eine weitere Attraktion für Kinder im Grundschulalter reicher- die LUKA-Leseeule. Sie liest den Kindern Bücher vor und ist dabei so klug, dass sie jede einzelne Seite erkennt und dort liest, wo das Buch gerade aufgeschlagen ist. So werden die Kinder aufgefordert mitzulesen, und die Leseeule unterstützt, das eigenständige Lesen und Lesen lernen der Kinder im Alter von fünf bis neun Jahren. Auf der Eule sind bisher 50 Bücher installiert. Luka verbindet eine moderne, digitale Welt und die Welt der Bücher perfekt und ist somit eine kindgerechte Möglichkeit der Leseförderung für alle Grundschul Kinder. Möglich machte dieses neue Angebot die Sparkasse Kraichgau, die die Medi@Thek mit einer Spende von 2.500 Euro beim Erwerb unterstützte.

Die Medi@Thek hat 2023 Saatgut zum Verleih angeboten. Alle interessierten Gärtner konnten in der Medi@Thek Saatgut ausleihen und damit eigene Gemüsepflanzen ziehen. Die Pflege der entliehenen Schätze brauchte anfangs täglich, später weniger Zeit. Während dieser Zeit wurden jeden Monat wichtige Informationen per Newsletter an die Gärtner verschickt. Einige der Pflanzen waren für die Saatguternte vorgesehen und mussten bis zur Samenreife gepflegt werden. Diese Samen wurden wieder an die Medi@Thek zurückgegeben, damit sie im kommenden Jahr erneut ausgeliehen werden können. Alle anderen Pflanzen können verzehrt werden. Unterstützt wurde die Medi@Thek vom Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt e.V..

### Kinderkleiderbörse in Flehingen

Nach dreijähriger Pause fand die seit 2015 organisierte Kleiderbörse in der „Neue Schlossgartenhalle“ Flehingen im vergangenen Oktober erstmals wieder statt. Die Organisatorinnen Miriam Ramsey, Anja Mannuß und Anita Rübenacker überreichten Erzieherin Sabine Alber vom Evangelischen Kindergarten „Regenbogen“ Flehingen im Beisein von Bürgermeisterstellvertreterin Brigitte Harms-Janssen den Erlös aus der Tischmiete der Kleiderbörse. Neuerdings erhalten die drei Flehinger Kindergärten im Wechsel jeweils einen Fixbetrag von 550 Euro sowie den Erlös vom Kaffee- und Kuchenverkauf. Bürgermeisterstellvertreterin Brigitte Harms-Janssen dankte den Organisatorinnen für ihr Engagement, das immer wieder den Kindergärten zugutekommt



### Medi@Thek ist Saatgutbibliothek

Die Medi@Thek hat 2023 Saatgut zum Verleih angeboten. Alle interessierten Gärtner konnten in der Medi@Thek Saatgut ausleihen und damit eigene Gemüsepflanzen ziehen. Die Pflege der entliehenen Schätze brauchte anfangs täglich, später weniger Zeit. Während dieser Zeit wurden jeden Monat wichtige Informationen per Newsletter an die Gärtner verschickt. Einige der Pflanzen waren für die Saatguternte vorgesehen und mussten bis zur Samenreife gepflegt werden. Diese Samen wurden wieder an die Medi@Thek zurückgegeben, damit sie im kommenden Jahr erneut ausgeliehen werden können. Alle anderen Pflanzen können verzehrt werden. Unterstützt wurde die Medi@Thek vom Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt e.V..







### Fortbildung zur Bewegungsförderung im Kita-Alltag

Das Team des Gemeindekindergartens Flehingen, rund um Leiterin Annett Gneupel, hat an der Inhouse-Fortbildung „Bildung braucht Bewegung“ von der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg im Auftrag des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit dem Badischen Turner-Bund e.V. und dem Schwäbischen Turner-Bund e.V. teilgenommen. Ziel der Fortbildung war es dem Team praktische Bewegungsimpulse für den Kindergartenalltag zu geben. Am Ende erhielt der Gemeindekindergarten eine Bewegungs-Tonni mit vielfältigen Bewegungsanregungen.

### Kleider- und Spielzeugbasarspende



Sabrina Öhler und Maren Gschwindt übergaben im Beisein von Bürgermeister Thomas Nowitzki der Leiterin des Gemeindekindergartens Strombergigel Jessica Nock-Kern und der Erzieherin Lea Christofzik von der Kindertagesstätte IdeenReich eine Spende von insgesamt 700 Euro. Die Spende resultierte aus der Tischmiete von 70 Tischen beim Oberderdinger Kleider- und Spielzeugbasar in der Aschingerhalle Oberderdingen. Vom Erlös wurden Gartenmöbel, Spielgeräte sowie Hochbeete für den Außenbereich der beiden Kindergärten gekauft.

### Lernatelier eröffnet

Bürgermeister Thomas Nowitzki eröffnete offiziell mit dem Rektor der Leopold-Feigenbutz-Realschule (LFR), Gregor Svoboda, und der Elternbeiratsvorsitzenden und Schriftführerin des Fördervereins, Hilke Petz, das neue Lernatelier an der LFR. Im neu gestalteten Raum soll die Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler gefördert und das selbstorganisierte Lernen entwickelt, Lernprozesse individuell ermöglicht und den Jugendlichen Wahlfreiheit zugestanden werden. Das Lernatelier hat rund 11.000 Euro gekostet. Der Förderverein der LFR übernahm davon 4.200 Euro. Den Rest hat die Gemeinde bezahlt.



### Spielekiste für die Medi@Thek

Martin Seebach, ein Werkzeugmacher aus Oberderdingen, hat der Medi@Thek seine „Technik Spielkiste“ zur Verfügung gestellt. Martin Seebach hat sich in seinem Berufsleben immer mit Technik und Mechanik beschäftigt und so entstand die Idee eine Spielkiste zu bauen, die Kindern Technik näherbringen soll. Beim Bau der Kiste recycelte er Gegenstände, die es in fast jedem Haushalt zu finden gibt. Das Herz der Kiste besteht aus dem Getriebe einer alten Trennscheibe verbunden mit einer Schwungscheibe, so entstand eine Kugelbahn. Am Vorderrad eines Fahrrades werden Kugeln nach oben transportiert und schon rollen sie auch wieder nach unten, dabei wird an einer Weiche jede zweite Kugel durch ein durchsichtiges Rohr nach außen geführt. Viele andere technischen Spielereien gilt es ebenso zu bestaunen und auch selbst auszuprobieren.







### MTC Flehingen spendet Laufräder für Flehinger Kindergärten

Annett Gneupel, Leiterin des Gemeindekindergartens, Ingrid Mayer, Leiterin des Ev. Kindergartens Regenbogen sowie Elisabeth Lötterle, Leiterin des Kath. Kindergartens St. Josef und ihr Stellvertreter Lukas Dorwarth nahmen im Beisein von Amtsleiter Heiko De Vita und seiner Stellvertreterin und Sachgebietsleiterin Luisa Böser, drei Laufräder vom 2. Vorstand des MTC, Michael Götter, und seinem Team entgegen. Um die Bewegung der Kleinsten zu fördern und auf ihre Vereinsarbeit aufmerksam zu machen, hat sich der MTC dazu entschlossen den drei Kindergärten in Flehingen jeweils ein Laufrad zu spenden.

### Neue Krippengruppe gestartet



Wie überall im Land sind die U3 und Ü3 Plätze für die frühkindliche Bildung und Betreuung auch in Oberderdingen knapp. Der Bedarf an U3 Plätzen für das Kindergartenjahr 2022/2023 ist um 67 Prozent im Vergleich zum Vorjahr in der Gemeinde gestiegen. Deshalb hat der Gemeinderat festgelegt die Alte Schlossgartenhalle für einen neuen Gemeindekindergarten als Interimslösung beizubehalten, um weiter Betreuungsplätze zu schaffen. Dennoch ist jeder Träger, an die Anzahl der vorgegebenen Fachkräfte pro Gruppe gebunden, die leider erst seit April für die Krippengruppe vorhanden ist. Für die Kindergartengruppe fehlt weiterhin Fachpersonal.

### Medi@Thek kooperiert mit Schulen

Zur Entwicklung und Förderung der Lese-, Medien- und Informationskompetenz von Schülerinnen und Schülern haben Bürgermeister Thomas Nowitzki, Leiterin der Medi@Thek Gudrun Frank sowie die Rektoren der Oberderdinger Schulen Gregor Svoboda (Leopold-Feigenbutz-Realschule), Josef Roth (Strombergschule), Philipp Schott (Samuel-Friedrich-Sauter-Schule Flehingen) und Liliana Fümel (Heinrich-Blanc-Schule Großvillars) einen Kooperationsvertrag unterschrieben. Die Medi@Thek wird dabei die Schulen kontinuierlich unterstützen und ihre Maßnahmen und Angebote gemeinsam mit den Lehrkräften an aktuelle Gegebenheiten in der Schule und Medi@Thek anpassen.



### LFR spendet Weihnachtskonzert-Erlös an Tafel

Gregor Svoboda, Rektor der Leopold-Feigenbutz-Realschule Oberderdingen (LFR), überreichte gemeinsam mit den Schülersprechern Helen Gatzke und Adrian Frank sowie dem Vorsitzenden des Fördervereins der LFR, Joachim Scholz, den gesamten Erlös, der beim traditionellen Weihnachtskonzert 2022 in der Katholischen Kirche St. Maria Oberderdingen vergangenen Jahres zusammengekommen war, an den Tafelladen in Oberderdingen. Die 1. Vorsitzende der Tafel Oberderdingen Kraichgau Hilfe e.V., Ellen Leitenberger, nahm die Spende in Höhe von 1.357,18 Euro gemeinsam mit ihrem Mann entgegen. Mit einem Teil ihres Teams gaben sie Einblick in ihre ehrenamtliche Arbeit und die Situation nach dem Brand im Tafelladen.







### Neues Waldpädagogisches Konzept

In Anwesenheit von Oberderdingens Bürgermeister Thomas Nowitzki, Sulzfelds Bürgermeisterin Sarina Pfründer, Kürnbachs Bürgermeister Armin Ebhart und Zaisenhausens Bürgermeisterin Catrin Wöhrle und Rektor der Leopold-Feigenbutz-Realschule (LFR) Gregor Svoboda stellten der Leiter der Umweltbehörde im Landratsamt, Prof. Dr. Jörg Menzel, der Leiter der Forstbehörde im Landratsamt, Martin Moosmayer sowie der Forstrevierleiter des Sickinger Hügellands, Michael Deschner, das neue waldpädagogische Konzept der Forstbehörde des Landratsamts für Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen im Derdinger Wald vor. Ziel ist es dabei das Interesse der älteren Schülerinnen und Schüler für den Lebensraum Wald zu wecken sowie Wissen über ihn an Generationen weiter zu vermitteln. Geplant ist das waldpädagogische Konzept langfristig im gesamten Landkreis Karlsruhe zu integrieren.

### Frühkindliche Mediennutzung



Die Gemeinde hatte zur Infoveranstaltung rund um die frühkindliche Mediennutzung eingeladen. Rund 60 Erzieherinnen und Erzieher sowie Eltern waren zu den Fachvorträgen von Anja Kegler, soziale Verhaltenswissenschaftlerin, Erzieherin und Referentin für Medienpädagogik im LandesNetzWerk der Aktion Jugendschutz BW und der Diplom-Bibliothekarin und Leiterin der Medi@Thek Oberderdingen, Gudrun Frank, gekommen. Dabei waren unter anderem Tipps zu Schutzmaßnahmen in der Mediennutzung, kindgerechte Medien sowie Lesen zur sprachlichen Entwicklung Thema.

### Kindertheater in der Eugen-Gültlinger-Halle

Das Theater con Cuore aus der Nähe von Frankfurt, war auf Initiative der Medi@Theksleiterin Gudrun Frank zu Gast in der Eugen-Gültlinger-Halle Oberderdingen. Sie und ihr Team haben alle Kindergärten und Grundschulen aus der Stadt eingeladen mit ihren Schulanfängern und ersten Klassen am Theater teilzunehmen. Gekommen waren rund 160 Kinder mit ihren Begleitpersonen. Die beiden Schauspieler Virginia und Stefan P. Maatz nahmen in ihren Rollen die rund 160 Schulanfänger und Erstklässler aus den Oberderdinger Kindergärten und Schulen in die Welt von Pettersson und Findus mit.



### LFR erhält BoriS-Berufswahl-SIEGEL Baden-Württemberg

Bereits zum dritten Mal hat das Land Baden-Württemberg die Leopold-Feigenbutz-Realschule Oberderdingen bei einer Feierstunde in Baden-Baden für weitere fünf Jahre mit dem BoriS-Berufswahl-SIEGEL ausgezeichnet. Mit dem BoriS-Berufswahl-SIEGEL werden Schulen ausgezeichnet, die ihren Schülerinnen und Schülern in besonderer Weise bei der Wahl eines Berufs oder Studiums unterstützen. So besteht beispielsweise seit 20 Jahren die Bildungspartnerschaft zwischen der Leopold-Feigenbutz-Realschule mit der BLANC & FISCHER Ausbildungsakademie, für die die Schule sowie das Unternehmen im vergangenen Jahr in Berlin eine bundesweite Auszeichnung erhielten. Rektor Gregor Svoboda und sein Stellvertreter Bernd Preininger nahmen den Preis bei der Feierstunde entgegen.







### BLANC & FISCHER Familienholding spendet Kreativwand an Kita IdeenReich

Die BLANC & FISCHER Familienholding hat der Kita IdeenReich eine Abdeckung der Gabionenwand im Außenbereich gespendet. Das Besondere an der Abdeckung ist, dass diese auch als Kreativwand von den Kindergartenkindern genutzt werden kann. Der CEO der BLANC & FISCHER Familienholding, Bernd Eckl, übergab den Kindergartenkindern, der Leiterin der Kita IdeenReich sowie der Sachgebietsleiterin für Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Oberderdingen, Luisa Böser, offiziell die Kreativwand.

### HEISS AUF LESEN!

Endlich war es soweit, die Abschlussfeier der Sommerleseaktion von HEISS AUF LESEN in der Medi@Thek konnte beginnen. Als Special Guest war in diesem Jahr der bekannte Kinderbuchautor THILO eingeladen. Er las aus seiner 6-bändigen Buchreihe „Animal Heroes“ vor. Gebannt lauschten die anwesenden Kinder der spannenden Geschichte und waren begeistert, als sie am Ende noch ein persönliches Autogramm bekamen. Nach einer Stärkung folgte dann der Höhepunkt des Programms - die Verlosung der heißbegehrten Preise, sowie die Urkundenvergabe. Da der Lions Club Bretten Stromberg die Aktion mit einer großzügigen Spende unterstützte, gab es Spiele, Gutscheine, ToGo-Becher, signierte Bücher von Thilo und vieles mehr zu gewinnen. Auch Jahr 2024 soll wieder die beliebte Sommerleseaktion, bei der so viele Bücher wie möglich gelesen werden sollen stattfinden.



### Azubis im Gemeindekindergärten übernommen

Bürgermeister Thomas Nowitzki und Personalchef Heiko De Vita beglückwünschten mit der Personalsachbearbeiterin Chiara Walschburger, die für die Azubis zuständig ist, die drei Auszubildenden Anja Jörger, Irem Yurdakul und Sascha Haid zur erfolgreich bestanden Abschlussprüfung als staatlich anerkannte Erzieherinnen und Erzieher. Die Nachwuchskräfte wurden von der Gemeinde Oberderdingen unbefristet in den Gemeindekindergärten übernommen.



### Jugendarbeit in Oberderdingen

Zu einem Infoaustausch über die offene Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde traf sich das Oberderdinger „Jugendkuratorium“ nach rund drei Jahren Pause in den Räumlichkeiten des Jugendtreffs bei der Strombergschule. Hierzu hatte Bürgermeister Thomas Nowitzki Vertreter aus dem Gemeinderat und der Arbeiterwohlfahrt im Landkreis Karlsruhe (AWO) eingeladen. Im Mittelpunkt der Sitzung stand der Jahresbericht 2022 über den Jugendtreff und die Spielscheune durch die Mitarbeiter sowie Aktuelles und der Ausblick auf das laufende Jahr 2023. Im Rahmen der Kuratoriumssitzung blickte das Team des Jugendtreffs und der Spielscheune auf das Jahr 2022 zurück und berichtete darüber. Der Jugendtreff Oberderdingen wird in der Trägerschaft der AWO geführt und ist bereits seit Jahren beständiger Anlaufpunkt für die Oberderdinger Kinder und Jugendlichen.







### KVJS-Pflegeschule feierlich eröffnet

Bei einem Festakt im Tagungssaal wurde die neu gegründete Pflegeschule des KVJS im Bildungszentrum Schloss Flehingen feierlich eröffnet. Frank Stahl, Sozialdezernent des KVJS eröffnete die Feierstunde im Beisein von Schulleiterin der neuen Pflegeschule, Dr. Nathalie Lichy, Bürgermeister Thomas Nowitzki, Lehrkräften, Kooperationspartnern und Schülerinnen und Schülern und überbrachte herzliche Grüße der Verbandsdirektorin Kristin Schwarz. In seinem Grußwort dankte er allen Beteiligten, die an der Planung und Organisation der Pflegeschule mitgewirkt haben, unter anderem dem Hauptpartner bei der Initiierung der Pflegeschule, dem Pflegezentrum Wiesengrund, das auch als Träger der praktischen Ausbildung fungiert.

### LFR zu Gast im Europaparlament



9. Klässler der Leopold-Feigenbutz-Realschule Oberderdingen waren mit ihren beiden Lehrerinnen Sonja Jäger und Tanja Izsak zu Gast im Europaparlament in Straßburg. Dort besuchten sie eine Plenarsitzung und eine Diskussionsrunde mit dem Europaabgeordneten Daniel Caspary MdEP. Die Jugendlichen erhielten einen Rundgang durch das Parlament und besuchten den Plenarsaal, bevor sie mit dem nordbadischen Europaabgeordneten Daniel Caspary MdEP ins Gespräch kamen. Als Volkswirt engagiert sich Daniel Caspary vorrangig im Ausschuss für Internationalen Handel, in dem er bis zu seiner Wahl zum Vorsitzenden der CDU/CSU-Gruppe im Europäischen Parlament als Koordinator (Sprecher) für seine Fraktion tätig war.

### Kindergarten im Torwächterhaus eingezogen

Die Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2022/2023 zeigte auf, dass weitere Betreuungsplätze in der Gemeinde erforderlich sind. Daraufhin hat die Verwaltung nach Lösungen gesucht und mit dem Trägerverein Schneckenhaus e.V. Gespräche über eine Erweiterung der bestehenden Kindertagesstätte in der Bremichstraße geführt. Nach deren Interessensbekundung und Besichtigung der Räumlichkeiten, haben die Verantwortlichen einer Erweiterung um eine Ü3-Gruppe speziell für Schulanfänger zugestimmt. Im Torwächterhaus werden nun Schulanfänger betreut, explizit gefördert und für die Schule vorbereitet.



### Bürgermeister liest vor

Auf Einladung der Kindertagesstätte Schneckenhaus Bremichstraße in Oberderdingen hat Bürgermeister Thomas Nowitzki am Bundesweiten Vorlesetag der Kindergartengruppe Piratenschnecken aus dem Buch „Die Schnecke und der Buckelwal“ vorgelesen. Aufmerksam und gebannt hörten die Kindergartenkinder der Geschichte zu. Immer wieder zeigte der Bürgermeister ihnen die Illustrationen im Buch, die sie sich zusammen anschauten. Am Ende war das Interesse der Kleinen so groß, dass sie sich noch einmal mit dem Bürgermeister das Buch anschauten und über die Geschichte sprachen. Der Bundesweite Vorlesetag ist das größte Vorlesefest und ein Zeichen, um alljährlich Kinder und Erwachsene für die Bedeutung des Vorlesens zu begeistern.







### Attraktives Lesecafé in der Medi@Thek

Das Team rund um Medi@Theksleiterin Gudrun Frank hat das Lesecafé in der Medi@Thek Oberderdingen umgestaltet. Damit erhalten die Besucherinnen und Besucher Gelegenheit in gemütlicher Atmosphäre ihre ausgeliehenen Medien vor Ort bei einer Tasse Kaffee oder Tee zu lesen oder zu lernen.

### Haus- und Straßensammlung für den Volksbund Deutscher Kriegsgräber



15 Schülerinnen und Schüler der Klassen 8b und 9b der Leopold-Feigenbutz-Realschule Oberderdingen haben im vergangenen Oktober und November an der Haus- und Straßensammlung für den Volksbund Deutscher Kriegsgräber teilgenommen und sind dabei in der Stadt Oberderdingen sowie in der Nachbargemeinde Zaisenhausen von Haus zu Haus gegangen, um Spenden zu sammeln. Bei der Sammlung kam ein Erlös in Höhe von insgesamt rund 1.610 Euro zusammen. Bürgermeister Thomas Nowitzki überreichte im Namen des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. allen engagierten Schülerinnen und Schülern eine Dankesurkunde. 10 Prozent des gesammelten Geldes durften die Jugendlichen jeweils für ihre Klassenkassen behalten.

### Sparkasse Pforzheim Calw spendet an Kindergärten in Oberderdingen und Großvillars

Der Sparkassen-Geschäftsstellenleiter in Oberderdingen Moritz Seifried überreichte Bürgermeister Thomas Nowitzki und Luisa Böser, Sachgebietsleiterin Kindertageseinrichtungen und Schulwesen, eine Spende in Höhe von 900 Euro stellvertretend für alle neun Kindergärten in Oberderdingen und Großvillars. Bei der Sparkasse Pforzheim Calw ist es schon lange gute Tradition, die kommunalen, freien und kirchlichen Kindergärten im Geschäftsbereich in der Vorweihnachtszeit mit einer Spende zu unterstützen. In diesem Jahr erhielt jede Einrichtung 100 Euro. So bekam die Stadt Oberderdingen insgesamt 300 Euro für den Kindergarten Am Lindenplatz, die Kindertagesstätte IdeenReich und den Kindergarten Strombergigel in Oberderdingen.



### LFR führt iPad-Klassen ein

Die Digitalisierung an den Schulen gewinnt immer mehr an Bedeutung. Deshalb hat die LFR mit Unterstützung der Stadt seit dem Schuljahr 2023/2024 das Pilotprojekt der iPad-Klassen eingeführt. So hat jede Schülerin und jeder Schüler beginnend mit der Klassenstufe 8, danach aufbauend bis einschließlich Klassenstufe 10, ein selbst finanziertes oder Leih-iPad erhalten. Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung im Mai der Einführung und Bezuschussung des Pilotprojektes zugestimmt. Bürgermeister Thomas Nowitzki kam auf Einladung von Schulleiter Gregor Svoboda in die Schule und ließ sich vor Ort einen Einblick in den Unterricht mit den iPads geben.





## Aschingerhaus

In der Galerie des Aschingerhauses konnten im Jahr 2023 wieder sechs Ausstellungen sowie weitere Kunstveranstaltungen stattfinden.



Das Aschingerhaus öffnete Mitte Januar seine Pforten für die erste Ausstellung „**Unter weitem Himmel**“ von den Künstlerinnen Kathrin Leopolder und Gabriele Goerke aus Karlsruhe. Bürgermeister Thomas Nowitzki begrüßte die Gäste zur Eröffnung und Camilla Bonath-Voelkel M.A. führte im Anschluss in die Exposition ein. Wenn Kathrin Leopolder über Impulse nachdenkt, die ihre Bilder anstoßen, kommt sie auf lyrische Naturbeobachtungen, klang-impressionistische Musik, tägliche Landschaftsbegegnungen und die Farbe, die der Ursprung ihrer Malerei ist. Gabriele Goerkes so genannten Landschaftsbilder bilden nicht eine Landschaft ab, sondern sind die gemalte Verinnerlichung des Erfahrenen, Erlebten underspürten. Kathrin Leopolder führte an zwei Sonntagen die Besucher durch ihre Ausstellung.

Die Ausstellung „**POTENTIALE**“ des Bildhauers Darko Gol aus Zaberfeld zog Anfang März in das Aschingerhaus ein. Bürgermeister Thomas Nowitzki eröffnete die Exposition, bei der Irene Schnabel in die Ausstellung einführte. Darko Gol präsentierte aus über 30 Jahren Künstlerschaffen einen kleinen,



dafür überaus feinen Ausschnitt seines Atelierbestandes. Der Bildhauer lotet immer wieder neu die Beziehung zwischen Material und Objekt in einem lebendigen, sich fortsetzenden Prozess aus.

Rund 50 Gäste waren zur Ausstellung „**zeitlos anderswo**“ von Künstlerin Brigitte Brand, die in Venedig lebt und arbeitet, Ende April ins Aschingerhaus gekommen. Nach der Begrüßung von Bürgermeister Thomas Nowitzki führte Künstlerin Beatrix Giebelin die Exposition ein. Ihre Werke beschäftigen sich vorwiegend mit dem Thema „Raum und Licht“. Eindrücke von ihren Reisen und ihrer täglichen Umgebung setzen jeweils unterschiedliche Schwerpunkte. Sowohl ihre großen Arbeiten wie auch die kleineren Formate, Collagen, Frottagen und Transfer sind sehr vielschichtig behandelt. Übermalungen, Bildnisse, Zeichen und Spuren enthalten oft symbolische Elemente.



Zur Eröffnung der Ausstellung „**Petit Paradis – afrikanische Bilder**“ von Maler und Zeichner Christopher Balzer begrüßte Bürgermeister Thomas Nowitzki im Juni die Besucher im Museum und in der Galerie im Aschingerhaus. In die Exposition führte Peter Lingenfelder ein. Der Maler und Zeichner lebt und arbeitet seit 15 Jahren in zwei Welten: Berlin und dem zentralafrikanischen Kamerun. Er

hat über diese Jahre im Zusammenleben mit den Kamerunern den Alltag Afrikas verstehen und schätzen gelernt, es hat sein Leben bereichert und wurde ihm Inspiration und Geschenk



für sein künstlerisches Schaffen. So war diese Ausstellung auch eine Hommage an dieses von ihm erlebte Afrika, eine Verbeugung vor der Anmut und der Schönheit der Landschaften und der Menschen in eine künstlerische Form gebracht.

Die Ausstellung „**Von leuchtenden Circusblumen, tanzenden Röcken, fliegenden Celli und der Tartaruga**“ von Künstlerin Susanne Wadle eröffnete Mitte September Bürgermeisterstellvertreterin Brigitte Harms-Janssen. Bei einem Einführungsge- spräch zwischen den Künstlerinnen Helga Essert-Lehn und Susanne Wadle erfuhren die rund 30 Gäste Näheres über die Künstlerin und ihre ausgestellten Werke. Susanne Wadles Markenkern besteht darin, gesammelte ausrangierte Gegenstände, wie beispielsweise Celli, durch ihre Bearbeitung in einem neuen Kontext bedeutsam werden zu lassen.



„**Connected Universe**“ hieß die Ausstellung von Künstlerin Tanja Izsak, die von Bürgermeister Thomas Nowitzki mit 100 Gästen eröffnet wurde. Ihre Kunst zog Anfang November in das Aschingerhaus ein. In die Exposition führten Isabel Hellstern und Sandra Hauburger ein. Ihr Sohn Tim Izsak umrahmte die Eröffnung musikalisch. Die Flamencotanzgruppe Cristina la Morena trat mit einem spanischen Tanz auf. Das künstlerische Werk von Tanja Izsak ist immer wieder Ausdruck der Polarität. Gegensätze, die nicht vereinbar erscheinen, zusammen aber doch ein vollkommenes Bild ergeben. Dies sind Themen wie Chaos und Ordnung oder Verbundenheit und Trennung.

### 23. Kraichgau Jazz-Festival

In Kooperation mit dem KulturDreieck Oberderdingen e.V. hat die Gemeinde Oberderdingen am 23. Internationalen Kraichgau Jazz-Festival teilgenommen. Die Gospelsängerin SIYOU und Bass-Legende Hellmut Hattler spielten im Museum und in der Galerie im Aschingerhaus vor 80 Personen. Beate und



Thomas Biel von der Musik und Kunstschule Kraichtal organisierten die hochkarätigen Performer. Die Organisation vor Ort sowie die Bewirtung am Veranstaltungsabend übernahm das KulturDreieck Oberderdingen e.V.. Die Sparkasse Kraichgau sponserte die Veranstaltung.

### Englisch Folk mit Paul Walker und Karen Pfeiffer im Aschingerhaus

Im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums „Oberderdingen mit Flehingen und Großvillars“ haben das KulturDreieck Oberderdingen e.V. und die Gemeinde einen Abend mit englischem Folk von Paul Walker und Karen Pfeiffer im Aschingerhaus veranstaltet. Das englische-deutsche Folkduo kommt aus der Grafschaft Staffordshire in den englischen Midlands und brachte Folksongs aus seiner Heimat mit. Viele von diesen waren Eigenkompositionen, mit denen die beiden durch zahlreiche englische Folkfestivals getingelt waren. So erlebten die begeisterten Zuhörer im ausverkauften Aschingerhaus eine große Bandbreite von durch die Musik vermittelten Gefühlszuständen zwischen Heiterkeit und Melancholie. Die Bewirtung erfolgte durch das KulturDreieck Oberderdingen e.V. am Abend.





### Viva la Musica

Eine musikalische Reise durch Spanien mit Luis Vicario fand anlässlich des 50-jährigen Jubiläums „Oberderdingen mit Flehingen und Großvillars“ im Aschingerhaus Oberderdingen statt. In Zusammenarbeit zwischen dem KulturDreieck Oberderdingen e.V. und der Gemeinde brachte der Sänger und Entertainer Luis Vicario spanisches feeling nach Oberderdingen. Gemeinsam mit dem Gitarristen Thomas Gretschel gestaltete er einen Abend mit spanischen Liedern. Am Abend entwickelte sich der Streifzug durch spanisches Liedgut zu einer Feierstunde spanischer Lebensfreude und Leidenschaft, bei der das Publikum mitsang und mitschunkte. Die Bewirtung übernahm das KulturDreieck Oberderdingen e.V.



### Übergabe der Skulptur Freiheitsgrade



Oberderdingen nimmt mit der Skulptur „Freiheitsgrade“ von Christian H. Friederichs am Europäischen Skulpturenpfad teil, der bereits den bestehenden Wanderweg von Flehingen über Oberderdingen und Großvillars nach Maulbronn mit den Zisterzienser-Klöstern umfasst. Dieser Weg ist Teil des Zisterzienser-Kulturwanderwegs, der durch sechs europäische Länder führt und 17 Klosterlandschaften des Cisterscapes-Netzwerks verbindet. Nachdem der Künstler sein Projekt dem Gemeinderat vorgestellt hatte, stimmte der diesem und dem Standortvorschlag am Grünstreifen beim öffentlichen Parkplatz des Feuerwehrhauses Oberderdingen entlang der L1103

zu. Statiker Markus Hofmann erstellte den Bewehrungsplan. Anfang Dezember 2022 fand der Spatenstich statt. Danach wurden die Baustahlkörbe platziert. Kurz vor Weihnachten wurde der Beton für die beiden Fundamente in die bewehrten Gruben verfüllt. Im Februar wurden die Steine zur Bearbeitung am Skulpturenplatz mit Unterstützung der Firma MKS Maschinen und Kran Service GmbH & Co.KG angeliefert. Um das Kunstprojekt realisieren zu können, war der Künstler auf Spenden angewiesen. Neben privaten Spenden sowie die der Sparkasse Pforzheim-Calw, erhielt er auch aus der Crowdfunding-Aktion der Volksbank Bruchsal-Bretten eG., an der er teil



nahm, finanzielle Unterstützung. Ebenso von der Bürgerstiftung Oberderdingen. Danach begann Christian H. Friederichs mit den Arbeiten vor Ort. In den etwa 15 Stunden Bearbeitung pro Woche nahm der Kalkstein Gestalt an. Während der Arbeit fanden immer wieder anregende Gespräche mit interessierten Fußgängern und Radfahrern statt, so dass weitere Aspekte rund um die individuelle Freiheit und die Freiheit als Gesellschaft in die Formen der Skulptur einfließen. Nach rund 15 Monaten war die Skulptur fertiggestellt. Bürgermeister Thomas Nowitzki übergab gemeinsam mit dem Künstler und dem stellvertretenden Vorsitzenden des Vereins „ART MOVES EUROPE e.V.“ Achim Ripperger, im Beisein der Landtagsabgeordneten Andrea Schwarz und Dr. Christian Jung, Mitgliedern des Gemeinderates sowie rund 120 Gästen die Skulptur der Öffentlichkeit. Entstanden ist eine begehbare Skulptur, die den Europäischen Gedanken sichtbar macht.







## 22. Andreas-Knapp-Gedächtnisturnier

Nach zwei Jahren Corona-Pause hat der SV Oberderdingen (SVO) das Andreas-Knapp-Gedächtnisturnier zum ersten Mal nur an einem Tag in der Aschingerhalle durchgeführt. Spannende Spiele am Sonntag brachten schließlich den FC Flehingen und SV Spielberg ins Finale. Hier ging der FC Flehingen nach einem 1:1 in der regulären Spielzeit mit 4:2 nach Neunmeter-Schießen als Turniersieger vom Platz. Der SVO musste sich leider in der Gruppenphase bereits verabschieden. Bürgermeister Thomas Nowitzki sprach ein Grußwort und dankte allen Beteiligten, die die Veranstaltung nach der Pause wieder ermöglichten.



## Lichtmess

Anfang Februar hat die Gemeinde nach den Pandemie Jahren den Brauch der Lichtmess wieder traditionell gefeiert. Bürgermeister Thomas Nowitzki begrüßte an der Oberen Mühle alle Interessierten und berichtete von der Lichtmessgeschichte. Der Lichtmesszug zog angeführt von den ledigen Lichtmessreitern und -reiterinnen, unter Begleitung des Musikvereins Oberderdingen und den Besuchern weiter zum Lindenplatz. Dort warteten bereits mehrere Hundert Menschen und die Kinder tanzten mit ihren Weidenpferdchen den Lichtmess-tanz. Vor der Firmenzentrale der E.G.O. Gruppe und der BLANC & FISCHER Familienholding wurde der Lichtmesszug von der Geschäftsleitung empfangen. Beim BLANCO-Verwaltungsgebäude machte der Lichtmesszug seinen letzten Stopp. Der traditionelle Lichtmesstanz fand am Abend beim Weingut Kern statt.

## 20. Interkommunale Ausbildungsbörse

Rund 40 Unternehmen, Schulen und Institutionen aus den unterschiedlichsten Branchen nahmen daran teil. Bürgermeister Thomas Nowitzki begrüßte alle Anwesenden, darunter die MdL Dr. Christian Jung und Andrea Schwarz, die Bürgermeisterinnen der benachbarten Gemeinden Sarina Pfründer aus Sulzfeld und Antonia Walch aus Sternenfels, Gemeinderäte sowie Aussteller und Interessierte. Die Interkommunale Ausbildungsbörse bot für die regionalen Unternehmen und



Institutionen sowie für die Berufseinsteiger eine Plattform zur Kontaktaufnahme. Ein Branchenmix aus rund 50 Ausbildungsberufen war bei der Ausbildungsbörse vertreten. Auch die Gemeinden Oberderdingen und Sulzfeld waren mit einem Informationsstand dabei.

## Bewegte Apotheke

Die Gemeinde nahm bereits im 5. Jahr mit der Rosen Apotheke, der Amthof Apotheke und dem Sportverein (SVO) an der Initiative „Bewegte Apotheke“ der Kommunalen Gesundheitskonferenz für den Landkreis Karlsruhe in Kooperation mit der AOK Mittlerer Oberrhein teil. Das Interesse war enorm, so dass die Gemeinde das Angebot erweiterte und auch im Ortsteil eine Bewegte Apotheke in Kooperation mit der Schloss Apotheke und dem TV Flehingen startete. Das Bewegungsangebot der Übungsleiter vom SVO und TVF besteht aus einem Spaziergang und verschiedenen Übungen oder Gedächtnistraining.





### Freudenfeuer in Großvillars

Alljährlich gedenken die Waldensergemeinden im Piemont ihrer bürgerlichen Freiheit im Jahre 1848. An dieser Tradition beteiligen sich seit einigen Jahren auch einige Waldensergemeinden in Deutschland. Anlässlich des Jahrestages dieses Gnadenspatentes, das den Waldensern im Piemont ihre bürgerlichen und politischen Rechte wieder gebracht hat, fand auch im Waldenserort



Großvillars bereits zum vierten Mal am Vorabend des 17. Februars ein Freudenfeuer vor imposanter Kulisse statt. Nach dem Ev. Gottesdienst mit dem Ev. Kirchenchor, dem Musikverein Oberderdingen und Pfarrer Lukas Frey, zogen die Bürgerinnen und Bürger mit einem Fackelumzug zum Freudenfeuer und entzündeten es. Der Turnverein und der Bürgerverein sowie das EC-Jugendzentrum sorgten für das leibliche Wohl. Der Musikverein Oberderdingen umrahmte das Freudenfeuer. Die Freiwillige Feuerwehr Abteilung Großvillars und zahlreiche Ehrenamtliche engagierten sich und trugen zu einem gelungenen Fest bei.

### Junior-Abzeichen für Jugendmusiker des MVO



Elf Nachwuchsmusikerinnen und Nachwuchsmusiker des Musikvereins Oberderdingen (MVO) erhielten ihre Urkunden für das erfolgreich bestandene Junior-Abzeichen. Die Übergabe an die Jugendlichen zwischen 11 und 14 Jahren fand im Rahmen der jährlichen Jugendhauptversammlung des MVO statt. Das Jungmusiker-Leistungsabzeichen Junior umfasst eine

schriftliche und eine praktische Prüfung und bildet die Vorstufe zu den darauffolgenden Bronze-, Silber- und Gold-Abzeichen. Geprüft und bewertet werden die Bereiche Musikkunde, Rhythmik, Gehörbildung, Tonleiterspiel und das Vorspiel von zwei Stücken. Nach vielen Wochen der Vorbereitung mit Dirigentin Alicia Fretz wurden die jungen Musikerinnen und Musiker mit der Urkunde belohnt. Der MVO ist stolz auf den fleißigen Nachwuchs und gratuliert herzlich zur bestandenen Prüfung.

### Kinderfasching beim SVO



Die Aschingerhalle war wunderschön geschmückt. Hunderte Luftballons hingen an der Decke, bunte Clowns zieren die Wände beim Kinderfasching des SVO. Zu Beginn begrüßte Alfred Woll, stellvertretend für Bürgermeister Thomas Nowitzki, die kleinen Hexen, Prinzessinnen und Piraten. Los ging es mit dem Entertainer Mister Kunterbunt, der die kleinen bei seiner Mit-Mach-Spiele-Show zum Schwitzen brachte. Unterhaltungskünstler Magic-Kalle stimmte anschließend lustige Faschingslieder an, zu denen die Kinder tanzten. Ein besonderes Highlight war auch in diesem Jahr der Zauberer Mister Black, der nicht nur die Kids beeindruckte. Insgesamt feierten über 700 Besucher an diesem tollen Nachmittag mit.

### Sportler- und Vereinsehrung



Die Gemeinde ehrte bei der diesjährigen Sportler- und Vereinsehrung in der Aschingerhalle insgesamt 60 Sportlerinnen und Sportler sowie im Ehrenamt tätige Mitbürger für ihre he-



rausragenden Leistungen in den Jahren 2019-2022 mit einer Auszeichnung. Bürgermeisterstellvertreter und Gemeinderat Alfred Woll begrüßte stellvertretend für Bürgermeister Thomas Nowitzki alle Gäste und bedankte sich bei allen, die sich ehrenamtlich in der Gemeinschaft einbringen. Die Moderation am Abend übernahm Alfred Woll. Mit Violine und E-Piano sorgte ein Duo der Musikschule Raab für die musikalische Umrahmung. Zwei Mitglieder der JOFR Academy präsentierten ihre Leistungen auf den Trail. Die Tanzgruppe des TV Flehingen begeisterte das Publikum mit ihrer tänzerischen Darbietung. Für das leibliche Wohl sorgte die Offene Jugendwerkstatt Oberderdingen.

### Grenzwanderung rund um Flehingen



Im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums fand die Grenzwanderung rund um Flehingen in Kooperation der Historischen Gruppe „Fünf Schneeballen“ Flehingen-Sickingen e.V. und der Gemeinde statt. Mehr als 80 Personen nahmen daran teil. Bürgermeisterstellvertreter Oskar Combe begrüßte die Anwesenden in Vertretung von Bürgermeister Thomas Nowitzki am Bürger- und Vereinshaus „Alten Bahnhof“ Flehingen. Konrad Gehringer und Sabine Obhof führten die Teilnehmer entlang des 10 km langen Grenzgängerwegs Sickingen. Die Strecke bot ein abwechslungsreiches Wandern. Auf halber Strecke auf der Anhöhe Humst mit Blick in den Kraichgau fand eine Pause mit Weinverkostung verschiedener Weine der „Winzer aus Baden“, Grillwürsten und alkoholfreien Getränken statt. Außerdem informierte Winzer Dennis Pfefferle über den Weinbau. Zum Abschluss warteten auf die Wanderer am „Alten Bahnhof“ Kaffee und Kuchen, der von der Historischen Gruppe vorbereitet wurde sowie das Weingut Hockenberg mit seinen Weinen und Seccos.

### Blutspenderehrung der Gemeinde

Die Blutspenderehrung fand im DRK-Gebäude im Ortsteil Flehingen statt. Bürgermeister Thomas Nowitzki konnte nach der Pandemie 55 Blutspender aus den Jahren 2020-2023 und auch die Helferinnen und Helfer der DRK Ortsvereine Oberder-

dingen und Flehingen begrüßen und nahm die Gelegenheit wahr „Danke“ zu sagen. Gemeinsam mit den Vorsitzenden der DRK-Ortsvereine Oberderdingen und Flehingen Bernd Stromenger und Kevin Arz ehrte der Bürgermeister die Blutspender.



### IRONMAN 70.3 Kraichgau

Bei besten Bedingungen war der Kraichgau Gastgeber für Weltklasse-Triathleten. Die Radstrecke des diesjährigen Ironman 70.3 ging erneut durch den Ortsteil Flehingen und konnte mit Moderation und Musik vor dem Schloss Flehingen verfolgt werden, wo DJ Danty und Konrad Gehringer für gute Stimmung sorgten. Rund 2.300 Sportler und Sportlerinnen nahmen die lange Distanz in Angriff und wurden auch vor dem Flehinger Schloss lautstark angefeuert.



### Naturparkmarkt

Zum 50-jährigen Jubiläum von Oberderdingen mit Flehingen und Großvillars fand der dritte Naturparkmarkt Stromberg-Heuchelberg in Oberderdingen statt. Bürgermeister Thomas Nowitzki eröffnete den Markt im Beisein der Landtagsabgeordneten Andrea Schwarz und Ansgar Mayr, Gemeinderäten, zahlreichen Gästen sowie Bürgermeister Andreas Felchle aus Maulbronn und Bürgermeisterin Diana Danner aus Zaberfeld sowie der 2. Vorsitzenden des Naturparks Stromberg-Heuchelberg, Bürgermeisterin aus Sternenfels Antonia Walch. Im historischen Amthof präsentierten über 30 Direktvermarkter aus der Naturparkregion ihre regionalen Produkte. Der Natur-





parkmarkt bot den zahlreichen Gästen aus nah und fern in historischer Kulisse, eine familiäre Einkaufsatmosphäre sowie ein buntes Rahmenprogramm.

### „Weg der Zisterzienser“ eröffnet



Im Rahmen des Naturparkmarkts Stromberg-Heuchelberg in Oberderdingen fand die Eröffnung des Zisterzienserwegs statt. Begleitet vom Fanfarenzug Sternenfels kam die Wandergruppe aus Maulbronn, die den Teilabschnitt „Klosterlandschaft Maulbronn/Stromberg“ des „Weg der Zisterzienser“ zu dem auch Oberderdingen gehört, gelaufen ist, im Amthof an. Bürgermeister Andreas Felchle eröffnete gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Nowitzki diesen Teilabschnitt und berichtete über das Projekt „Cisterscapes – Cistercian landscapes connecting Europe“. Dies ist ein Zusammenschluss von 17 bedeutenden zisterziensischen Klosterlandschaften in fünf europäischen Ländern. Dabei ist die Vermittlung des gemeinsamen europäischen Kulturerbes Ziel des Projekts.



### TTC'72 Flehingen spendet Tischtennisplatte und Spiel-Set

Klaus Hilpp, 1. Vorstand des TTC'72 Flehingen übergab Bürgermeister Thomas Nowitzki im Beisein von Mirjam Leichsnering, stellvertretende Teamleiterin der Oberderdinger Bäder, die vom TTC'72 Flehingen gesponserte Tischtennisplatte im NaturErlebnisBad Flehingen. Anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens im vergangenen Jahr hat sich der Verein dazu ent-

schlossen der Gemeinde für das NaturErlebnisBad Flehingen eine Tischtennisplatte zu spenden. Die Tischtennisschläger und Bälle können die Badegäste gegen ein kleines Pfand an der Kasse ausleihen.



### Pflanzentauschbörse in der Medi@Thek

Viel geboten war in der Medi@Thek bei der bereits zum zweiten Mal stattfindenden Pflanzentauschbörse. Egal ob Physalis, Tagetes, Tomaten, Feuerblumen, Aloe Vera und vieles mehr, alle Pflanzen wurden munter hin und her getauscht. Dabei ergaben sich immer wieder interessante Fachgespräche unter den Tauschpartnern, so dass jeder noch den einen oder anderen nützlichen Tipp mit nach Hause nehmen konnte. Die Sonne schien vom Himmel und so konnte man gemütlich im Innenhof sitzen und bei einer Tasse Kaffee und leckeren Zimtschnecken, Waffeln und Donuts von der Paula-Fürst-Schule den Tag genießen.



### Offene Jugendwerkstatt spendet 3 Sitzbänke

Die Offene Jugendwerkstatt Oberderdingen (OJWO) hat der Gemeinde drei einzigartige, selbst gestaltete und zusammengebaute Sitzbänke gespendet. Bürgermeister Thomas Nowitzki nahm die Bänke im Beisein der Jugendlichen, die die Bänke mit weiteren Jugendlichen gestaltet und gebaut haben sowie deren Betreuer von der Offenen Jugendwerkstatt Vorstand Bernd Lieb, Wilfried Pücher und Roland Faller sowie Bauhofleiter Horst Simmel entgegen. Die Verantwortlichen der OJWO





sind immer wieder auf der Suche nach spannenden Projekten, von denen die Allgemeinheit profitiert und auch die Kinder und Jugendlichen sehen und merken, dass das was sie geschaffen haben zum Einsatz kommt. So ist Vorstand Bernd Lieb mit seinem Team durch den Aufruf der Sitzbankspende der Gemeinde auf die Idee gekommen drei Sitzbänke, jeweils eine für Oberderdingen, Flehingen und Großvillars mit den Kindern und Jugendlichen zu gestalten, herzustellen und zu spenden.

### 25 Jahre Diakoniestation Oberderdingen



Seit 25 Jahren existiert die Diakoniestation Oberderdingen. Anlässlich dessen fand ein Festgottesdienst in der Laurentius Kirche im Amthof statt. 1998 fasste die Gemeinde Oberderdingen den Grundsatzbeschluss zur Einrichtung einer Diakoniestation Oberderdingen und hatte den Beitritt der bürgerlichen Gemeinde als Kooperationspartner beschlossen. So konnte die Diakoniestation seinerzeit aus der Sozialstation in Sulzfeld herausgelöst werden. Dies hat dann schließlich zur Gründung der Diakoniestation Oberderdingen unter Einbeziehung aller Kirchengemeinden in der Gemeinde geführt. Ursprünglich aus der von Marie Merkle gegründeten Nachbarschaftshilfe hervorgegangen, hat sich die Diakoniestation zu einem wirtschaftlichen Betrieb entwickelt mit dem Bestreben, sich sachlich und gebietsmäßig immer weiter auszudehnen.

### Straßenfest in Flehingen

Über gute Stimmung und zahlreiche Besucher konnten sich die Flehinger Vereine beim 22. Flehinger Straßenfest rund um das idyllische Wasserschloß freuen. Traditionell eröffnete Bürgermeister Thomas Nowitzki mit Gemeinderäten und Vorständen der Interessengemeinschaft Flehinger Vereine mit einem Fassanstich das Fest. Auf der Bühne unterhielten verschiedene Bands und Tanzgruppen drei Tage lang die Gäste. Die Vereine sorgten für ein vielfältiges kulinarisches Angebot.



### Dorfplatzfest Großvillars

Mächtig was los war beim diesjährigen Großvillars Dorfplatzfest am Wochenende 15.-16.07.23, welches wie gewohnt die Festgemeinschaft Großvillars, vertreten durch den Bürgerverein, die Evangelische Kirchengemeinde, der Feuerwehrabteilung und den Turnverein Großvillars, organisiert und durchgeführt hatte. Bestes Hochsommerwetter und die Vorfreude nach der Coronapause ließ schon zum Festbeginn am Samstagnachmittag mit dem Fassanstich durch Bürgermeister und Schirmherr Thomas Nowitzki sowie den Vertretern der Vereine die Gäste zum Dorfplatz strömen. Der Hauptact des Festes war der Auftritt der Partyband „No Change“ am Samstagabend. Auch am Sonntag hatte ein buntes Programm für Jung und Alt etwas ansprechendes parat. Und natürlich war kulinarisch wieder einiges geboten.







### White-Chill-Night im NaturErlebnisBad

Im 50. Jahr der Gemeinde Oberderdingen mit Flehingen und Großvillars feierte auch der Förderverein Flehinger Schwimmbad „77plus - unser Bad soll älter werden“ mit einer Veranstaltungsreihe im NaturErlebnisBad Flehingen ihr 10-jähriges Bestehen. Bei freiem Eintritt konnten die Gäste ihre selbst mitgebrachten Speisen bei einem Glas Sekt im Liegestuhl oder auf der Picknickdecke in gemütlicher Atmosphäre genießen.

### Beachparty im NaturErlebnisBad Flehingen



Die Vocal Group CCS AcoustiX aus Kraichtal eröffnete die Open Air Session im NaturErlebnisBad Flehingen mit Songs von Johnny Cash bis Pink. Als Bühnen Highlight heizte die ABBA Coverband ABBALution mit alten und neuen Hits so richtig ein. ABBALution präsentierte alle wichtigen Songs, von „Mamma Mia“ und „Dancing Queen“ über „Souper Trouper“, „The winner takes it all“, „Fernando“ bis hin zu „Thank you for the music“, da glänzten die Augen der Fans.

### Kinderfest in Oberderdingen

Ein Bild aus bunten Luftballons, strahlenden Kindergesichtern und lebendigem Treiben bot das Kinderfest in Oberderdingen. Familien aus der ganzen Region besuchten bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen die dritte Auflage der Veranstaltung, die in diesem Jahr anlässlich des

Jubiläums 50 Jahre Oberderdingen mit Flehingen und Großvillars stattfand und von der Sparkasse Pforzheim Calw gesponsert wurde. Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm sowie spannende Erlebnis- und Aktionsstationen von Vereinen und Institutionen entlang der Brettener Straße machten diese Veranstaltung zu einem ganz besonderen Erlebnis.



### 5. WeinNight auf dem Kelterplatz

Bei der 5. WeinNight kamen zahlreiche Besucher auf den Kelterplatz, um an der längsten Weintheke der Region die 77 besten Oberderdinger Weine und Sekte zu verköstigen. Bei ausgelassener Stimmung sorgte das Duo Blindeside für musikalische Umrahmung bis in die späten Nachtstunden. Illuminierte LED-Lichter und Säulen, umrahmt von stattlich beleuchteten Fachwerkhäusern, schufen eine festliche sowie stimmungsvolle Atmosphäre.



### Weinprobe auf dem Derdinger Horn

Bei spätsommerlichen Temperaturen präsentierten die sieben Weingüter Hockenberg, Kern, Lutz, Müller, Vincon-Zerrer und Weinbau Steinmetz sowie Amthof12 Weingärtner Oberderdingen-Knittlingen eG auf dem Aussichtspunkt am Weinplateau Ihre edlen Tropfen. Mehrere Hundert Besucher waren zu Gast auf dem Horn, um bei einer großen Auswahl an Weinen, Secco und Sekten den Ausblick zu genießen. Wer sich nebenbei auch noch etwas Hintergrundwissen aneignen wollte, nahm an einem geführten Rundgang durch die Reblagen teil.





### Grenzwanderung rund um Oberderdingen und Großvillars

Im Rahmen des Jubiläumsjahres „50 Jahre Oberderdingen mit Flehingen und Großvillars“ fand die Grenzwanderung rund um Oberderdingen und Großvillars in Kooperation mit dem Schwäbischen Albverein Ortsgruppe Oberderdingen und der Gemeinde Oberderdingen statt. Rund 50 Personen nahmen daran teil und fanden sich zu Beginn der Wanderung am Marktplatz Oberderdingen ein. Regina Weyhermüller, 1.



Vorsitzende des Schwäbischen Albvereins Ortsgruppe Oberderdingen, führte die Teilnehmer. Die Gruppe erwartete auf der 10 Kilometer langen Strecke eine reizvolle Landschaft, eingebettet zwischen Weinbergen, Wäldern und Wiesen. Am Bernhardsweiher fand eine Pause mit Bewirtung statt. In Großvillars bestand die Möglichkeit an einer Führung durch das Backhäusle und Waldensermuseum durch den Bürgerverein Großvillars e.V. teilzunehmen. Gemeinderat Oskar Combe und Hans-Peter Dieterle vom Bürgerverein Großvillars e.V. übernahmen die Führung. Zurück nach Oberderdingen führte der Weg über das Gewinn Ziegelhütte.

### Comedian Nikita Miller zu Gast

Comedian Nikita Miller gastierte mit seinem neuen Bühnenprogramm „Im Westen viel Neues“ Anlässlich des 70. Jubiläums der Volkshochschule Karlsruhe Land (vhs) und in Kooper-

ation mit der Gemeinde Oberderdingen in der Aschingerhalle und strapazierte die Lachmuskeln der rund 350 Gäste. Der Leiter der vhs, Heiko Müller, eröffnete den Abend und begrüßte zu Beginn die Gäste. Die Bewirtung übernahm der Gesangverein Freundschaft-Harmonie Oberderdingen e.V..



### Sportbox der Öffentlichkeit übergeben

Bürgermeister Thomas Nowitzki übergab mit dem Vorsitzenden des Sportvereins Oberderdingen (SVO), Thorsten Dittes sowie dem Abteilungsleiter des Breitensports beim SVO, Robert Simon, die vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) geförderte Sportbox der Öffentlichkeit. Beim Aktionstag wurde sie den Anwesenden vorgestellt. Die Box im Sportzentrum Oberderdingen ermöglicht einen sportlichen Einstieg für alle, die Interesse haben sich zu bewegen. Der SVO und die Gemeinde Oberderdingen bewarben sich in Kooperation am Programm „ReStart - Sport bewegt Deutschland“ des DOSB für eine Sportbox und erhielten eine Förderzusage. Die Sportbox im Sportzentrum Am Stadion 2 ist eine von 150 bundesweit geförderten Sportboxen.



### 50 Jahre Skiclub Kraichgau

Mit einem ausverkauften Konzert der Band „Fäaschtbänkler“ und über 1.200 Besuchern feierte der Skiclub Kraichgau in Oberderdingen eine rauschende Jubiläumsparty. Die Band



## Veranstaltungen und Vereinsleben

spielte zahlreiche Hits aus ihrem Repertoire, das die Besucher insgesamt zweieinhalb Stunden begeisterte. Als Vorband konnten die original „Kraichgauer“ aus der Region mit Böhmischo-Mährischer Blasmusik die Stimmung in der Halle bereits richtig anheizen. Mit frisch gezaptem Bier aus dem Allgäu, der Unterstützung durch zwei Weingüter aus Oberderdingen, einer Bar sowie drei Foodtrucks blieben auch kulinarisch keine Wünsche offen. Gegen Mitternacht sorgte dann DJ Danty mit einer tollen Musikauswahl bis zum Schluss noch für eine volle Tanzfläche.



### Baum des Jahres

Bürgermeister Thomas Nowitzki, Förster Michael Deschner und Försterin Mirjam Sagnus vom Forstamt im Landratsamt Karlsruhe haben am Tag der Deutschen Einheit den Baum des Jahres 2023, eine Moorbirke, im Gemeindewald gepflanzt. Die Landtagsabgeordneten Andrea Schwarz und Ansgar Mayer waren zur Veranstaltung gekommen. Im Anschluss waren alle Bürgerinnen und Bürger zu einem Vesper und interessanten Gesprächen eingeladen.



### Multivisionsshow - „Neuseeland - Ein halbes Jahr durchs Land der Kiwis“

Die Gemeinde Oberderdingen hat in Kooperation mit der Volkshochschule im Landkreis Karlsruhe e.V. (vhs) zum Live-Multivisionsvortrag „Neuseeland - Ein halbes Jahr durchs Land der Kiwis“ mit Heiko Beyer in die „Neue Schlossgartenhalle“ Flehingen eingeladen. Fotojournalist Heiko Beyer reiste mit den rund 50 Gästen visuell mit beeindruckendem Bildmateri-



al und spannenden Geschichten durch Neuseeland. Der Leiter der vhs, Heiko Müller, begrüßte Heiko Beyer und alle Gäste im Auftrag von Bürgermeister Thomas Nowitzki. Heiko Müller bedankte sich bei den Gästen, die alle gekommen sind, um sich die Live-Multivisionsshow anzuschauen.

### Seniorenachmittag der Gemeinde

Die Gemeinde hatte alle Bürgerinnen und Bürger ab 65 Jahren zum Seniorenachmittag in gemütlicher Runde in die Aschingerhalle eingeladen. Wie bereits in den vergangenen Jahren gab es einen kostenlosen Bustransfer. Bürgermeister Thomas Nowitzki begrüßte die Senioren zum Seniorenachmittag, führte immer wieder durch das Programm und berichtete über aktuelle Themen aus dem Rathaus. Die Senioren erlebten einen abwechslungsreichen Nachmittag mit buntem Programm - mit Beiträgen von Alexej Piwzajew, den Gemeinderäten Siegbert Kögel, Alfred Woll und Oskar Combe sowie dem Mundartkabarettist Thomas Heitlinger. Die Bewirtung übernahmen die Mitglieder des Gemeinderates.



### Verkaufsoffener Sonntag in Oberderdingen

Der verkaufsoffene Sonntag sowie der Kerwemarkt am Kerwewochenende in Oberderdingen waren ein voller Erfolg. Die Brettener Straße, Sternenfesler Straße, Flehinger Straße sowie der Einmündungsbereich der Rote-Tor-Straße haben sich am verkaufsoffenen Sonntag zur Fußgängerzone verwandelt.





Geöffnete inhabergeführte Ladengeschäfte, Ausstellungen sowie Mitmachaktionen für die ganze Familie haben unzählige Besucher nach Oberderdingen gelockt. Beim Kerwemarkt haben rund 20 Marktbesucher ihre Dienstleistungen und Produkte auf der Brettener Straße und im historischen Amthof präsentiert.

### FC Flehingen erhält KLEEblatt-Ehrung

Der FC Flehingen e.V. erhielt zum ersten Mal vom Badischen Fußballverband e.V. neben 35 weiteren Vereinen das KLEEblatt Gütesiegel für herausragendes Engagement in den Bereichen Kinder- & Jugendfreundlichkeit, Leistungsförderung, Ehrenamtlichkeit sowie Engagement für Freizeit- & Breitensport in der Saison 2022/2023. Bei einer Feierstunde im Europa-Park in Rust nahmen die Funktionäre vom FC Flehingen, Frank Burghart, Jörg Wilk und Steffen Hees, die Auszeichnung in Form einer KLEEblatt-Tafel entgegen.



### Gedenkfeiern am Volkstrauertag und Totensonntag

Auf den Friedhöfen in Flehingen und Großvillars fand die Gedenkfeier zum Volkstrauertag statt. Beim Gottesdienst von Pfarrerin Ditta Gräfe-Schlüntz, hielt Bürgermeister Thomas Nowitzki eine Ansprache auf dem Friedhof Großvillars in Ge-

denken an die Menschen, welche im Krieg oder auf der Flucht ihr Leben lassen mussten. Gemeinsam dachten sie auch an die Kriegsoffer aus der Ukraine und Israel. Der Ev. Kirchenchor Großvillars unter der Leitung von Silke Pfeil umrahmte das Programm musikalisch. Diakon Robert Austen von der Kath. Kirchengemeinde Flehingen erinnerte ebenfalls auf dem Friedhof in Flehingen an die Opfer der Gewaltherrschaft des 2. Weltkrieges. Der Männergesangsverein „Einigkeit“ Flehingen unter der Leitung von Margit Antoni umrahmte die Gedenkfeier musikalisch. Die Kranzniederlegung fand an den Ehrenmalen auf den Friedhöfen statt.



Eine Woche später wurde traditionell am Totensonntag mit einer Gedenkfeier in Oberderdingen den Gefallenen und Toten der beiden Weltkriege gedacht. „Menschen, die man vergisst, sterben ein zweites Mal.“ Mit diesen Worten brachte Bürgermeister Thomas Nowitzki den Hintergrund der Gedenkfeier zum Ausdruck. In diesem Jahr thematisierte er insbesondere den Europäischen Gedanken mit Blick auf den Krieg in der Ukraine, aber auch in Israel bei seiner Ansprache. Pfarrerin Ditta Gräfe-Schlüntz gestaltete die Gedenkfeier in der katholischen Kirche Oberderdingen. Der Gesangsverein Freundschaft-Harmonie Oberderdingen unter der Leitung von Philipp Lingenfelder und der Musikverein Oberderdingen unter der Leitung von Helmut Fretz gestalteten musikalisch die Gedenkfeier. Nach dem Gottesdienst in der katholischen Kirche versammelten sich die Teilnehmer zum Totengedenken und zur Kranz-





## Veranstaltungen und Vereinsleben

niederlegung am Kriegerdenkmal auf dem Friedhof. Auch in diesem Jahr trugen die Schülerinnen und Schüler der Strombergschule Oberderdingen Tuana Yilmaz, Barije Ajdini, Rohan Ivanov, Jovana Ivanovska in Begleitung von Rektor Josef Roth und ihrer Lehrer Andreas Baumholzer und Frau Götz mahnen-de Worte bei der Gedenkfeier vor. Mit der Nationalhymne be-ende der Musikverein Oberderdingen die würdige Gedenk-feier am Totensonntag.

### Frauenprojektchor



Als mehrmonatiges Projekt rief der Gesangverein Freundschaft-Harmonie Oberderdingen unter der Leitung von Philipp Lingenfelder einen Frauenchor ins Leben, der unter dem Motto „Alles-außer-Bass“ sein Abschlusskonzert gab. Die Open-Air-Veranstaltung im oberen Amthof bewies nebenbei, wie gut sich dieser Bereich auch für leisere aber beschwingte Töne eignet.

### Weihnachtsmarkt in Flehingen

Am ersten Adventswochenende fand traditionell der Weihnachtsmarkt in Flehingen erstmals nicht nur um, sondern auch in der „Neue Schlossgartenhalle“ statt. Organisiert wurde dieser wieder von der Interessengemeinschaft Flehinger vereine. Bürgermeister Thomas Nowitzki eröffnete den Weihnachtsmarkt auf der Bühne vor der Halle. Zum 30. Mal hatten



die Vereine und Aussteller für ein reichhaltiges Angebot gesorgt. Ein buntes Unterhaltungsprogramm des Schulchors der Samuel-Friedrich-Sauter-Schule Flehingen, der Blockflötenkinder und der Jugendkapelle des Musikvereins Flehingen, des Ev. Kindergartens Flehingen, des Kindergartens in der Steinbrunnenstraße und des Kath. Kindergartens Flehingen sorgte für Unterhaltung.

### Weihnachtsmarkt in Oberderdingen



Bürgermeister Thomas Nowitzki eröffnete traditionell den 36. Weihnachtsmarkt in Oberderdingen, der zum ersten Mal von Freitag bis Montag stattfand, auf der Bühne in Mitten des historischen Amthofs am zweiten Adventswochenende. Rund 30 Aussteller präsentierten ihre kunsthandwerklichen Arbeiten im historischen Amthof, Rathaus, Gewölbekeller sowie im Evangelischen Gemeindehaus.

### Päckchenaktion für Oberderdinger Senioren



Gemeinderäte verteilten kurz vor Weihnachten insgesamt 125 weihnachtlich verpackte Geschenke an die Bewohner des Senioren-Zentrums Haus Edelberg in Oberderdingen. Gemeinsam stimmten sie mit den Bewohnern altbekannte Weihnachtslieder an und animierten sie zum Mitsingen. Die Aktion wurde durch Uli Lange dem Initiator des „Festival der guten Taten“ zugunsten der Aktion Menschen ermöglicht. In den Päckchen befanden sich Pflegeprodukte, die jeder im all-



träglichem Gebrauch nutzen kann. Die Senioren freuten sich sehr, nach den beiden Jahren pandemiebedingter Pause, über den Besuch und die Geschenke.

### 50 Jahre TTC '73 Oberderdingen



Sein 50-jähriges Bestehen feierte der TTC '73 Oberderdingen mit einer Veranstaltungsreihe. Beim Jubiläumsabend erwartete die Gäste neben dem Grußwort von Bürgermeister Thomas Nowitzki ein unterhaltsames Programm. Des Weiteren wurde beim Partyabend mit DJ Danty getanzt und gefeiert. Das TT-Turnier für Jedermann und Aktive in der Aschingerhalle rundete die Jubiläumsveranstaltungsreihe ab.

### Adventskonzert in der St. Martin Kirche

Am 2. Advent fand das Adventskonzert des Männergesangsvereins Einigkeit Flehingen unter der Leitung von Dirigentin Margit Antoni und Mitwirkung des Frauenchores St. Magdalena Sickingen und des gemischten Kirchenchors St. Martin in der St. Martin Kirche Flehingen statt. Gesungen wurden traditionelle und zeitgenössische Advents- und Weihnachtslieder in den verschiedenen Chorgattungen. Musikalisch unterstützt wurden die Chöre von Johannes und Carolin Antoni. Im Anschluss waren die Gäste eingeladen auf dem Kirchplatz zum Glühwein und Punsch trinken sowie Hefezopf essen.



### Oberderdinger Lichtskulpturenpfad

Die Stadt gestaltete auch 2023 in Kooperation mit dem Lichtkünstler und Gemeinderat Prof. Dr. Jürgen Scheible und seinem Team ab dem 17. Dezember 2023 bis Sonntag, 04. Februar 2024 den Oberderdinger Lichtskulpturenpfad. Am Abend davor eröffnete Bürgermeister Thomas Nowitzki Lichtskulpturenpfad anlässlich der Stadterhebung mit neuen Motiven. Die Besucher konnten mit ihrem Smartphone an jedem Motiv verschiedene Lichtanimationen an den Skulpturen auslösen. Wer außerdem noch Wissenswertes über die alten Wappen erfahren wollte, konnte sich Informationen über die Lichtskulpturen-App einblenden lassen.



### Silvestertreff auf dem Deringer Horn



Bei winterlichen Temperaturen strömten aus allen Richtungen hunderte von Besuchern zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Auto an Silvester zum Deringer Horn. Die Weingärtner von „Amthof12“, der Weingärtnergenossenschaft aus Oberderdingen und Knittlingen, hatten zum traditionellen Silvestertreff am Weinplateau auf dem Deringer Horn eingeladen. Die Weingärtner richteten den beliebten Treff am Silvestertag zum insgesamt fünften Mal aus, nach dem er zuvor an die 30 Jahre vom örtlichen „Schwäbischen Albverein“ organisiert worden war.





### Sternsinger zu Gast im Rathaus

Nach zweijähriger Pause waren die Sternsinger der Katholischen Kirchengemeinde St. Maria Anfang Januar zu Besuch im Rathaus. Bürgermeister Thomas Nowitzki sowie zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde empfing die Gruppe der Sternsinger. Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen - in Indonesien und weltweit“ sammelten 19 Sternsinger mit vier Begleitpersonen innerhalb zwei Tagen 2.940 Euro für Kinder in Indonesien.

### Märkte



Vier traditionelle Jahrmärkte lockten auch 2023 zahlreiche Besucher aus nah und fern nach Oberderdingen. Anfang Februar fand traditionell die Lichtmess mit dem **Lichtmessmarkt** statt. Am Ostermontag bewies der **Ostermarkt** seine gewohnte Anziehungskraft. Zahlreiche Stände luden zum gemütlichen Bummeln ein. Anfang September fand der traditionelle **Septembermarkt** statt. Im Bereich der Brettener Straße, des Amtshofes und dem Marktplatz bauten mehr als 20 Marktbesucher ihre Stände auf und präsentierten ihre vielseitige Ware. Ende Oktober fand in **Flehingen** die Kerwe statt. Gaststätten hatten geöffnet sowie die Lokalschau des Kleintierzüchtervereins Flehingen ging vonstatten. Die Kerwe wurde im November in Oberderdingen gefeiert. Das Ortszentrum wurde zur Fußgängerzone. Montags fand auf der Brettener Straße und im historischen Amtshof der traditionelle **Kerwemarkt** mit vielen interessanten Ständen statt. Der Abschluss der Kerwe-Festlichkeiten fand im Stadtteil **Großvillars** Ende November

statt. Verschiedene Gaststätten, Besen u hatten geöffnet. Der Höhepunkt war der Kerwe-Tanz des TV Großvillars 1911 mit der Band Elfriede´s Journey in der Waldenserhalle.

### Mobiler Weinausschank



Die Gemeinde hat den Oberderdinger Weingütern Hockenberger, Kern, Lutz, Vincon-Zerrer, Müller, Weinbau Steinmetz sowie Amthof12 Weingärtner Oberderdingen-Knittlingen eG angeboten einen mobilen Weinausschank am Weinplateau auf dem Derdinger Horn zu betreiben. Der Ausschank fand an acht Terminen im Oktober und November statt. Neben einem vielfältigen Angebot an selbsterzeugten Weinen und Sekten, standen auch nicht alkoholische Getränke zur Verfügung. Gäste konnten bei Ihrem Spaziergang, einer Wanderung oder ihrer Fahrradtour eine kleine Pause bei einem Gläschen Wein oder Sekt einlegen. Aber auch den tollen Ausblicke über den Kraichgau genießen sowie interessante Gespräche führen.

### Hausärztin übergibt Praxis

Hausärztin Eva-Maria Schwindenhammer ging nach 32 in den Ruhestand und hat auf der Suche nach einer Nachfolge die Ärztin Nathalie Vogel gefunden. Sie übernahm ihre Praxis zum Jahreswechsel. Die vierfache Mutter arbeitet schon seit drei Jahren in der Hausarztpraxis Schwindenhammer mit. Die Arbeit gefalle ihr sehr. Die Patienten hätten bislang vor allem erleichtert auf die Übernahme reagiert. Eva-Maria Schwindenhammer möchte nun ihren Ruhestand genießen und vermehrt reisen.







### E.G.O. als „Ehrenamtsfreundlicher Arbeitgeber im Bevölkerungsschutz“ ausgezeichnet

Die Firma E.G.O. Elektro-Gerätebau GmbH hat auf Vorschlag der Freiwilligen Feuerwehr Oberderdingen die Auszeichnung „Ehrenamtsfreundlicher Arbeitgeber im Bevölkerungsschutz“ durch den stellvertretenden Baden-Württembergischen Ministerpräsidenten und Innenminister Thomas Strobl erhalten. Im Beisein von Bürgermeisterstellvertreterin Brigitte Harms-Janssen sowie der Führungsspitze der Freiwilligen Feuerwehr Oberderdingen nahm Dr. Karlheinz Hörsting, CEO der E.G.O.-Gruppe und Betriebsratsvorsitzender Marcus Kornherr die Auszeichnung in feierlichem Rahmen entgegen.

### 38 Nachwuchstalente starten Karriere



Raus aus der Schule, rein ins Berufsleben: Voller Tatendrang haben am 1. September 24 Auszubildende und 14 duale Studentinnen und Studenten ihre Karriere bei BLANC & FISCHER in Oberderdingen gestartet. Auf sie haben zu Beginn spannende Einführungswochen, in denen sie die Unternehmensgruppen der BLANC & FISCHER Familienholding kennenlernten, gewartet – und zwar von den Produkten bis hin zur Organisationsstruktur.

### 226 Jubilare mit 4.255 Jahren Erfahrung

Sie haben enorm viel Berufserfahrung und große Loyalität bewiesen: 226 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BLANC & FISCHER Familienholding und ihrer Unternehmensgruppen BLANC & FISCHER Corporate Services, BLANCO, B.PRO und

E.G.O. wurden bei einer Feier in der Aschingerhalle in Oberderdingen für ihre 40-jährige (11 Personen), 25-jährige (111 Personen) und 10-jährige (104 Personen) Betriebszugehörigkeit geehrt. 67 der Jubilarinnen und Jubilare arbeiten in der BLANCO-Gruppe, 34 in der B.PRO-Gruppe und 99 in der E.G.O.-Gruppe. Aus der Dienstleistungs- und IT-Gesellschaft BLANC & FISCHER Corporate Services konnten 26 Personen ein Jubiläum feiern.



### Schule und Wirtschaft Hand in Hand

Schule und Wirtschaft miteinander verknüpfen, Einblicke in ein international aufgestelltes Unternehmen bieten und Talente fördern: das macht die Bildungspartnerschaft der Leopold-Feigenbutz Realschule und der BLANC & FISCHER Ausbildungsakademie aus. Pünktlich zum 20-jährigen Bestehen wurde die Kooperation Ende 2022 mit dem SCHULEWIRTSCHAFTS-Preis ausgezeichnet – Grund genug für eine Feier in der BLANC & FISCHER-Firmenzentrale in Oberderdingen. Zur Bildungspartnerschaft zählen heute außerdem Aktionen wie Bewerbertrainings und Betriebsbesichtigungen, IT-Tage, der Karl-Fischer-Preis für herausragende naturwissenschaftliche Leistungen sowie das AFS-Stipendium, bei dem sich Schülerinnen und Schüler der LFR für ein Auslandsjahr bewerben können und dabei finanziell von der BLANC & FISCHER Familienholding unterstützt werden.



### Gemeinsame Unterstützung für Oberderdinger Tafel

Nudeln, Konserven, Brotaufstriche, Hygieneartikel, Waschmittel und vieles mehr: Die Oberderdinger Belegschaft der zur



BLANC & FISCHER Familienholding gehörenden Unternehmen BLANCO, BLANC & FISCHER Corporate Services, B.PRO und E.G.O. hat für den Tafelladen gesammelt. Bei der Übergabe im Tafelladen dabei war neben einigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch CEO Bernd Eckl, der stellvertretend für die Geschäftsführung der BLANC & FISCHER Familienholding einen symbolischen Scheck über 2.000 Euro überreichte.



### Heiko Pott zu Gast im Rathaus

Bürgermeister Thomas Nowitzki begrüßte im Rathaus Oberderdingen Heiko Pott, den kaufmännischen Geschäftsführer der BLANC & FISCHER Familienholding. Er übernahm Anfang des Jahres die Nachfolge von Benno Rudolf. Beim Gespräch vertieften die beiden den Kontakt, den sie bei Lichtmess geknüpft hatten und tauschten sich gegenseitig aus. Der Schulst stellte die Gemeinde vor und führte Heiko Pott durch die Räumlichkeiten des Rathauses im historischen Amthof.



### Neuer Geschäftsführer an der Spitze der E.G.O.-Gruppe

Dr. Clemens Philippson hat die neu geschaffene Position des Chief Sales and Technology Officers (CSTO) übernommen. Der promovierte Maschinenbau-Ingenieur bringt 20 Jahre Erfahrung in der Hausgeräte-Industrie mit ins Oberderdingen. Nach 16 Jahren in verschiedenen technischen und marktnahen Führungspositionen bei der Bosch und Siemens

Hausgeräte GmbH im In- und Ausland war der 52-Jährige zuletzt vier Jahre lang als Geschäftsführer bei Liebherr Hausgeräte tätig. Dr. Philippson bildet zusammen mit dem Chief Executive Officer (CEO) Dr. Karlheinz Hörsting das neue Führungsduo der E.G.O., nachdem der frühere COO Thomas Kohlbauer die Unternehmensgruppe auf eigenen Wunsch verlassen hat.



### Spatenstich für neue Halle der Firma Heimberger GmbH

Das Familienunternehmen erweitert seine Produktionskapazitäten und baut dafür auf rund 1.400 Quadratmetern eine neue Produktionshalle. Die Bauarbeiten begannen auf dem Gelände im Industriegebiet „Allmend“ mit einem symbolischen Spatenstich. Dabei dem auch die stellvertretende Bürgermeisterin Brigitte Harms-Janssen. Sie sprach stellvertretend für Bürgermeister Thomas Nowitzki ein Grußwort sprach. Das Unternehmen möchte weiterhin wachsen. Dafür bedarf es weitere Anlagen, die im Neubau untergebracht werden sollen. Ebenso soll die Ausbildungsabteilung gestärkt werden. Auf das Dach des Neubaus wird künftig eine Photovoltaikanlage installiert. Die Gemeinde stand einer Änderung des Bebauungsplans für das Vorhaben offen gegenüber. Im Jahr 2019 hatte die Heimberger GmbH die ersten konkreten Planungen für den Neubau angestoßen. Die Pandemie hat das Vorhaben etwas zeitlich verzögert.





## Einwohner

### Einwohnerzahlen zum 30.11.2023

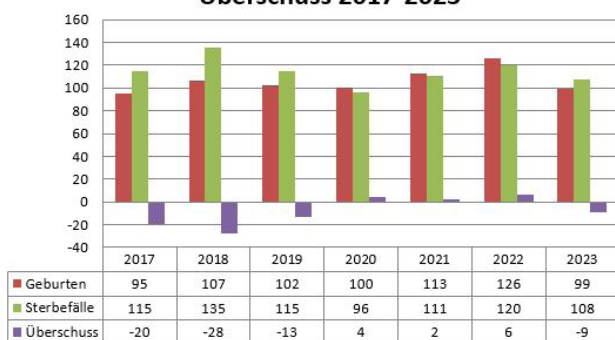
<b>Gesamt:</b>	<b>11.943</b>
davon ausländischer Nationalität (20,1 %)	2.400
<b>Oberderdingen</b>	<b>6.517</b>
davon ausländischer Nationalität (24,4 %)	1.591
<b>Flehing</b>	<b>4.229</b>
davon ausländischer Nationalität (15,3 %)	649
<b>Großvillars</b>	<b>1.197</b>
davon ausländischer Nationalität (13,4 %)	160

## Standesamt

<b>Eheschließungen:</b>	<b>55</b>
davon beide deutsch:	41

### Geburtenentwicklung/Sterbefälle/Überschuss 2017-2023

Entwicklung der Geburten/Sterbefälle/Überschuss 2017-2023



## Ordnungsamt

<b>Plakatiergenehmigungen:</b>	<b>65</b>
Einnahmen aus aus Plakatiergenehmigungen:	3.531,00 €

## Strädtischer Vollzugsdienst

<b>Erteilte Verwarnungen:</b>	<b>2.904</b>
Eingenommene Verwarnungsgelder:	69.198,13 €
<b>Fahrzeugstilllegungen:</b>	<b>22</b>
<b>Ermittlungen in Form von Amtshilfe:</b>	<b>60</b>
<b>Vollstreckungen:</b>	<b>54</b>
Eingenommene Vollstreckungsgelder:	17.617,42 €

## Sozialwesen

<b>Sozialhilfeanträge:</b>	<b>1</b>
<b>Anträge auf Wohngeld:</b>	<b>41</b>
<b>Anträge auf Rundfunkbefreiung:</b>	<b>8</b>
<b>Anträge auf Grundsicherung:</b>	<b>8</b>

## Steuern

Einnahmen Grundsteuer A+B:	1.668.164,35 €
Gewerbsteuer-Jahresveranlagungen:	227
Bescheide:	681
Einnahmen:	5.423.564,47 €
<b>Hundesteuerbescheide:</b>	<b>843</b>
Einnahmen:	68.215,00 €
<b>Vergnügungssteuerbescheide:</b>	<b>42</b>
Einnahmen:	447.907,60 €

## Stadtkasse

<b>Eingegangene Schecks:</b>	<b>25</b>
<b>Auszahlungen gesamt:</b>	<b>7.636</b>
<b>Einnahmebuchungen:</b>	<b>12.897</b>
<b>Abbuchungen (Einnahmen):</b>	<b>50.648</b>
<b>Barein- und Barauszahlungen:</b>	<b>299</b>
<b>Mahnungen:</b>	<b>2.843</b>
<b>Vollstreckungen (einschl. Pfändungen):</b>	<b>54</b>
<b>Eingehende Amtshilfeersuche:</b>	<b>78</b>

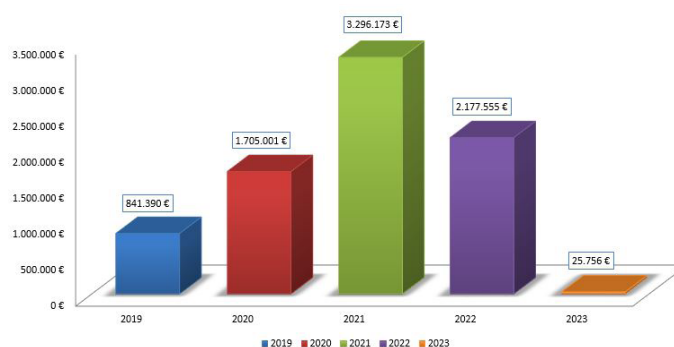
## Grundbucheinsichtsstelle

<b>Auskünfte:</b>	<b>10</b>
<b>Erteilungen von Grundbuchabschriften:</b>	<b>129</b>
<b>Unterschriftsbeglaubigungen:</b>	<b>74</b>

### Vom Notar erstellte

<b>Beurkundungen aller Art:</b>	-
General- und Vorsorgevollmachten:	43
Beurkundung vollstreckbarer Grundschulden:	-
<b>Vom Ratsschreiber beglaubigte Vorsorgevollmachten:</b>	-

## Grundstückserlöse der Stadt 2019-2023















## Medien

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl der unterschiedlichsten Medien an. Sachbücher & Romane, Kinderbücher & Comics, Tonies & Spiele, Zeitschriften & Zeitungen, CDs & DVDs, eBook-Reader und eine Tonie-Box stehen zur Ausleihe bereit.

Finden Sie etwas nicht, gibt es die Möglichkeit Sachbücher über Fernleihe bei anderen Bibliotheken zu bestellen.

## Kultur & Veranstaltungen

Für Kinder jeden Alters bieten wir ganzjährig Veranstaltungen an. Vorlesen und Basteln, MINT in der Medi@Thek, Sommer-LeseClub für Kinder und Jugendliche sind nur einige unserer vielfältigen Angebote.

Speziell für Schulklassen werden Medi@Theksrallyes und Lesungen durchgeführt, für Kindergärten haben wir Bilderbuchkinos und Kindertheater im Programm.

Literaturveranstaltungen, Theater und Kreativworkshops für Erwachsene runden unser Angebot ab.

Achten Sie auf unser aktuelles Veranstaltungsprogramm unter: [www.oberderdingen.de](http://www.oberderdingen.de)

## Digitale Bibliothek

### Onleihe – eBooks & more:

eBooks, digitale Hörbücher, Zeitschriften und Zeitungen. Stöbern Sie in unserem breiten Angebot digitaler Medien und leihen Sie kostenlos Ihre Wunschmedien aus – rund um die Uhr und bequem von zu Hause aus unter [www.onleihe.de/more](http://www.onleihe.de/more)

### Der Online-Katalog ...

verzeichnet den gesamten Medienbestand der Medi@Thek. Hier können Sie von zu Hause aus recherchieren und sich über die Verfügbarkeit gewünschter Medien informieren. Wenn Sie sich in Ihr Konto einloggen, können Sie Ihre Leihfristen einsehen, verlängern oder Medien vormerken.

## Lesegarten

Der Lesegarten der Medi@Thek bietet mit seinen Relaxliegen, Palettensitzmöbeln, der Schaukel, der Kinderwippe, den Hochbeeten sowie einem Barfußpfad eine gemütliche und idyllische Atmosphäre.

Das Angebot ist vielseitig, so dass für Jung und Alt Möglichkeiten zur Verfügung stehen im Lesegarten Zeit zu verbringen - egal ob zum Lesen der Tageszeitung, zum Schmökern der Bücher, zum Lernen oder Spielen.

Weitere Sitzgelegenheiten befinden sich auch im Innenhof der Medi@Thek. Mit der Aufenthaltsmöglichkeit im Außenbereich erhalten die Besucherinnen und Besucher Gelegenheit in der frischen Luft ihre ausgeliehenen Medien vor Ort – wer möchte auch gerne bei einer Tasse Kaffee oder Tee - zu lesen.



**Adresse:** Brettener Str. 42 · Tel. 07045 / 2045548

[mediathek@oberderdingen.net](mailto:mediathek@oberderdingen.net) · [www.oberderdingen.de](http://www.oberderdingen.de)

**Öffnungszeiten:** Montag geschlossen, Di. + Mi. 10:00 - 14:00 Uhr, Do. 14:00 - 19:00 Uhr, Fr. 13:00 - 18:00 Uhr, Sa. 10:00 - 12:00 Uhr



**Oberderdingen**

*... alles zum Leben!*



# Badespaß mit großer Breitwellenrutsche!

Beheiztes 50 Meter Schwimmerbecken • Sprunganlage • Strömungskanal  
Kinderplanschbecken mit Rutsche • Unterwassersprudelliegen- & tunnel  
Nackenduschen • Sonnendeck mit Liegen & Sonnendach • parkähnliche Liegewiese

**FilpleBad**  
Oberderdingen

Badstraße 1  
Oberderdingen



Einmaliges Vergnügen  
Baden ganz ohne Chlor!

**NATUR  
ERLEBNIS  
BAD**  
Flehing

Großes Schwimmerbecken • verschiedene Absprungpodeste • 10 Meter Rutsche  
Nichtschwimmer- & Kinderplanschbecken • große Tribüne mit Sitz- & Liegestufen  
Beach-Volleyballfeld • große, weitläufige Liegeflächen • Kiosk/Gaststätte mit Sonnenterrasse

Gochsheimer Straße • Oberderdingen-Flehing

 **Oberderdingen**  
*... alles zum Leben!*

[www.oberderdingen.de](http://www.oberderdingen.de)



# Vorschau 2024

## Auswahl an Highlights im neuen Jahr



### Stadtfest Oberderdingen

Anlässlich der Ernennung zur Stadt durch unsere Landesregierung, feiert die Stadt Oberderdingen mit ihren Mitbürgerinnen und Mitbürgern zwei Tage ein großes Stadtfest auf dem Marktplatz in Oberderdingen. Alle Besucher dürfen sich auf ein buntes und abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt freuen.

**Samstag, 15. und Sonntag, 16. Juni 2024, Marktplatz Oberderdingen**



### Oberderdinger Weinfest

Entdecken Sie die Vielfalt der Oberderdinger Weine. Freuen Sie sich auf Weinspezialitäten der Region, kulinarische Leckerbissen und ein unterhaltendes Rahmenprogramm mit Live-Musik für Jung und Alt. Das besondere Ambiente des Marktplatzes Oberderdingen mit dem historischen Amthof im Hintergrund verleiht dem Fest dabei seine Einzigartigkeit.

**Freitag, 12. und Samstag, 13. Juli 2024, Marktplatz Oberderdingen**



### Weinprobe auf dem Deringer Horn

Lassen Sie sich von den Oberderdinger Weinen verwöhnen. Inmitten der Weinberge laden die Weingüter Hockenberg, Kern, Lutz, Müller, Vinconzerrer, Weinbau Steinmetz sowie Amthof12 WG Oberderdingen-Knittingen e.G. auf das Weinplateau ein. Die Oberderdinger Weinguides bieten geführte Rundgänge durch die Reblagen an.

**Sonntag, 15. September 2024, Deringer Horn**

### Weitere Termine / Highlights

26. - 28. April    Kunstraumnutzung  
26. Mai            IRONMAN Kraichgau 70.3  
09. Juni            Europa- und Kommunalwahl  
03. Okt.            Baum des Jahres  
26. - 27. Okt.     Kerwe Flehingen

09. - 11. Nov.     Kerwe Oberderdingen mit  
verkaufsoffenem Sonntag & Markt  
23. - 25. Nov.     Kerwe Großvillars  
30. Nov - 1. Dez.    Weihnachtsmarkt Flehingen  
6. - 8. Dez.        Weihnachtsmarkt Oberderdingen



### Touristikinfo Oberderdingen

Heinfelser Platz 3, 75038 Oberderdingen  
Tel. 07045.202768, Fax 07045.202767  
touristikinfo@oberderdingen.net

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 9.30 - 12.30 Uhr,  
Di. - Fr. 15.00 - 18.00 Uhr, So. 14.00 - 17.00 Uhr

